

Juli 2024

HUNDERUNDEN #31

Das Tierarzt-Magazin.



*Expertenrunde:
Thrombozytopenie*

*Ernährung rund um die
Geburt & Trächtigkeit*

*Neurologische Spezial-
sprechstunden an der TiHo*

Honig in der Wundbehandlung

Dessauer Zukunftskreis



3 Wünsche frei!



Trilostan



CLICK
TAB

FLAVOUR



NEU! Trilostab[®] Kautabletten für Hunde

10 mg / 30 mg / 60 mg / 120 mg

- Exakte Viertelbarkeit
- Leckere Aromatisierung
- Optimierte Kosteneffizienz in der Therapie des Cushing Syndroms



Fachinfo



cp pharma



JUNI! Ein Schritt nach dem anderen!

Wir kennen alle die Situation, in der wir uns einem riesigen Berg voller Arbeit gegenübersehen, der viel zu steil erscheint und dessen Gipfel noch nicht einmal zu erahnen ist. Ich habe meinem persönlichen Berg einen wenig kreativen Namen gegeben und ihn „JUNI“ genannt. Am Anfang hat sich dieser von seiner hässlichen Seite gezeigt, kam nass daher und hat Menschen und Tiere in Süddeutschland ins Chaos versetzt.

Gleichzeitig warteten die Interviews, die ich auf der Hunderunde in Ostfriesland gedreht habe, geschrieben zu werden. Gleich zwei Kongresse, die auch noch zeitgleich in Dortmund und Stuttgart stattfanden, wollten besucht und redaktionell bearbeitet werden. Außerdem mussten die vielen tollen Fachartikel für den Druck vorbereitet, an die Grafik weitergegeben und von den Autor:innen freigegeben werden. Ach ja, und dann waren da noch die eintausend Brancheninfos, die in diese Ausgabe „wandern“ wollten, gesichtet und in Form gebracht werden mussten.

Der alles entscheidende erste Schritt, den ich in Richtung JUNI-Besteigung gemacht habe, fand einzig & allein in meinem graulockigen Kopf statt. Ohne den Espresso auf Eis und die schlaun Worte von Ghâsim, dem persischen Wirt des Kurfürstenhof in meinem Viertel, wäre ich aus dem gedanklichen Tief nicht herausgekommen. „Wichtig ist, immer einen Schritt nach dem anderen zu machen“, sagte mit der 60-Jährige im Brustton der Überzeugung und riet mir, dabei auf jeden Fall immer genügend Pausen zu machen.

50 Ausgaben – ein kleines Jubiläum!

Nach diesen entscheidenden Kaffee-Talk lief bei der Produktion der insgesamt 50. Ausgabe in meinem sehr aufregenden Verlegerleben zwar nicht alles perfekt. Doch hoffe ich, dass Sie mit dem Endergebnis ebenso zufrieden sind wie ich. Und vielleicht machen Sie sich jetzt einen Espresso auf Eis und genießen dieses 80-seitige HUNDERUNDEN-Magazin.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Andreas Moll
moll@mollmedia.de

Apropos Berge: Fest vorgenommen habe ich mir, im Urlaubsmonat Juli den ein oder anderen Gipfel des nordspanischen Nationalparks Picos de Europa zu erklimmen. Die nächste KATZENMEDIZIN erscheint dann am 4. September 2024.

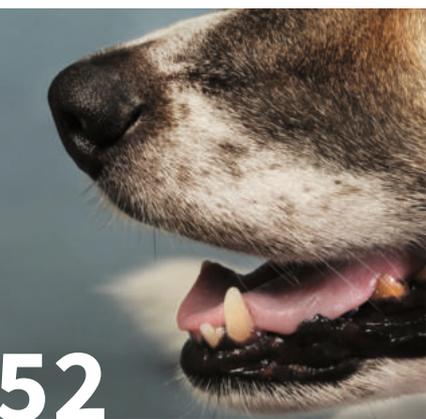




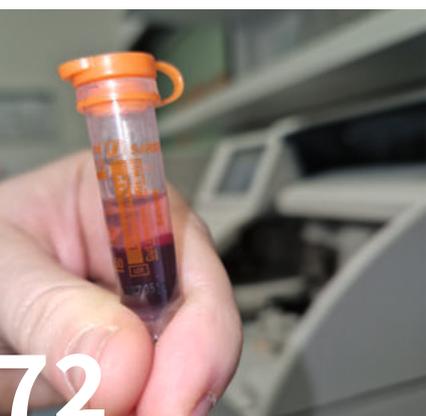
06



14



52



72

Aus der Praxis

06

Ernährung rund um die Geburt und Trächtigkeit – was es zu beachten gilt!

Christina Lichtenauer

10

Phytotherapeutikum aus „zweiter Hand“: Honig in der Wundbehandlung

Cäcilia Brendieck-Worm

14

Propentofyllin – Ein wichtiger Helfer in der tiermedizinischen Geriatrie

Eva-Maria Wingender, Sonja Bröer und Benjamin-Andreas Berk

28

Die duale Laser-Diode – ein innovatives Tool in der Tiermedizin

Peter Pantke

48

Laboklin Expertenrunde: Thrombozytopenie

Jennifer von Luckner

52

Auf den Zahn gefühlt: Tumordiagnostik in der Maulhöhle mittels CBCT

Alexander Hendricks

Interview

20

Neurologische Spezialsprechstunden an der Kleintierklinik der TiHo

Just4Vets im Gespräch mit Holger Volk, Jasmin Nessler und Nina Meyerhoff

24

Ein neuer Ansatz für die Stammzelltherapie

Just4Vets im Gespräch mit Almudena Pradera

Praxisgründung des Monats

56

Tierarztpraxis NaheVet – Wohlfühlort in Bad Kreuznach

Andreas Moll

Heimtierpraxis

68

Obstruktiv oder paralytisch – beim Kaninchen immer die Frage

Milena Thöle

72

Blutungen beim Kleinen Heimtier

Tina Brezina

75

Heimtiermedizin ist keine Hexerei!

Privatdozentin Dr. Kerstin Müller im Portrait

Rubriken

Weiterbildung

- 32 DGDV '24**
Ein perfektes Wochenende in Fellbach!
- 36 1st Day Skills Academy**
Elisabeth Baszler
- 38 Clinical Talk mit Hans-Philipp Brunnert**
Wirkungsvolle Kommunikation in der Tierarztpraxis
- 39 Heel Veterinär**
10 Deutschlandstipendien an Studierende der Tiermedizin
- 40 Fortbildungen**
Webinare, Online-Tutorials und Videos
- 42 VetMeet SummerCamp in Marokko**
Bildgebungskonferenz auf höchstem Niveau
- 44 DeutscheVET '24**
Ein hochkarätiges Konferenzprogramm
- 46 Dessauer Zukunftskreis**
Integration internationaler Kolleg:innen in die Praxis

Vetgeflüster

- 62 Wissenswertes aus der VET-Branche**

Hunderunde mit...

- 62 ... Lena Bennmann:**
Ostfriesische Teezeremonie im Schlosspark

IMPRESSUM

Hunderunden

ist ein Medium von
mollmedia Verlag & Agentur
Kurfürstenstraße 3
50678 Köln
www.mollmedia.de

Redaktionsleitung

Andreas Moll
0171 3623990
moll@mollmedia.de

Editorial Board

- Dr. Anna Adrian, FRONTIER
- Dr. Björn Becker, Bad Bentheim
- Dr. Anna Draschka, Hadern
- Dr. Theresa Eulitz, Vet Chemnitz
- Dr. Stefanie Neumann, Ahlen

Anzeigenverkauf

Andreas Moll

Layout, Gestaltung & Satz

Heike Kaminsky, Konstanz
www.heike-kaminsky.de

Titelbild Kleine Heimtiere

redwine2001 – depositphotos.com

Druck

Rehms Druck GmbH, Borken
www.rehmsdruck.de

Hunderunden

erscheint fünfmal jährlich. Die Autorenrichtlinien können bei der Redaktion angefordert werden. Herausgeber und Verfasser:innen übernehmen keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der in dieser Publikation dargestellten Inhalte.

https://Just4Vets.online

https://hunderunden.de

https://www.facebook.com/DeineHunderunden

https://www.instagram.com/hunderunden.de

www.linkedin.com/in/andreas-moll-koeln

DYSTICUM®

Tierarzneimittel für eine natürliche Darmgesundheit.



Tiergesundheit auf natürlicher Basis

Therapie und Metaphylaxe bei infektiösen und spezifischen Darmerkrankungen:

- Durchfälle
- Stoffwechselfysregulation
- Verdauungsstörungen

www.dysticum.de

Natürlicher Schleimhautschutz

Die besonderen Eigenschaften der Huminsäuren wirken:

- antiphlogistisch
- antibakteriell
- viruzid
- ad- und absorptiv
- ergotrop

DYSTICUM®: Pulver zum Eingeben über das Futter für Rinder, Pferde, Hunde, Katzen, Kaninchen, Goldhamster, Meerschweinchen, Ziervögel, Zootiere (Zoowierdäkauer, Primaten, Beuteltiere, Schwielensohler, Elefanten, Equiden, Landraubtiere)
Wirkstoffe: 100 g Dysticum® enthalten: 90,0 g Huminsäuren, Natriumsalze, 5,0 g Huminsäuren, 5,0 g Almasilat
Anwendungsgebiete: Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen wie: Infektiöse (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle oder unspezifische Durchfälle (z.B. ernährungsbedingt); Verdauungsstörungen aufgrund von Faulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselstörungen (besonders den Kohlenhydratstoffwechsel betreffend), die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderter Futteraufnahme bedingt sind; Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z.B. Pilzgifte, Pestizid- bzw. Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte; Normalisierung der bakteriellen Magen-Darm-Flora; Zur schnellen Regulation der natürlichen Stoffwechselfvorgänge im Verdauungstrakt, z.B. bei intensiv gefütterten Hochleistungstieren (auch bei Nitratbelastungen über das Futter oder Trinkwasser).
Gegenanzeigen: Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Besondere Warnhinweise:** Die Verabreichung beim Kalb sollte grundsätzlich erst ab dem 2. bis 3. Lebenstag beginnen. Bei Verabreichung in Verbindung mit oral wirksamen Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 h eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten. **Wartezeit:** Rind, Pferd: essbare Gewebe: 0 Tage, Milch: 0 Tage; Kaninchen: essbare Gewebe: 0 Tage.
PHARMAZEU TISCHER UNTERNEHMER UND HERSTELLER: WH Pharmawerk Weinböhla GmbH, Poststr. 58, 01689 Weinböhla. **Stand:** 2024/01



Ernährung rund um die Geburt und Trächtigkeit – was es zu beachten gilt!



Christina Lichtenauer, Ahlen,
Lena Benmann & Britta Kiefer-Hecker, Hamburg



In der Humanmedizin ist seit längerem bekannt, dass die Lebensumstände der Mutter während der Schwangerschaft die spätere Entwicklung des Kindes und die Entstehung möglicher (Stoffwechsel-) Erkrankungen nachhaltig beeinflussen können. Stichwort: Epigenetik!

Auch in der Veterinärmedizin gibt es immer mehr Studien, die beispielsweise nachweisen, dass die körperliche Konstitution des Muttertieres nicht nur für einen komplikationsfreien Geburtsverlauf wichtig, sondern auch für die Fertilität der Nachkommen entscheidend ist. Unter der Geburt kann eine Verfettung des Vaginalkanals und des Myometriums dafür sorgen, dass entweder keine effizienten Wehen entstehen oder der Geburtskanal bei eigentlich physiologischer Welpengröße verlegt ist.

Auch auf die Welpengesundheit hat die Zusammensetzung des Futters eine große Auswirkung. Ähnlich, wie eine gute Immunisierung über Impfungen der Gehalt an wichtigen Immunglobulinen im Kolostrum bestimmt, beeinflussen verschiedene Mikrobiome des Muttertieres die Zusammensetzung des Mekoniums von Welpen. Die Supplementierung der Mutterhündin mit bestimmten Probiotika kann die Inzidenz von Durchfallerkrankungen im Wurf signifikant verringern. Doch was muss im Vorfeld alles beachtet werden? Zusammen haben wir versucht, einen Überblick zu schaffen, auf welche Aspekte der Ernährung die Züchter:innen neben den bekannten üblichen Voraussetzungen Wert legen sollten.

Wie lange im Vorfeld sollte eine Gewichtsabnahme geplant werden, wieviel darf eine Hündin in der Trächtigkeit zunehmen?

Schon bei der Paarung sollte die Hündin ein Idealgewicht aufzeigen, da sowohl Unter- als auch Übergewicht Auswirkungen auf die Trächtigkeit und Laktation haben können. Sollte die Hündin übergewichtig sein, ist eine Gewichtsabnahme anzuraten. Hier strebt man eine Abnahme von 1 % des Körpergewichts pro Woche an. Je nachdem, welches Gewicht die Hündin hat, kann sich dieser Prozess über viele Wochen hinziehen. Es sollte also entsprechend in die Planung des Wurfs aufgenommen werden, dass unter Umständen vorher einige Monate strikt Diät

gehalten werden muss, um das Idealgewicht zu erreichen.

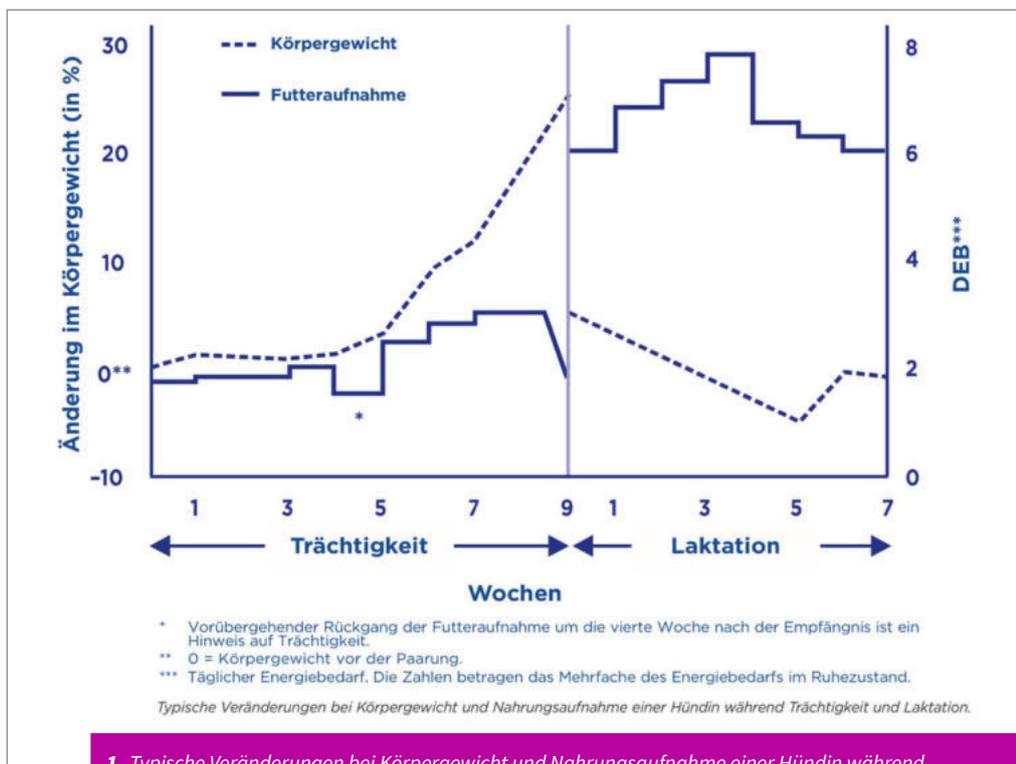
Die Hündin nimmt ab dem letzten Drittel der Trächtigkeit an Gewicht zu, da ab dem 40. Trächtigkeitstag das Wachstum der Föten exponentiell zunimmt. Vorher sollte sie ihr Idealgewicht halten.

Es ist dann eine Zunahme von 15-25 % des Gewichts vor der Paarung zu erwarten, nach der Geburt sollte es lediglich ca. 5-10 % mehr als vor der Paarung betragen. Hündinnen müssen keine deutlichen Körperfettreserven als Energiequelle zur nachfolgenden Laktation aufweisen, da sie ihre Nahrungsaufnahme während der Laktation in der Regel

ausreichend erhöhen können (siehe Skizze), vorausgesetzt es wird ihr ein geeignetes Futter angeboten: hochverdaulich, hohe energiedichte (mindestens 1,7 MJ ME/100g Trockensubstanz des Futters), bedarfsdeckend und ausgewogen (auch ausreichend Kohlenhydrate zur Milchzuckersynthese) und schmackhaft.

Sollten höhere Mengen an Calcium in der Trächtigkeit gefüttert werden, oder lieber nicht? Eine falsche Supplementierung kann zur Entstehung einer Eklampsie beitragen, in der Laktation geht der Bedarf jedoch hoch. Welche Zusammensetzung sollte daher das Futter in der Trächtigkeit, welche in der Laktation aufweisen?

Auch wenn der Calciumbedarf schon im letzten Drittel der Trächtigkeit aufgrund der rapiden Skelettentwicklung der Föten ansteigt, so ist er doch während der Laktation, in Abhängigkeit zur Welpenanzahl, mit 2-5-fachem Bedarf besonders hoch. Entsprechend höher ist jedoch auch der Energiebedarf (siehe Skizze) und damit auch die Futtermittelaufnahme (in der Regel ad libitum). Da ein Futterwechsel zum Zeitpunkt der Geburt keine gute Idee ist, empfiehlt es sich, im letzten Drittel der Trächtigkeit die mehrtägige, schrittweise Futterumstellung auf ein Futter, das auch während der Laktation geeignet ist zu starten. In der Regel sind die Alleinfuttermittel für die Welpen auch für das gravide und laktierende Muttertier geeignet. Nicht jedoch Welpenfutter, das für großwüchsige Rassen konzipiert wurde, da dieses u.a. im Energiegehalt in Relation geringer ist, um das Risiko eines übermäßigen Wachstums mit Skelettentwicklungsschäden bei Welpen großer Rassen zu minimieren. Ein zu geringes Calciumangebot während der Laktation kann zu Eklampsie führen. Eventuell besteht auch ein Zusammenhang mit einem relativ zu hohen Calciumangebot während der Trächtigkeit. Die Eklampsie ist eine potenziell lebensbedrohliche Stoffwechselstörung der Hündin mit massivem Calciummangel im Blut, die besonders in der Spitzenzeit der Laktation bei kleinen Rassen mit gro-



ßen Würfen vorkommt. Vorbeugend sollte man die Hündin ab dem letzten Drittel der Trächtigkeit mit einem Futter versorgen, das einen höheren, jedoch nicht exzessiven Calciumgehalt in einem relativ engen Verhältnis zum Phosphorgehalt aufweist (Ca: P circa im Verhältnis von 1:1 – 1: 3), da es im Stoffwechsel eine enge gegenseitige Wechselwirkung zwischen Ca und P gibt.

Wie wichtig ist Supplementierung von Folsäure bzw. wie ist die aktuelle Studienlage dazu?

Folsäure muss aus der gebundenen Form, in der sie in den meisten Futtermitteln vorliegt, durch Folatdekonjugase freigesetzt werden. Dann wird sie im oberen Teil des Dünndarms absorbiert. Die Folsäureversorgung in der Entwicklungsphase ist bedeutend. In einer Studie konnte gezeigt werden, dass die Inzidenz von Lippen-Gaumenspalten bei Supplementierung von Folsäure gesenkt werden konnte (Domosławska et al., 2013). Das Mikrobiom synthetisiert bei ausgewachsenen gesunden Hunden einen ausreichenden Teil der benötigten



2 Es ist sinnvoll, das Mikrobiom des Muttertieres frühzeitig zu unterstützen. Der Darminhalt und somit die Ernährung mit Fokus auf Präbiotika (allgemein als Ballaststoffe bezeichnet) bestimmen das Substrat für das mikrobielle Wachstum im Verdauungstrakt.

Folsäure, sodass nur ein geringer Supplementierungsbedarf aus der Nahrung besteht. Jedoch haben wachsende Hunde aufgrund ihres höheren Stoffwechselumsatzes einen höheren Bedarf und das Mikrobiom betreibt noch keine ausreichende Synthese.

Die Versorgung damit über die Muttermilch ist ungenügend. Man geht davon aus, dass bei Hunden, ähnlich wie bei Katzen, größere Mengen an Folsäure an die Welpen übertragen werden. Diese dienen als Reserve. Daher sollten gravide Hündinnen ausreichend Folsäure zu sich nehmen, ebenso wie Hunde im Wachstum.

Das Mikrobiom der Mutter beeinflusst die Zusammensetzung des Mekoniums des Welpen. Was brauche ich für ein gesundes Mikrobiom der Mutter?

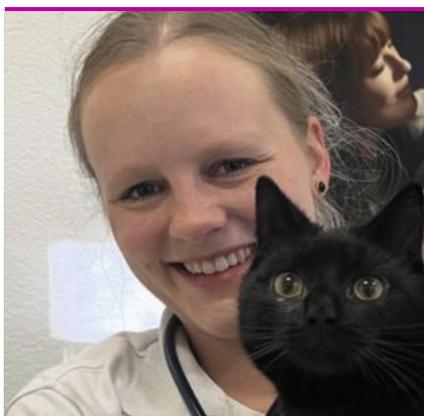
Die Besiedlung des Mikrobioms des Neugeborenen erscheint als wichtiger Faktor für die Gewichtszunahme der Welpen in den

ersten Lebenstagen. Sie steht nicht nur mit der Art der Geburt (vaginal oder Kaiserschnitt), sondern auch mit dem Plazenta-Mikrobiom (und teilweise oralen Mikrobiom) der Hündin in Zusammenhang und beginnt wahrscheinlich schon intrauterin. Somit ist es sinnvoll, das Mikrobiom des Muttertieres frühzeitig zu unterstützen. Der Darminhalt und somit die Ernährung mit Fokus auf Präbiotika (allgemein als Ballaststoffe bezeichnet) bestimmen das Substrat für das mikrobielle Wachstum im Verdauungstrakt. Präbiotikaquellen gibt es viele: Rübenschnitzel, Leinsamen, Fruchtfasern, Reisfasern, Fructooligosaccharide, Inulin, Hafer, Gerste, etc. Ihre Wirkung ist unter-

schiedlich. Die Aufnahme einer erprobten Präbiotikamischung mit der Nahrung ist die praktischste und sicherste Strategie zur positiven Beeinflussung des Darmmikrobioms. 

Literatur bei den Verfasserinnen

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter
<https://just4vets.online/hundemedizin/eraeh-rung-geburt-traechtigkeit>



Christina Lichtenauer

hat Tiermedizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) studiert. Als Tierärztin ist sie seit 2020 in der Tierklinik Ahlen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Innere Medizin und Reproduktionsmedizin tätig. Ehrenamtlich engagiert sich die Tierärztin seit 2010 Bundesverband Rettungshunde e.V. (BRH).

AniCura Ahlen GmbH

Bunsenstraße 20 – 59229 Ahlen

 02382 766700

 christina.lichtenauer@anicura.de

 tierklinik-ahlen.de

 www.facebook.com/tierklinikahlen

 www.instagram.com/anicuraahlen

 www.linkedin.com/company/anicuradach



Lena Bennmann,

GPCert (SAM), hat an der Tierärztlichen Hochschule Hannover studiert und während des Studiums an der Kleintierklinik der TiHo als Unterassistentin in Nacht- und Notdiensten gearbeitet. Außerdem war sie während des Studiums Studentenvertreterin von Hill's Pet Nutrition an der TiHo. Nach dem Studium arbeitete sie als Tierärztin an der Klinik für Kleintiere der TiHo und wechselte dann Ende 2020 in die wissenschaftliche Abteilung von Hill's Pet Nutrition in der DACH-Region.

Hill's Pet Nutrition GmbH

Alsterufer 1-3 – 20354 Hamburg

 0800 4455773  www.hillsvet.de

 Lena_maria_bennmann@hillspet.com

 <https://de.linkedin.com/company/hills-pet-nutrition-dach>



Dr. Britta Kiefer-Hecker

hat Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München studiert und am Lehrstuhl Tierernährung an der LMU promoviert. Danach absolvierte sie ein Fernstudium zur Betriebswirtin. Heute ist die Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik als Associate Veterinary Affairs Manager für Hill's Pet Nutrition tätig.

Hill's Pet Nutrition GmbH

Alsterufer 1-3 – 20354 Hamburg

 0800 4455773

 britta_kiefer_hecker@hillspet.com

 www.hillsvet.de

 <https://hillsvet-shop.de>

 www.facebook.com/hillspetde

 www.instagram.com/hillspetde

 www.linkedin.com/company/hill-s-pet-nutrition-dach



Damit dieser kleine Engel nicht zum Teufelchen wird

Helfen Sie Ihren Patienten bei der Entfaltung ihrer besten Eigenschaften durch Unterstützung der optimalen Entwicklung des Gehirns und eines gesunden Wachstums mit **Hill's Vet Essentials Multi-Benefit Puppy.**



DAS KANN WISSENSCHAFT.

Entdecken Sie alle Vorteile von Hill's Vet Essentials Multi-Benefit Puppy Futterprodukten





Phytotherapeutikum aus „zweiter Hand“ Honig in der Wundbehandlung



Cäcilia Brendieck-Worm, Niederkirchen

Die Wundheilung ist ein komplexer, dynamischer, den gesamten Organismus fordernder Prozess, bei dem das Immunsystem von zentraler Bedeutung ist. Wundbehandlung sollte in diesen Prozess so wenig wie möglich eingreifen. Bei stark verschmutzten und infizierten Wunden und bei Substanzverlust ist das keine einfache Aufgabe.

Traditionelle Wundbehandlung

In der Volksmedizin aller Kulturen finden sich zahlreiche Arzneipflanzen, die zur Wundbehandlung genutzt wurden und werden. Schon seit der Antike wurden zudem zur Unterstützung der Wundheilung auch die auf pflanzliche Substanzen zurückgehenden Bienenprodukte Honig und Propolis erfolgreich eingesetzt.

Iatrogene Wundheilungsstörungen

Mit dem Aufkommen von Sulfonamiden und Antibiotika verloren die pflanzlichen Zubereitungen ihre Bedeutung. Bei der Wundbehandlung fokussierte man sich auf die Vermeidung bzw. Bekämpfung von Wundinfektionen durch Anwendung von Desinfektionsmitteln und Antibiotika. Dadurch wurden und werden nicht selten Wundheilungsstörungen provoziert.

Bedeutung des Wundmilieus

In unserer Gesellschaft nehmen chronische Wunden wie Dekubitus, Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom zu. In der Humanmedizin wurde deshalb eine Neuausrichtung des Wundmanagements erforderlich, das ein heilungsförderliches, feuchtes Wundmilieu berücksichtigt.

Heute kommen in Human- und Tiermedizin kollagen- und gelatinehaltige Wundauflagen mit Alginaten etc. zum Einsatz, die für ein optimales Wundmilieu sorgen, mit der Wunde nicht verkleben, Wundsekret aufnehmen und so die natürliche Wundheilung begünstigen. Derartige Wundauflagen sind jedoch teuer und für viele Tierhalter unbezahlbar.

Infizierte Wunden

Wunden sind infektionsgefährdet, Bisswunden sind per se infiziert. Eine gewebeverträgliche Keimreduzierung ist durch Antibiotika

und Desinfektionsmittel nur schwer möglich. Zudem verbreiten sich unter Infektionserregern Resistenzen gegen diese Therapeutika, wodurch bei Mensch und Tier die Gefahr von Wundinfektionen derzeit drastisch zunimmt, selbst bei unter aseptischen Kauteilen entstandenen OP-Wunden. Nosokomiale Infektionen mit multiresistenten Erregern verursachen schwere Schäden, Todesfälle und erhebliche Behandlungskosten.

Honig – Wundheilmittel aus der prä-antibiotischen Ära

Entstehung

Grundstoff des Honigs ist der Nektar von Blüten, aber auch der von Blattläusen abgezapfte zuckerhaltige Siebröhrensaft von Pflanzen ("Honigttau"). Beide Substanzen werden von der Honigbiene (*Apis mellifera*) gesammelt. Schon im Honig-Magen der Biene werden sie mit bieneneigenen Enzymen versetzt, die verschiedene chemische Reaktionen kataly-

sieren. Das Sammelgut - der Honig - wird in Waben abgelegt. Anschließend entziehen ihm die Bienen durch gezieltes Fächeln mit den Flügeln mehr als 80 % des Wassers. Danach werden die Waben mit einer luftundurchlässigen Wachsschicht verschlossen. Honig ist praktisch unverderblich und schützt vor Verderb. Er bleibt bei korrekter Verarbeitung (keine Erhitzung!) und Lagerung dauerhaft chemisch aktiv.

Traditionelle Anwendung

Die älteste Rezepturensammlung zur medizinischen Honig-Anwendung ist 3500 Jahre alt und im Papyrus Ebers aus dem alten Ägypten dokumentiert. In der traditionellen Tiermedizin und in der Volksheilkunde war die Anwendung von Honig bei allen Wundarten auf Haut und Schleimhaut weit verbreitet. Dabei wurde Honig sowohl als alleiniges Heilmittel, als auch als Träger für pflanzliche Arzneistoffe eingesetzt.

Aktuelle Forschung

Intensive Forschungen der letzten Jahre zu Inhaltsstoffen, Wirkmechanismen und effektiven Anwendungsformen von Honig in der Wundbehandlung belegen, dass dieses traditionelle Wundheilmittel großes Potential hat: Honig beeinflusst das Wundmilieu positiv. Er wirkt sekretolytisch, wundreinigend, granulations- und epithelisierungsfördernd. Honig ist durch osmotische Effekte und von Glukose-Oxidase kontinuierlich produziertes Wasserstoffperoxyd antimikrobiell wirksam, auch bei MRSA und Biofilm. Außerdem enthält Honig Defensine (antimikrobielle Pepsine), die der Abwehr von Bakterien, Pilzen und Toxinen dienen, die Virusvermehrung hemmen und Monozyten anlocken.

Zu der keimhemmenden/-tötenden Wirkung des Honigs tragen auch ca. 30 verschiedene Säuren bei, darunter das hitzebeständige Methylglyoxal, das erst während der Lagerung entsteht und insbesondere im Manuka-Honig in größeren Mengen enthalten ist. Methylglyoxal bindet an bakterielle DNA und beeinträchtigt die Stoffwechselsteuerung der Bakterien. Es gilt als besonders stark antimikrobiell wirksam. Honig hat durch seinen Gehalt an Säuren einen pH-Wert zwischen 3,4 und 5,5. Die Forschung belegt, dass Honig bei infi-

zierten Wunden und Brandwunden konventionellen Methoden überlegen ist. Bei Hauttransplantationen hat er sich den Hydrokolloidverbänden als ebenbürtig erwiesen. Honig vermindert die bakterielle Besiedelung von durch Strahlen- und Chemotherapie geschädigter Haut und Schleimhaut. Er lindert die Beschwerden bei ulzerierenden Tumoren u.v.m.

Manuka-Honig versus heimischen Honig

Der aus dem Nektar der auf der Nordinsel Neuseelands wachsenden Südseemyrte, *Leptospermum scoparium*, gewonnene Manuka-Honig ist in den letzten Jahren zum „Wundermittel“ avanciert. Das traditionelle Wundheilmittel der Maori wird heute zu hochpreisigen Wundaufgaben, Cremes und Salben verarbeitet. Als gamma-strahlensterilisiertes Produkt erfüllt der Manuka-Honig die Bedingung der Keimfreiheit.

Bei nativem Honig ist Keimfreiheit nicht gegeben. Er kann Clostridien sporen enthalten, die unter anaeroben Bedingungen auskeimen und Toxine bilden könnten. Bisher ist es jedoch unseres Wissens noch nicht zu Schäden durch Clostridien gekommen, die sich auf die Anwendung von nativem Honig zur Wundbehandlung zurückführen ließen.

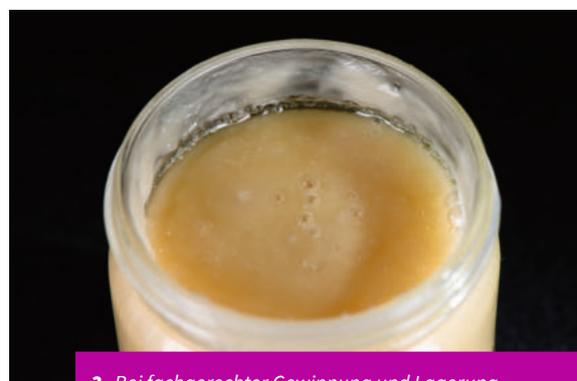
Anwendung von nativem Honig

Nativer Honig, möglichst aus zertifiziertem Bio-Betrieb, kann ohne weitere Verarbeitung angewendet werden:

- auf Schürfwunden dünn auftragen, auch ohne Abdeckung (Leckschutz!).
- als Tamponade von Zahnfächern nach Zahnextraktion
- als Tamponade von Abszesshöhlen
- als Honigaufgabe unter Verband auf Wunden aller Art und Größe. Hierfür den Honig ca. 1 mm dick auf eine Kompresse streichen und direkt auflegen. Im Anfangsstadium die Auflage alle 6-12 Stunden nach sorgfältiger Abnahme des Sekretes erneuern. Später reicht ein Verbandwechsel alle 1-2 Tage.



1 Der aus Blüten gesammelte Nektar wird mit bieneigenen Enzymen versetzt, in Waben gelagert, auf 20 % Wassergehalt reduziert und durch eine Wachsschicht luftdicht verschlossen. (Foto: F. Worm).



2 Bei fachgerechter Gewinnung und Lagerung bleibt Honig chemisch aktiv. Die Wasserstoffperoxyd-Bildung ist an aufsteigenden Bläschen zu erkennen. (Foto: F. Worm).

Kein Verkleben mit der Wunde

Honig verhindert weitestgehend das Verkleben des Verbandes mit der Wunde. In den ersten zehn Tagen wird deshalb zum Schutz des von den Endothelien der Kapillaren gebildeten Granulationsgewebes reiner Honig zur Wundbehandlung empfohlen. Granulationsgewebe hat wenig Zusammenhalt und ist daher durch anklebende Verbände beim Verbandwechsel schnell zerstört. Dieser schnelle, provisorische Wundverschluss durch Granulationsgewebe ist für die Versorgung der



3 Der besondere Fall: Schon seit Jahren wachsen im Gesäuge der Vizsla-Hündin diverse Tumore.
(Foto: F. Worm).



4 Vizsla-Hündin hat Tumor abgefressen.
(Foto: F. Worm).



5 Den entstandenen Hohlraum füllt der Tierbesitzer 2-3x täglich mit nativem Honig. Die Wunde verheilt komplikationslos. Die Hündin lebt ein weiteres Jahr bei gutem Allgemeinbefinden.
(Foto: F. Worm).

Fibroblasten von großer Bedeutung. Diese wiederum spielen eine wichtige Rolle bei den Reparaturprozessen in der Wunde. In späteren Wundstadien können Zusätze von Zinkoxyd, Vitamin E, Linolsäure (z.B. durch Sonnenblumenöl) oder Linolensäure (z.B. durch Leinöl) sinnvoll sein.

Ein besonderer Fall

Schon seit Jahren wachsen im Gesäuge der Vizsla-Hündin diverse Tumore (Bild 1/März 2020). Im März 2021 verschlechtert sich das Allgemeinbefinden der mittlerweile 14jährigen Hündin. Der Tumor im caudalen Gesäugekomplex hat die Größe einer Orange erreicht, ist hart und höckerig. Die Hündin liegt viel und leckt sich im Bereich des Tumors. Eines Abends findet der Tierbesitzer seine Hündin auf ihrem blutverschmierten Lager. Sie hat den Tumor abgefressen! (Bild 2/3.2021).

Den entstandenen Hohlraum füllt der Tierbesitzer 2-3x täglich mit nativem Honig, den die Hündin nur ableckt, wenn er aus dem Hohlraum zu fließen beginnt. Die Wunde verheilt komplikationslos. Die Hündin lebt ein weiteres Jahr bei gutem Allgemeinbefinden.

Honigsalben herstellen

- Zur Herstellung einer Honigsalbe wird 1 Teil nativer Honig mit 2 Teilen eines geeigneten Fettes verrührt.
- Für eine Honig-Lebertran-Salbe werden ein Fünftel bis ein Drittel Dorschlebertran in reinen Honig eingerührt. Diese Zubereitung eignet sich für kleine Verletzungen und Verbrennungen II. Grades.
- Es sind diverse honighaltige (auch Manuka-Honig-haltige) Pflegemittel für Tiere im Handel erhältlich, z. T. mit pflanzlichen Zusätzen, etwa aus Kamille, Ringelblume und Zaubernuss.

Fazit

Honig – mindestens seit der Antike als Wundheilmittel im Einsatz – erweist sich in der „post-antibiotischen Ära“ als gewebeschonende, wundheilungsfördernde und trotzdem antimikrobiell hochwirksame Substanz den aktuellen synthetischen Wundtherapeutika und -pflegemitteln als mindestens ebenbürtig.



Dr. Cäcilia Brendieck-Worm

Dr. Cäcilia Brendieck-Worm hat an der Justus-Liebig-Universität in Gießen studiert und promoviert und fast 30 Jahre in einer tierärztlichen Gemischtpraxis im schönen Nordpfälzer Bergland praktiziert. Schwerpunkt ihrer Weiterbildung ist seit 25 Jahren die Veterinär-Phytotherapie. Von 2008 bis 2022 leitete sie die Fachgruppe Phytotherapie der Gesellschaft für ganzheitliche Tiermedizin (GGTM) und die Fort- und Weiterbildungskurse der Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) zur Phytotherapie. Sie engagiert sich zudem in der Phytotherapie-Ausbildung von Tierärzten in der Schweiz. Sie ist Mitherausgeberin des Lehrbuchs „Phytotherapie in der Tiermedizin“ (Thieme) und Autorin zahlreicher weiterer Publikationen.

Phyto-Fokus – Dr. Cäcilia Brendieck-Worm

Talstraße 59 – 67700 Niederkirchen

☎ 06363 9944199

✉ cbw@phyto-fokus.de

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/hundemedizin/honig-phytotherapie>

JUST4VETS



SCAN MICH



BEI DURCHFALLGESCHEHN NIMM **DiaRegén®**!

Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Zur Linderung von Resorptionsstörungen des Darms bei und nach akutem Durchfall.

- ✓ Die schnelle Hilfe bei Durchfall
- ✓ Angelehnt an die WHO-Rehydratationslösung (Rezeptur)
- ✓ Liefert den notwendigen Energiekick
- ✓ Sehr gute Akzeptanz

www.plantavet.de

Eine Marke der SaluVet GmbH



Propentofyllin – Ein wichtiger Helfer in der tiermedizinischen Geriatrie



Foto: Sophie Strodtbeck



Eva-Maria Wingender,
Kaisersesch



Sonja Bröer,
Berlin



Benjamin-Andreas Berk,
Mannheim

Ein gesundes Altern wird nicht nur in der Humanmedizin angestrebt (1). Durch eine Vielzahl von diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sowie einer zielgerichteteren medizinischen Versorgung hat sich das Durchschnittsalter der Vierbeiner signifikant erhöht (8, 12, 38). Auch die Erwartungen der Tierbesitzer:innen an die tierärztliche Unterstützung im Alter sind deutlich gestiegen (2, 3). Viele Praxen und Kliniken haben hierzu bereits Spezialsprechstunden etabliert, aber absolut spezialisierte Praxen, wie vergleichsweise in der Humanmedizin, sind noch nicht dominierend.

Der geriatrische Patient in der Tierarztpraxis

Bereits bei der klaren Altersklassifizierung von Hund und Katze gibt es keine feste Normierung, eher vorherrschende Prinzipien (4). Der Alterungsprozess hängt ab I) von der Rasse, II) der Körpergröße und III) korreliert mit dem genetisch fixierten Endgewicht. Je kleiner die Rasse, desto höher ist die Lebenserwartung; sowie je schwerer das Endgewicht, desto schneller der Alterungsprozess. In der Geriatrie sollte somit unter Berücksichtigung von Vorerkrankungen rasse- und gewichtsabhängig vorsorgend geplant und mit zunehmendem Alter in steigender Frequenz

gemonitort werden (2). Eine aktuelle Studie aus Großbritannien konnte zeigen, dass der durchschnittliche Hund ein Alter von 12,5 Jahren erreicht: In einer Studienpopulation von über 580.000 Vierbeinern zeigte sich auch, dass Hündinnen im Schnitt älter werden als deren männliche Artgenossen (5). In der weiteren Analyse konnten deutliche Korrelationen zwischen Rasse und Lebenserwartung bestätigt werden. Zu den langlebigen Rassen zählten Zwergdackel (15,4 Jahre) oder auch der Shiba Inu (14,6 Jahre) (5). Im Durchschnitt wird bei kleinen Hunden und Katzen ab 7 Jahren sowie bei großen Rassen ab 5 bis 6 Jahren von einem Senior gesprochen. Der Begriff „geriatrisch“ wird

tendenziell für noch ältere Patienten eingesetzt. Ganz klar werden hier auf Dauer feste Begrifflichkeiten durch höhere Institutionen der Tiermedizin etabliert werden müssen. Erste altersorientierte Guidelines, z.B. bei Analgetika oder Anästhetika, wurden bereits durch die Kolleg:innen in den USA vorgelegt.

“Ohne ein Verständnis dafür, wie ein Hund altert, kann man keine geriatrische Tiermedizin betreiben.” (Fortney, 2012)(2)

Demzufolge nimmt die Geriatrie einen immer größeren Stellenwert in der Tiermedizin ein - Tendenz steigend. Zum aktuellen Zeitpunkt fehlen wissenschaftliche Nachweise, wie der Bedarf an geriatrischer Tiermedizin seitens der Tierbesitzer:innen aussieht, jedoch ist von einer wachsenden Nachfrage auszugehen (3). Empfehlungen zur angepassten medizinischen Versorgung von Hund und Katze im Seniorenalter haben in den vergangenen Jahrzehnten zugenommen (6, 7).

Der Zeitpunkt des Auftretens von geriatrischen Symptomen ist sehr unterschiedlich. Neben der Genetik spielen natürlich auch Ernährung, Bewegung, Gesundheitsprophylaxe und Vorerkrankungen eine entscheidende Rolle. Die Tierärzteschaft muss oft mit Problemen umgehen, die durch ein besseres Gesundheitsmanagement vermeidbar gewesen wären. Multimorbidität erschwert kurative Ansätze und lässt nicht selten nur einen palliativen Therapieansatz zu. Grundsätzlich sehen sich damit die Tierärzt:innen mit der Herausforderung konfrontiert, ab einem gewissen Lebensalter ein multimodales Management mit dem Fokus auf Erhaltung der Lebensqualität zu konzipieren. Zu oft wird aber die Notwendigkeit einer Behandlung nicht erkannt, oder es besteht der Glaube, sowohl bei Besitzer:innen als auch bei behandelnden Tierärzt:innen, dass sich geriatrische Probleme nicht therapieren lassen (8). Diese Falschannahmen führen zu Leid, ungünstigen Krankheitsverläufen oder gar dem akuten Versterben. Tierärzt:innen haben die Aufgabe, Leid und Schmerz zu vermeiden.

Was müssen Praktiker:innen zu CCD wissen? Klinik, Verlauf & Therapiekonzept

Eine wichtige geriatrische Erkrankung ist die canine kognitive Dysfunktion („canine cognitive dysfunction syndrome, CCD oder CCDS) (9). Dieses Syndrom ist vergleichbar mit der Alzheimer-Erkrankung beim Menschen und ist auch als Hundedemenz bekannt (10, 11). CCD ist durch eine zunehmende Ablagerung von Amyloid gekennzeichnet (12), was zu



Die CCD – Symptomatik(en)

- CCD zeigt Symptome, die sich in 8 Kategorien einordnen lassen:
 1. Disorientation
 2. Interaction changes
 3. Sleep-wake cycle changes
 4. House-Soiling
 5. Activity level changes
 6. Angstverhalten
 7. Lern- und Erinnerungsdefizite



- **Akronym:**
“DISHA(A) + Memory”
 hilft bei der Diagnosestellung.
 

1 Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse empfehlen eine gezielte Diagnostik, so dass anhand wesentlicher Kardinalsymptome das Ausmaß der Erkrankung eingeschätzt werden kann (7, 12, 15, 16), und auch praktische, nicht auf Neurologie spezialisierte Tierärzt:innen die Situation richtig bewerten und behandeln können. Eine Zusammenarbeit mit spezialisierten Kolleg:innen ist hierbei von Vorteil. Die auftretenden Symptome korrelieren mit dem Ausmaß neuropathologischer Veränderungen und deren Lokalisation im Gehirn (15, 17). Es kann bereits bei ersten Anzeichen eines Verlustes an kognitiven Fähigkeiten medizinisch interveniert werden.

einer progressiven, zerebralen, kortikalen Atrophie des Gehirns führt (13). Amyloidablagerungen stören die Kommunikation zwischen Nervenzellen sowie ihre Versorgung mit Nährstoffen, so dass es zum Absterben von Nervenzellen kommt und in der Folge Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten auftreten, die sich in akuten bis paroxysmal auftretenden Verhaltensveränderungen zeigen. Andere Prozesse, wie akut oxidativer Stress, mitochondriale Dysfunktion, neuronale Hyperglykämie und Glutamat-vermittelte, exzitatorische Neurodegeneration, treiben das Fortschreiten der Erkrankung voran (14).

Bei einer Prävalenz von 14,2 % der Hundepopulation wird durchschnittlich weniger als 10 % diagnostiziert (8). Die CCD verläuft schleichend mit verschiedenen Symptomen, die sich nach neusten Standards in acht Kategorien nach dem „DISHA (A) + MEMORY“ Schema einordnen lassen (11, 13). Verinner-

licht man bereits die Kardinalzeichen und identifiziert diese in der Anamnese, ist der Grundstein einer erfolgreichen Diagnose und Therapie gelegt (Abb. 1).

Meist fällt als erstes Symptom beim Hund das Fixieren eines Objektes mit einem starren Blick auf. Sollte dieses Verhalten wiederkehrend beschrieben werden, ist es als Kardinalsymptom zu bewerten und zeigt sehr verlässlich das Initialstadium einer kognitiven Dysfunktion an (18). Im weiteren Verlauf kommen nächtliche Unruhe und Vokalisieren, Phasen von geistiger Abwesenheit und Desorientierung, Lethargie, Schwerhörigkeit und gedämpfte Reflexe dazu. Oft wurden diese Symptome in der Vergangenheit als typische Alterserscheinungen eingestuft und nicht weiter beachtet oder behandelt. Eine umfassende Anamneseerhebung sollte an erster Stelle stehen, wenn nach DISHA beschriebene Verhaltensweisen durch die Tierbesitzer:innen aktiv genannt werden.



Der Fahrplan für den Praktiker CCD-Verdacht in der Tierarztpraxis



Nr.	Diagnostik	Art	Tag 0	Tag 90
1	Eingehende Anamneseerhebung	DISHAA + Memory Symptomatik vorhanden? – Frequenz, Grad	JA	
2	Einsatz von validierten Fragebögen vor und nach jeglicher Therapieform	Canine Cognitive Dysfunction Rating scale (CCDR) nach Savlin et al. 2012, Urfer et al. 2021 *	> 40	
		Canine health-related quality of life survey. (CHQLS) nach Lavan et al. 2013 *	x aus 1-5 je Frage	
3	Allgemeine, neurologische Untersuchung		obB.	
4	Klinisch nicht-invasive Kognitionstest, zB. FST + PST		x aus 1-4	
5	Labordiagnostik	Diff, BCh, SDMA, PLI	Altersg.	
6	Gentests	Je nach Hunderasse.	Negativ	

Nach BrainCheck.Pet®

2 Fahrplan für Praktiker:innen bei CCD-Verdacht in der Tierarztpraxis.



Demenzmanagement 2.0



3 Demenzmanagement (Berk 2022)

Im Rahmen des weiteren Monitoring können hierbei Tagebücher, Apps und Videos zur Dokumentation sehr wichtig sein. Praktiker:innen sollten hier ein Portfolio an Werkzeugen in den Behandlungsprozess integrieren, wie beispielsweise die BrainCheck.Pet App, die durch die Freitextfunktion vom klassischen Anfallstagebuch in ein Demenzstagebuch umfunktioniert werden kann. Daten können vor dem Termin als PDF-Format exportiert und den Tierärzt:innen zur Aufar-

beitung zur Verfügung gestellt werden. Der Einsatz von validierten Fragebögen, wie zum Beispiel die Canine Cognitive Assessment Scale (= CCAS), Canine Cognitive Dysfunction Rating Scale (= CCDR) oder CANine DEmentia Scale (= CADES) sind bei Erst- und Nachbehandlung indiziert (19-21).

Durch den unkomplizierten Einsatz von Verhaltensfragebögen können Tierärzt:innen den Grad der CCD recht schnell gut ein-

schätzen und dementsprechend behandeln. Nichtsdestotrotz sollte der Verdacht und die Diagnose durch umfangreiche Labordiagnostik (z.B. Gentests anderer neurodegenerativer Erkrankungen, Organerkrankungen usw.) und regelmäßige allgemeine und neurologische Untersuchungen wiederkehrend verifiziert werden. Zielgerichtete Kognitionstests mit einer Bewertungsskala sind für den klinischen Alltag auch etabliert und können ein hilfreiches Werkzeug darstellen. Diese Tests sollten im gleichen Setting wiederholt und nach therapeutischen Interventionen verglichen werden. Sie können mittels Videoaufnahmen auch unkompliziert zu Hause erfolgen (22, 23).

Das finale Management der CCD oder kognitiver Störungen sollte multimodal konzipiert werden. Die Basis bildet weiterhin ein gut anhand des Alters und Rasse orientiertes, geriatrisches Nachsorgeprogramm für die allgemeine Gesundheit unter der Führung der Haustierärzt:innen. Im Mittelpunkt des Demenzmanagements steht stets die Lebensqualität; sekundär die Lebensdauer der Patienten. Basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zeigt sich eine Kombination aus zielgerichteter Pharmakotherapie (z.B. Durchblutungssteigerung, Psychopharmaka ö.ä.), Neurodiätetik (z. B. mittelkettige Fettsäuren, Antioxidantien, Taurin uvm.) und Veränderungen in der Lebensführung, optional begleitet von verhaltensmedizinischen Maßnahmen als erfolgreich. Die Planung und Umsetzung kann durch ambitionierte Haustierärzt:innen alleine oder mit spezialisierten Kolleg:innen in enger Zusammenarbeit zielführend aufgebaut werden.

Propentofyllin als Teil der Pharmakotherapie?

In der Humanmedizin wurden unter anderem Xanthinderivate aufgrund ihrer durchblutungsfördernden und antioxidativen Wirkung bei Demenzerkrankungen in klinischen Studien getestet. Propentofyllin (PP) hat in mehreren Phase-III-Studien die Kognition, den Schweregrad der Demenz, die Aktivitäten des täglichen Lebens und die Gesamt-

beurteilung bei Patienten mit leichtem bis mittelschwerem Alzheimer verbessert, ist allerdings bisher nicht für den Menschen zugelassen worden

(24). PP verbessert die Fließeigenschaft des Blutes durch Hemmung der Thrombozytenaggregation und Änderung der Verformbarkeit von Erythrozyten, so dass periphere und zentrale und somit auch die Gehirndurchblutung deutlich erhöht wird (25, 26).

Zudem kann PP ischämische Schäden und Vernarbungen des Gewebes reduzieren (27, 28). In Deutschland ist PP beim Hund zugelassen zur Verbesserung der peripheren und zerebralen Gefäßdurchblutung und zur Verbesserung von Trägheit und Lethargie, sowie des Allgemeinzustands (29). Bisher sind die Erkenntnisse im tiermedizinischen klinischen Einsatz von PP bedauerlicherweise begrenzt (12).

Einsatz von PP beim geriatrischen Hund

In Zusammenarbeit der FU Berlin und BrainCheck.Pet® wird deswegen das Ziel verfolgt, im Rahmen einer retrospektiven Studie den Einsatz von PP beim geriatrischen Hund anhand epidemiologischer Daten aufzuarbeiten. Die Studie teilt sich wie folgt auf:

- Effekte von PP auf die CCD nach 3 Monaten dauerhafter Gabe, sowie
- Erhebungen zum Einsatz von PP in der Tierärzteschaft im deutschsprachigen Raum.

Es wird analog zu den in der Humanmedizin beschriebenen Studien angenommen, dass die Einnahme von PP nach 3 Monaten zu einer signifikanten Steigerung der geistigen Fähigkeiten, Verbesserung der klinischen Symptome der CCD und der gesamten Lebensqualität bei Hunden führt. Die ersten

Auswertungen der von den Tierhalter:innen ausgefüllten Fragebögen bestätigen die Hypothese, dass PP auch bei der CCD

des Hundes positive Effekte hat. Ein weiterer Vorteil des Wirkstoffes ist, dass er nur selten Nebenwirkungen hat. Beschrieben sind selten auftretende allergische Hauterkrankungen (z.B. Urtikaria), die allerdings ein Absetzen der Behandlung erforderlich machen.

In seltenen Fällen wurde Erbrechen beobachtet, insbesondere zu Beginn der Therapie. In sehr seltenen Fällen können abdominale Schmerzen, Inappetenz, Durchfall, Ataxie, Hyperaktivität, Atemnot, Tachykardie und Kollaps auftreten. Kommt es zum Auftreten der Symptome ist ein abruptes Absetzen angeraten.

Was für andere Pharmakotherapeutika kommen in Frage?

Das Auftreten eines CCD kann krankheits-, aber auch altersbedingt mit verschiedenen Begleitproblemen einhergehen. In der Auswahl der Wirkstoffe für eine effektive Pharmakotherapie können somit oft mehrere Ziele von Bedeutung sein. Folgende Auflistung soll hier eine Hilfe bieten, situativ multimodal bei der Wirkstoffauswahl bei kognitiven Veränderungen agieren zu können (SID = 1x täglich, BID = 2 x täglich, TID = 3 x täglich); alle werden von uns klinisch bei CCD eingesetzt:

- Zur Behandlung von (angstbezogenen) **Verhaltensstörungen**: Selegilin (L-Deprenyl), 0,5-1 mg/kg SID, ist ein irreversibler Inhibitor der Monoaminoxidase B. Es regelt das Dopamingleichgewicht, verstärkt die Konzentration von Katecholaminen und reduziert oxidativ wirkende freie Radikale.
- Zur **Behandlung von Schlafstörungen und Stimulation der Psyche**: Adrafinil, 20mg/kg SID, verstärkt im nor-adrenergen

System die Konzentration der Katecholamine. Dieser Wirkstoff ist nicht in Deutschland als Tierarzneimittel zugelassen.

- Bei begleitenden **Schmerzen**: Gabapentin oder Pregabalin, 10-30 mg/kg BID/TID, GABAerge Wirkstoffe können gegen Neurodegeneration und CCD durch Anxiolyse wirken. Diese Wirkstoffe sind nicht in Deutschland für die angegebene Indikation als Tierarzneimittel zugelassen.
- Bei **entzündlichen Vorgängen** - NSAID: Carprofen, 4,5 mg/kg SID. Da es stark lipophil ist, passiert es leicht die Blut-Hirn-Schranke.
- SAME** (S-Adenosylmethionin), 18 mg/kg SID, verbesserte die Symptome kognitiver Demenz, bei Dauergabe von mehr als 4 Wochen, in einer randomisiert Placebo-kontrollierten Studie (35). Dieser Wirkstoff ist nicht in Deutschland als Tierarzneimittel zugelassen.
- Levetiracetam**, 10-30 mg/kg TID, sorgt für eine mehr als 50%ige Verbesserung der Kognition beim Menschen (36,37), allerdings gibt es noch keine Studie aus der Veterinärmedizin. Dieser Wirkstoff ist nicht in Deutschland als Tierarzneimittel zugelassen.

BrainCheck.Pet® ist als neurologische Praxis spezialisiert auf Epilepsie und Anfallserkrankungen bei Hund und Katze. Patienten mit CCD oder demenzartigen Verhaltensveränderungen zeigen gleichermaßen schub- bis anfallsartig auftretende Verhaltensmuster. Aber auch Patienten mit idiopathischer Epilepsie leiden oft unter begleitenden Verhaltensstörungen (30-32) und kognitiven Veränderungen bereits vor Erreichen des Seniorenalters (33, 34). Deswegen wurde eine Demenzsprechstunde etabliert, in der eine zielgerichtete Diagnostik und evidenzbasierte Therapie angeboten wird.

Das multimodale Management wird mit größter tierärztlicher Sorgfalt konzipiert und kann neben der klassischen Vorstellung auch auf teleneurologischer Basis mit den Haustierärzt:innen vor Ort gestaltet werden. Neben unserer Fachkompetenz steht das Team von BrainCheck.Pet®

Tierbesitzer:innen besonders bei Fragen, Sorgen und Ängsten zur Seite. Das Prinzip der „Vet-Education“ der Besitzer:innen wird als unerlässliche Basis für den Therapieerfolg gesehen. Es stärkt das Vertrauen und die Compliance der Tierhalter:innen. Die Lebensqualität von Mensch und Tier stehen auch hier im Fokus der tierärztlichen Tätigkeit.

Fazit

„Oldie but goldie“ - Mit einfachen Mitteln (Medikamenten, Ernährung und Anpassung der Lebensführung) kann das Zusammenleben mit einem älteren Tier für beide Seiten wesentlich angenehmer gestaltet werden. Ein ab dem Seniorenalter regelmäßig geplanter „Alters-Check-Up“ ist sowohl für die Kund:innen, die Tiere und die involvierten Tierärzt:innen stets von Vorteil, um Symptome und Veränderungen frühzeitig zu erkennen und ein enges Vertrauensverhältnis und damit eine Bindung mit den Tierbesitzer:innen aufzubauen. Je eher mit

der Behandlung der Symptome begonnen wird, desto länger wird das Zusammenleben genossen.

Eine noch unterdiagnostizierte geriatrische Erkrankung ist die kanine kognitive Dysfunktion (CCD), die der Alzheimer'schen Erkrankung des Menschen ähnelt. Hier kann die Dauertherapie mit Propentofyllin nachweislich die Hirndurchblutung verbessern und laut Berichten von Tierärzt:innen und Besitzer:innen positive Effekte auf Kognition und Lebensqualität zeigen. Weitere wissenschaftliche Untersuchungen zum Effekt von PP auf die CCD des Hundes laufen.

Der Bedarf an in der Geriatrie tätigen und spezialisierten Tierärzt:innen ist präsen- ter als jemals zuvor. Bei Patienten mit demen- zartigen Symptomen steht BrainCheck.Pet jederzeit zur Seite und liefert anhand neuester Erkenntnisse umfassende Empfehlungen in der Therapie der kognitiven Dysfunktion der Vierbeiner. 

Literatur im Onlineartikel

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/hundemedizin/propentofyllin>

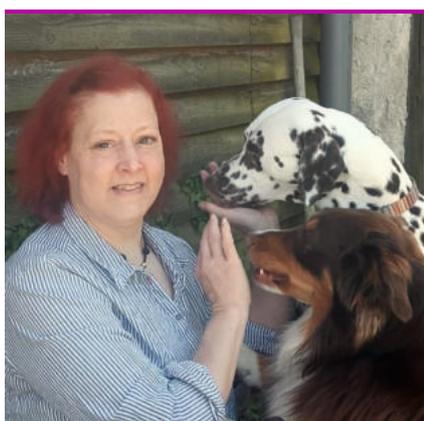


Dr. Dr. Benjamin-Andreas Berk,

MSc, ist Tierarzt und komparativer Neurowissenschaftler. Er studierte im Doppelstudium Tiermedizin und Biologie an der Universität Heidelberg, Leipzig, Cambridge und Harvard Medical School. Noch während dem Masterstudiums der Neurowissenschaften, promovierte er in Tier- und anschließend in der Humanmedizin. Von 2016 bis 2022 beschäftigte sich Dr. Dr. Berk am Royal Veterinary College in London mit dem diätetischen Management der idiopathischen Epilepsie und Verhaltensbegleiterkrankungen des Hundes. Seit 2019 führt er seine eigene Praxis BrainCheck.Pet® für Tierneurologie in Mannheim.

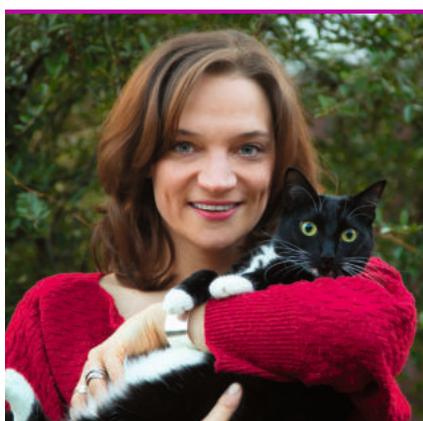
BrainCheck.Pet® – Tierärztliche Praxis für Neurologie, Schwerpunkt: Epilepsie

Sachsenstraße 103 – 68309 Mannheim
 0621 43750944  info@braincheck.pet
 www.braincheck.pet
 www.facebook.com/DrBABerk/
 www.instagram.com/drbbab15
 www.linkedin.com/in/dr-dr-benjamin-andreas-berk-73314688



Eva-Maria Wingender

hat nach der Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten Tiermedizin in Antwerpen und Gent studiert. Nach einer Tätigkeit in einer Tierklinik machte sie sich in Kaisersesch in eigener Kleintierpraxis mit geriatrischem Schwerpunkt selbstständig. Konsiliarisch ist sie seit 2023 bei BrainCheck.Pet in Mannheim für Neurogeriatrie und Demenz tätig. Seit 2024 ist sie Doktorandin bei Prof. Dr. Sonja Bröer am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der FU Berlin.



Prof. Dr. Sonja Bröer, PhD,

ist Fachtierärztin für Pharmakologie und Toxikologie. Sie hat in Hannover studiert und promoviert (2013), und von 2017-2020 als leitende Wissenschaftlerin in einem Biotechnologieunternehmen in San Francisco an Stammzelltherapien geforscht. Seit 2020 ist sie Professorin für Pharmakologie und Toxikologie und forscht mit ihrer Arbeitsgruppe an der Freien Universität Berlin zu neuen Therapiestrategien bei neurodegenerativen Erkrankungen.



KARSIVAN® - DA GEHT NOCH MEHR

Für die körperliche & geistige Fitness von Senioren



Weitere Informationen unter
www.msd-tiergesundheit.de/produkte/karsivan

Karsivan® (apothekenpflichtig)



Karsivan®

Die Wissenschaft für gesündere Tiere

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet Deutschland GmbH • Feldstraße 1a • D-85716 Unterschleißheim • www.msd-tiergesundheit.de

Copyright © 2024 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates.
All rights reserved.

DE-KAR-24060002

MEHR. WERT.
VERANTWORTUNG.



MSD

Tiergesundheit



Neurologische Spezialsprechstunden an der Kleintierklinik der TiHo

Seit gut zwei Jahren bietet die Kleintierklinik der Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo) Spezialsprechstunden für Patienten mit Epilepsie und mit Demenz an, die von europäischen Spezialist:innen für Tierneurologie und Diplomates des European College of Veterinary Neurology geleitet werden. Das erfahrene Team in Hannover haben vor kurzem eine spezialisierte neurologische Sprechstunde installiert. JUST4VETS wollte von Prof. Dr. Holger Volk, Dr. Jasmin Nessler und Dr. Nina Meyerhoff wissen, wie die Spezialsprechstunden angenommen werden und welche Schlüsse die Expert:innen ziehen.

Ich habe das Gefühl, dass seit der Gründung der Spezialsprechstunden für Hunde und Katzen, das Thema Demenz deutlich öfter auf Fachkongressen und auch in der Publikumspresse thematisiert wird...

Prof. Dr. Holger Volk: Es könnte gut sein, dass die Einführung von Spezialsprechstunden für Hunde und Katzen dazu beigetragen hat, das Bewusstsein für das Thema Demenz zu schärfen. Diese Sprechstunden bieten Tierhalter:innen die Möglichkeit, spezifische Fragen und Bedenken bezüglich des Verhaltens und der kognitiven Funktionen ihrer Haustiere anzusprechen. Dadurch wird

sowohl in der Fachwelt als auch in der Öffentlichkeit ein größerer Fokus auf Demenz bei Haustieren gelegt. Wir betrachten dies als einen positiven Schritt, um die Früherkennung und das Management von demenziellen Erkrankungen bei unseren tierischen Freunden zu verbessern.

Und wie werden diese Sprechstunden von Halter:innen angenommen? Können Sie ein erstes Fazit ziehen?

Dr. Jasmin Nessler: Die Termine bei Frau Dr. Meyerhoff sind bereits für die nächsten Monate ausgebucht. Die Gelegenheit, sich

ausführlich und in aller Ruhe mit einer Neurologin zu unterhalten, deren Leidenschaft auch dem Verhalten von Hunden gilt, wird von den Besitzer:innen sehr geschätzt.

Dr. Nina Meyerhoff: Definitiv, mein persönlicher Ansporn liegt darin, die Lebensqualität von Hunden und ihren Besitzer:innen zu verbessern. Viele Verhaltensänderungen, die mit einer Demenzerkrankung bei Haustieren einhergehen, können das Zusammenleben stark beeinflussen. Ob es nun nächtliche Unruhe und Schlaflosigkeit sind oder die Tatsache, dass ein älterer Hund plötzlich nicht mehr alleine zu Hause bleiben kann



Prof. Dr. Holger Volk, Direktor der Klinik für Kleintiere (Department Chair for Small Animal Diseases) Diplomate of the European College of Veterinary Neurology RCVS & EBVS® European Specialist in Veterinary Neurology

– das wirkt sich sowohl auf das Tier als auch auf die Halter:innen im Alltag aus. Mir ist es ein echtes Anliegen, hier wieder etwas Normalität in den Alltag zu bringen, und ich bin überzeugt, dass dies von allen Beteiligten sehr geschätzt wird.

Sie organisieren hier im Hause nicht nur Informationsabende und Fortbildungen für Hundehalter:innen, sondern auch für Fachpublikum. Wie reagieren die Tierärzt:innen auf Ihr Angebot?

Dr. Jasmin Nessler: Da die letzten Spuren der Corona-Pandemie und der Einschränkungen endlich verschwinden, sehnen sich alle nach persönlichem Austausch mit Kolleg:innen. Und wenn das Ganze auch noch mit Fort- und Weiterbildung kombiniert werden kann, ist das einfach perfekt. Wir freuen uns riesig über die große Resonanz unserer Kolleg:innen, die zahlreich zu unseren Fortbildungen kommen und die Plätze rasch belegen. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Prof. Dr. Holger Volk: Absolut, es ist wirklich toll, unsere Kolleg:innen, mit denen wir normalerweise nur per E-Mail oder am Telefon kommunizieren, persönlich zu treffen und kennenzulernen. Gerade in den Pausen kommen oft die besten Ideen für Zusammenarbeit und lebhaftes Diskussionen über

gemeinsame Fälle auf. Das macht uns riesigen Spaß!

Jetzt bieten Sie außerdem neuroimmunologische Spezialsprechstunden an ...

Dr. Jasmin Nessler: Jetzt, wo meine Habilitation über immunvermittelte neurologische Erkrankungen bei Hunden und Katzen so langsam in die Zielgerade einbiegt, möchte ich gerne mein gesammeltes Wissen und meine Erfahrungen aus der Forschung und dem Klinikalltag zurückgeben. Deshalb hatte ich die Idee, eine spezielle Sprechstunde anzubieten, die sich vor allem mit verschiedenen entzündlichen Erkrankungen befasst, wie z.B. der Steroid-responsiven Meningitis-Arteritis (SRMA) oder der granulomatösen Meningoenzephalitis (GME) oder Kaumuskelmyositis aber auch mit Erkrankungen, die ähnliche Symptome zeigen, aber eine andere Therapie erfordern, wie z.B. die Diskospondylitis.



Dr. Nina Meyerhoff, Diplomate of the European College of Veterinary Neurology

Mir liegt es einerseits am Herzen, meinen Kolleg:innen bei kniffligen Fällen zu helfen, sei es bei der Diagnosestellung oder bei der richtigen Einstellung der Medikamente. Andererseits möchte ich auch dafür sorgen, dass Patienten, die oft Langzeittherapien benötigen, so behandelt werden, dass sie möglichst wenige Nebenwirkungen erfahren, aber dennoch bestmöglich von der Behandlung profitieren.

Was würden Sie sich künftig von den überweisenden Kolleg:innen wünschen, um die Zusammenarbeit noch weiter zu verbessern?

Dr. Nina Meyerhoff: Unsere überweisenden Kolleg:innen leisten wirklich großartige Arbeit! Wir erhalten regelmäßig Mails oder Anrufe mit Voruntersuchungen, Röntgen- oder CT-Bildern sowie Blutwerten. Das ist eine enorme Hilfe, da wir dadurch Untersuchungen nicht wiederholen müssen und Veränderungen besser einschätzen können. Wir schätzen diese Zusammenarbeit wirklich sehr und möchten sie gerne weiter verbessern. Dazu wäre es hilfreich, wenn sie uns noch detailliertere Informationen über den Fall bereitstellen könnten, wie zum Beispiel die Vorgeschichte, bereits durchgeführte Untersuchungen und frühere Therapien. Je besser wir informiert sind, desto effektiver können wir unsere diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen planen.

Dr. Jasmin Nessler: Absolut, das ist richtig. Die Besitzer:innen kommen oft schon mit sehr guten Differentialdiagnosen oder einer Liste von Erkrankungen, die aufgrund der Voruntersuchungen bereits ausgeschlossen wurden. Das ist wirklich extrem hilfreich, da wir so gezielt die nächsten Schritte mit den Besitzer:innen besprechen können. Nach der Entlassung unserer Patienten bemühen wir uns immer darum, unsere Befunde klar und zeitnah an die überweisenden



Dr. Jasmin Nessler, Diplomate of the European College of Veterinary Neurology



Die Elektroenzephalographie (EEG) ist eine Untersuchung, bei der die elektrische Aktivität der Hirnrinde gemessen und die in der Epilepsiediagnostik eingesetzt wird.



Biospieentnahme zur Diagnose einer granulomatösen Meningoenzephalitis.

Haustierärzt:innen zu übermitteln. Leider läuft das nicht immer reibungslos, vor allem wenn die Halter:innen der Weitergabe der Befunde nicht zustimmen. Zum Glück passiert das eher selten, aber es kann uns gelegentlich vor Herausforderungen stellen. Hier wäre es hilfreich, wenn die überweisenden Kolleg:innen die Besitzer:innen explizit darauf hinweisen könnten, dass die Befunde für die weitere Behandlung wichtig sind und die Einwilligung zur Weitergabe der Informationen in die Datenschutzerklärung gegeben werden sollte.

Außerdem ist ein offener und regelmäßiger Austausch über den Verlauf des Falls von großer Bedeutung, um eine kontinuierliche Betreuung des Patienten sicherzustellen. Wir sind immer offen für Feedback und Anregungen, wie wir unsere Zusammenarbeit weiter verbessern können, um das Wohl unserer tierischen Patienten gemeinsam zu fördern.

Werden Sie Ihr Angebot in Zukunft noch weiter ausbauen? Was haben Sie geplant?

Prof. Dr. Holger Volk: Wir sind stets bestrebt, unser Angebot kontinuierlich zu verbessern und den Bedürfnissen unserer Patienten und

deren Besitzer:innen gerecht zu werden. In Zukunft planen wir, unsere Dienstleistungen weiter auszubauen, um eine noch umfassendere Versorgung zu gewährleisten. Dabei setzen wir auf bewährte Methoden und auf innovative Ansätze, die auf dem neuesten Stand der Wissenschaft basieren, wenn nötig. Konkrete Pläne umfassen beispielsweise die Einführung von Dialyse zur Therapie von Nierenerkrankungen, das vermehrte Angebot von Hypophsektomien und die Ausweitung der Verhaltensmedizin.

Wir möchten sicherstellen, dass unsere Klinik nicht nur als verlässlicher Partner wahrgenommen wird, sondern auch als Vorreiter in der Tiermedizin, der stets bestrebt ist, neue Wege zu gehen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer tierischen Patienten zu verbessern.

Ich bedanke mich sehr für Ihre spannenden Ausführungen und hoffe, dass wir in Zukunft noch Einiges von Ihnen hören und lesen können.



Andreas Moll

JUST4VETS

Just4vets.online
Diesen Beitrag finden
Sie auch online unter
[https://just4vets.online/
gefluester/neuro-tiho](https://just4vets.online/gefluester/neuro-tiho)



Klinik für Kleintiere – Stiftung TiHo Hannover

Neben den allgemeinen neurologischen und Notfallsprechstunden bietet die Klinik für Kleintiere nun auch spezialisierte neurologische Sprechstunden an, um eine umfassende Versorgung auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Die Spezialsprechstunden werden von Europäischen Spezialisten für Tierneurologie und Diplomates des European College of Veterinary Neurology geleitet. Angeboten werden Erstkonsultationen sowie Zweitmeinungen für Hunde und Katzen und eine zeitnahe Aufarbeitung komplexer Fälle angeboten.

Zentrum für geriatrische Patienten

Bünteweg 9 – 30559 Hannover

☎ 0511 9536200

✉ kleintierklinik@tiho-hannover.de

🏠 [www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/
kliniken/klinik-fuer-kleintiere](http://www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/kliniken/klinik-fuer-kleintiere)

📘 www.facebook.com/tihohannover

📷 www.instagram.com/tiho_hannover

PERSPEKTIVE SCHAFFEN



Basisinformation
Pexion® 100 mg,
Pexion® 400 mg
(verschreibungspflichtig)

Idiopathische Epilepsie kann die einzigartige Bindung zwischen Hund und Mensch belasten. PEXION® ist das speziell für Hunde entwickelte Antiepileptikum. Es ermöglicht Ihnen, Anfälle wirksam zu kontrollieren und zugleich die Lebensqualität von Hund und Halter zu bewahren. Für ein langes und harmonisches Zusammenleben.

Pexion

Bei idiopathischer Epilepsie



Boehringer
Ingelheim



Ein neuer Ansatz für die Stammzelltherapie

Die Stammzelltherapie (SZT) zur Behandlung der Osteoarthritis bei Hunden hat in den letzten Jahren an Aufmerksamkeit gewonnen, da sie einen interessanten neuen Ansatz zur Behandlung dieser schwierigen Krankheit bietet.

Bei der SZT werden traditionell autologe Stammzellen verwendet, die dem Patienten durch einen chirurgischen Eingriff unter Vollnarkose entnommen werden. Sie wurden in der Regel als Alternative oder Ergänzung zu nichtsteroidalen Antiphlogistika (NSAIDs) und anderen medikamentellen Therapien eingesetzt. Bislang gab es keine zugelassenen Stammzellbehandlungen und die Komplexität der derzeitigen Optionen hat die Anwendung in der Allgemeinpraxis eingeschränkt.

Mit DogStem® wird das erste Mal eine zugelassene, gebrauchsfertige Formulierung von Stammzellen für Hunde mit Osteoarthritis angeboten, die eine gleichbleibende Menge und Qualität der Stammzellen gewährleistet. Das Biotech-Unternehmen EquiCord hat mit DogStem® eine Therapieoption bei der caninen Osteoarthritis (OA) entwickelt.

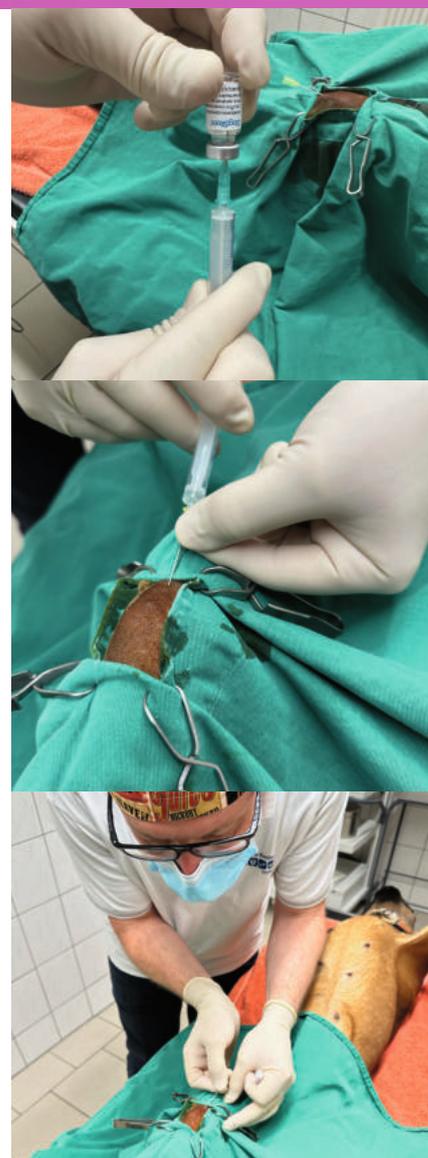
JUST4VETS hatte die Gelegenheit, mit der wissenschaftlichen Leiterin von EquiCord, Dr. Almudena Pradera (DVM, PhD), zu sprechen.

Ihr Unternehmen widmet sich der Forschung, Entwicklung und Herstellung von Stammzell-Medikamenten für Tiere. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Einsatz bei Pferden gemacht?

Almudena Pradera: EquiCord wurde 2012 mit der Idee gegründet, qualitativ hochwertige Tierarzneimittel aus Stammzellen anzubieten, die erschwinglich sind und

100% im Einklang mit dem Tierwohl stehen. Mit dieser Idee wurde HorStem® im Jahr 2019 als weltweit erstes Stammzellpräparat auf der Basis von Nabelschnurstammzellen des Pferdes zugelassen.

Seit 2020 ist HorStem® auf dem Markt und seitdem führend im Segment der Stammzellen bei Pferden. Die Erfahrungen, die



Punktion des Gelenks zur Kontrolle der Synovia mit anschließender Injektion von DogStem®

wir mit Pferden gemacht haben, ähneln denen, die wir bei Hunden machen; ein Stammzellpräparat ist ein Tierarzneimittel, das bei Pferden und Hunden eingesetzt werden kann, wo wir nach etwas anderem als nur einer entzündungshemmenden Wirkung suchen. Die Stammzellen ermöglichen es uns, das Gelenk zu schützen, indem ein regeneratives Umfeld geschaffen wird.

Wir wissen, dass die injizierten Stammzellen das Gelenk von einem entzündlichen und degenerativen Milieu in ein entzündungshemmendes und regeneratives Milieu umwandeln oder, anders ausgedrückt, transformieren. Bei Osteoarthritis besteht ein entzündliches Milieu, das durch Entzündungszellen (Makrophagen Typ I und T-Zellen (TH1)) vermittelt wird, die entzündliche Zytokine (TNF- α , IL-6, IL-1) ab-

sondern. Dieses entzündliche Milieu wirkt sich direkt negativ auf den Knorpel aus und fördert die Zerstörung des Knorpels durch die Freisetzung von abbauenden Enzymen und Proteinen (MMPs = Matrix-Metalloproteasen).

Stammzellen sind in der Lage, dieses entzündliche Umfeld zu verändern, indem sie die Entzündungszellen transformieren und modulieren. Sie wandeln sie von einem entzündlichen Modus in einen entzündungshemmenden Modus um. Sobald sich die Entzündungszellen in einen entzündungshemmenden Phänotyp umgewandelt haben (Makrophagen Typ II und TReg (regulatorische T-Zellen, früher: Suppressor-T-Zellen) und T-Helferzellen), geben sie entzündungshemmende Zytokine (IL-10, IL-4, IL-5) und Wachstumsfaktoren (TGF- β) an das Gelenk ab.

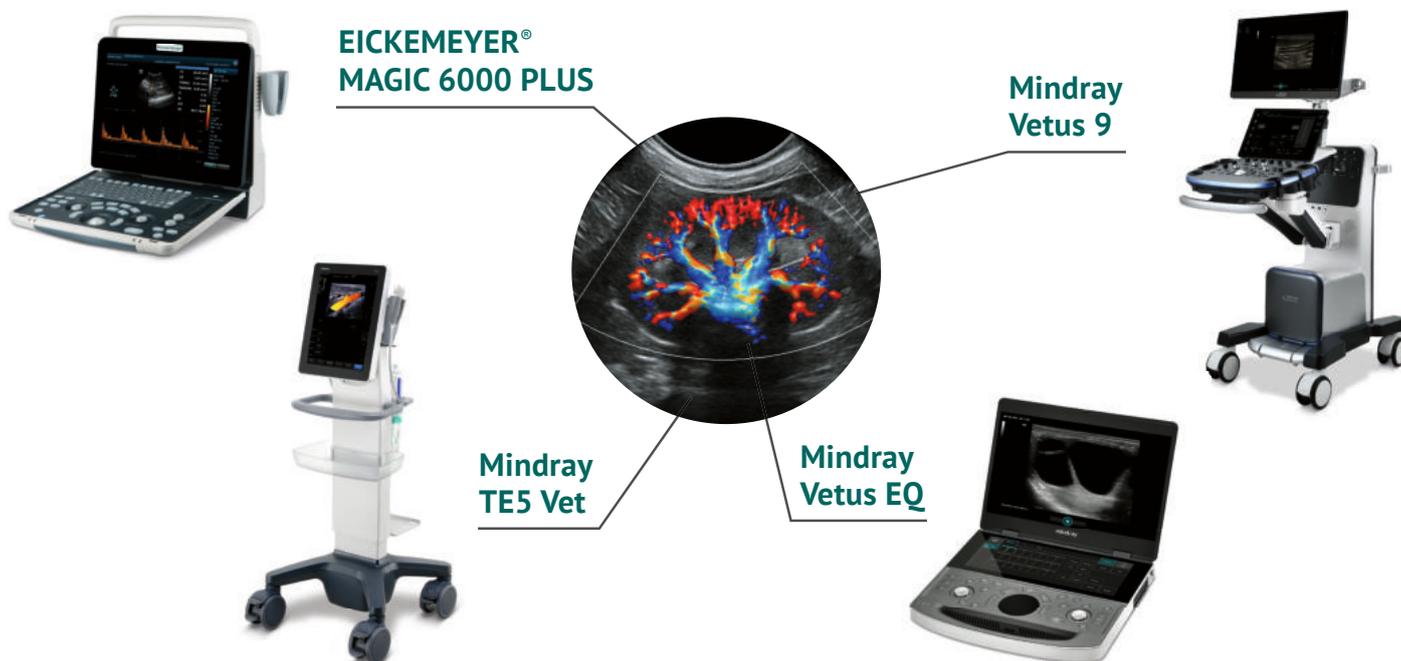
Durch diese Umwandlung wird das Gelenk von einer entzündlichen und degradativen Umgebung mit Schmerzen, Erguss, Lahmheit und Knorpelverlust zu einer entzündungshemmenden, schmerzfreen und regenerativen Umgebung.

In welchen Fällen können Stammzellen im Management der caninen Osteoarthritis helfen?

Bei allen. Unsere klinischen Studien wurden mit Hunden mit OA in allen Stadien durchgeführt, mit jungen und älteren Hunden, bilateral oder unilateral. Und in all diesen unterschiedlichen Fällen hat DogStem® eine statistisch signifikante Verbesserung im Vergleich zur Kontrollgruppe gezeigt. Dennoch ist die zu erwartende Wirkung von Fall zu Fall unterschiedlich. Wie ich bereits sagte, differenzieren sich die Stammzellen nicht selbst. Stammzellen wirken entzündungshemmend

EICKEMEYER®

Ihr kompetenter Partner im Bereich Ultraschall



und schaffen so ein ideales Umfeld für die Regeneration, aber der Körper ist derjenige, der sich regenerieren muss.

In schweren Fällen, in denen die Knorpelzerstörung und der -abbau groß sind, ist das Regenerationspotenzial von Stammzellen realistisch betrachtet nicht signifikant. In schweren Fällen beschränkt sich der Vorteil der Stammzellen auf eine starke und langanhaltende entzündungshemmende Wirkung. In frühen Fällen jedoch, in denen es erste Anzeichen von OA gibt, trägt das von den Stammzellen geschaffene regenerative Umfeld, zusätzlich zur langanhaltenden entzündungshemmenden Wirkung, dazu bei, den Knorpel zu schützen und das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen. 🐾

Andreas Moll

Mehr Informationen unter
<https://dogstem.de>

Die Vorteile von DogStem auf einen Blick

- Gebrauchsfertige Suspension zur intraartikulären Injektion
- Wirksam für 3 bis zu mehr als 12 Monate nach einer einzigen Dosis
- Klinisch erwiesen ist die Verringerung von Schmerzen und Lahmheit sowie die Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität durch Forceplate
- Gezielte lokale Wirkung – keine systemischen Kontraindikationen
- Einfache, gekühlte Lagerung
- Ethische, nicht-invasive Gewinnung von Stammzellen



Dr. Almudena Pradera (DVM, PhD), wissenschaftliche Leiterin von EquiCord



tvm
EINE MARKE DER
DP | DÔMES
PHARMA

DÔMES Pharma TVM Tiergesundheit

Die deutsche Niederlassung von Dômes Pharma startete als TVM Tiergesundheit im Januar 2021 in Berlin - seit Juni 2024 kommuniziert die deutsche Dependence als DÔMES Pharma Deutschland, wo ein Team von 15 Mitarbeiter:innen die Tierarztpraxen und -kliniken betreut. Das Unternehmen setzt auf die Entwicklung innovativer Medikamente in therapeutischen Nischen.

DÔMES Pharma TVM Tiergesundheit

Reuchlinstraße 10 – 10553 Berlin

☎ 030 235923200

✉ kontakt@domespharma.com

🌐 www.domespharma.de

in www.linkedin.com/company/tvm-tiergesundheits

Setzen Sie auf die transformative Kraft von Stammzellen

Mit **DogStem®** – dem **ersten** und **einzigen** in der EU zugelassenen Tierarzneimittel mit Stammzellen zur Behandlung der Osteoarthritis bei Hunden.¹

- Gebrauchsfertige Suspension zur intraartikulären Injektion
- Wirksam für bis zu mehr als 12 Monate nach einer einzigen Dosis¹
- Verringert erwiesenermaßen Schmerzen und Lahmheit im Zusammenhang mit Osteoarthritis bei Hunden und verbessert deren Mobilität und Lebensqualität^{1,2}
- 7,5 Millionen mesenchymale Stammzellen aus der Nabelschnur des Pferdes pro Dosis
- Zielgerichtete Wirkung ohne systemische Kontraindikationen¹
- Einfache, gekühlte Lagerung

Es ist Zeit für einen neuen Ansatz.

Erfahren Sie mehr über DogStem® unter www.dogstem.de oder kontaktieren Sie Ihren TVM Außendienst.

Literaturhinweise

1. DogStem® Injektionssuspension für Hunde, Fachinformation, Stand 30/11/2022.
2. Punzón, E., et al. (2022). "Equine umbilical cord mesenchymal stem cells demonstrate safety and efficacy in the treatment of canine osteoarthritis: a randomized placebo-controlled trial." Journal of the American Veterinary Medical Association vol. 260,15 1947-1955.



Hier geht's
zum eDetailer



Erfahren Sie mehr
zum Wirkmechanismus



Basisinformation
DogStem® Injektionssuspension
(verschreibungspflichtig)

DP | DÔMES
PHARMA



Die duale Laser-Diode – ein innovatives Tool in der Tiermedizin



Peter Pantke, Ahlen

Lasergeräte produzieren unsichtbare hoch energetische Lichtstrahlen in Form von stimuliert emittierter und amplifizierter elektromagnetischer Strahlung (LASER = Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation). Medizinische Lasergeräte dienen als Schnittinstrumente, zur Blutstillung, zur Abtragung von störendem Gewebe und zur Aktivierung photodynamischer Substanzen. Laserstrahlen können sowohl in der offenen Chirurgie als auch bei endoskopischen Eingriffen verwendet werden, da Laserenergie über feinste Laserfasern transportiert wird, welche selbst in Arbeitskanälen von Miniatur-Endoskopen Platz finden (Tab. 1). Bei Diodenlasern werden Halbleiter zur Erzeugung von Laserstrahlen verwendet. Diodenlaser bedürfen keiner aufwendigen Betriebskühlung, können daher kompakt gebaut werden, operieren leise und wartungsarm. Das Halbleiter-Material bestimmt die Wellenlänge der emittierten Laserstrahlen. Die Wirkung der Laserstrahlen im Gewebe erfolgt in erster Linie über eine Strahlenabsorption. Werden Laserstrahlen mit 980 nm Wellenlänge vorwiegend von Hämoglobin absorbiert, so werden 1470 nm Laserstrahlen vorwiegend von Wasser absorbiert. Nach vollständiger Verdunstung des Gewebswassers durch Laserstrahlung führt eine weitere Energiezufuhr zur Karbonisation.

Duale Diodenlaser wie der LEONARDO® DUAL 45 (biolitec®, Jena) bieten die Möglichkeit, beide genannten Wellenlängen frei kombiniert abzugeben und so eine hohe Schneidepräzision mit geringer Eindringtiefe einerseits mit einer tiefergreifenden koagulatorischen Wirkung andererseits zu verknüpfen.

Endoskopische Fallbeispiele

Zystoskopischer Blick auf einen Harnblasenpolypen (Abb. 1) während der endoskopischen Laserresektion mittels 400 µm – Faser (Dauerstrahlmodus, Kontaktverfahren, 5 mm/sec). Der Schleimhautüberzug des Polypen wurde mit 6 Watt 1470 nm durch einen Quer-

schnitt am Polypenstiel eröffnet. Es verblieb ein weißlicher Schnitttrand, in dessen Tiefe der gut durchblutete Polypenstiel mit 6 Watt 1470 nm und 3 Watt 980 nm im Verlauf schichtweise koaguliert und durchtrennt wird. Die Koagulation hinterlässt ein bräunliches Wundbett. Eine Karbonisation, also eine Schwärzung, ist nicht erwünscht, da durch verkohltes Gewebe eine Isolierschicht gegenüber Laserstrahlen aufgebaut wird.

Mittels dualem Diodenlaser lässt sich das Blutungsrisiko von Lasereingriffen minimieren, beispielsweise auch die Resektion der Concha nasalis ventralis (CNV). Dieser Eingriff erfolgt in Anlehnung an Oechtering et al. (2016). Es beginnt mit einer Schleimhautinzision der



Laser LEONARDO® DUAL 45 by biolitec®



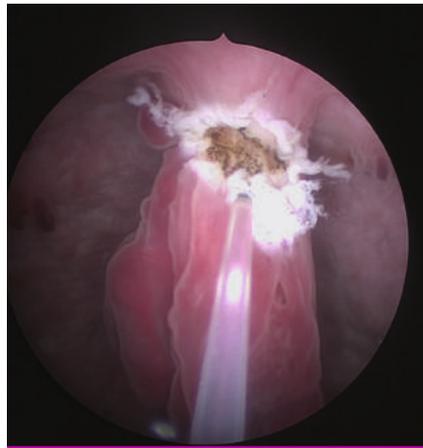
Laser LEONARDO® DUAL 200 von biolitec®

Basallamina der CNV mit 10 W 1470 nm. Die weitere Abtragung der CNV erfolgt dann im dualen Modus (3 Watt, 980 nm plus 6–10 Watt 1470 nm). Der Eingriff erfolgt im Dauermodus (cw) mit einer 400 µm – Faser (Abb. 2).

Die geringe Eindringtiefe und minimale kolaterale Hitzeeinwirkung der 1470 nm Laserstrahlen erlaubt auch deren Verwendung in den oberen Atemwegen und im Pharynx von Katzen und Hunden (Abb. 3).

Duale Diodenlaser aus dem höheren Leistungsbereich wie der LEONARDO® DUAL 200 ermöglichen auch eine Durchtrennung parenchymatöser Organe wie bei einer partiellen Adrenalektomie, einer partiellen Nephrektomie oder einer Lungenkeilresektion.

Der Lasereinsatz in der Human- und in der Veterinärmedizin ist seit 1990 wissenschaftlich gut untersucht. Allerdings gibt es keine einheitlichen Richtlinien für wissenschaftliche Publikationen hinsichtlich erforderlicher Angaben zu angewandten Lasertechniken. Wichtige Kenngrößen sind die Art des Lasers, die Lasereinstellung hinsichtlich Leis-



1 Zystoskopischer Blick auf einen Harnblasenpolypen (Abb. 1) während der endoskopischen Laserresektion mittels 400 µm – Faser (Dauerstrahlmodus, Kontaktverfahren, 5 mm/sec).



2 Endoskopischer anteriorer Blick in das rechte Cavum nasi einer Franz. Bulldogge nach Resektion der Concha nasalis ventralis.

tung (Watt) und Modus der Strahlenabgabe (Dauer-Modus oder gepulster Modus), Konfektionierung der Laserfaser (Punkt- oder Radialstrahler) sowie der Kontaktführung der Laserfaser zum Zielgewebe (im Kontakt, im

Nah-Kontakt oder im Non-Kontakt). Selten sogar wird die Geschwindigkeit angegeben, mit der die Laserfaser über das Zielgewebe bewegt wird. Eine langsame Faserführung geht in eine mehr punktuelle Laserwirkung

Mit dem richtigen Partner können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren:
IHRE PATIENTEN!

TVD
PARTNER
für Tierärzte

+ Versicherungen

+ Praxisoptimierung- & marketing

+ Gründungsberatung

+ Personal- & Praxisvermittlung

+ Finanzierung

+ Jobvermittlung via [job.vet](#)TM

+ Fortbildungen via [fortbildung.vet](#)TM

+ Tierkrankenversicherungen über [versicherung.vet](#)TM

Ihr 360° Berater



Jetzt Anfrage stellen!



3 Transoraler Einblick auf den Oropharynx einer Katze mit einliegendem Tracheotubus. Linksdorsal des Arcus veli palatini ist ein Pharynxgranulom durch Anklehmen hervorluxiert. Die Laser-Abtragung ist bereits in Form einer halbmondförmigen Schnittführung mit 6 Watt 1470 nm begonnen worden.



4 Holzspatel mit strichförmigen Lasermarkierungen, die von links nach rechts mit 1mm/sec, gesteigert bis auf 5mm/sec, angelegt wurden.

mit stärkerer Tiefenwirkung über. Eine schnelle Schnittführung bewirkt ein oberflächliches Schneiden. Kräftige Gewebsschnitte werden etwa bei 3 mm/sec erreicht (Abb. 4).

Fazit

Duale Diodenlaser stellen eine technische Weiterentwicklung in der Lasermedizin dar und können die Ergebnisse laserchirurgischer Eingriffe verbessern. Das erforderliche Maß an Anwendererfahrung reduzieren sie jedoch nicht. Lasermedizin ist im Rahmen des Studiums der Veterinärmedizin nicht als Studienfach etabliert. Dennoch haben

Vorteile der Laserchirurgie gegenüber der klassischen Chirurgie

- Meist keine chirurgische Naht und kein Einbringen von Fremdmaterial
- Meist kein weiteres Hilfsmodul zur Blutstillung erforderlich
- Meist besseres Operieren in beengten Verhältnissen
- Meist weniger Tumorzellstreuung bei onkologischen Eingriffen durch Versiegelung von nutritiven Blutgefäßen
- Meist reduziertes Wundinfektionsrisiko durch sterilisierende Wirkung von Laserstrahlen

Tabelle 1: Vorteile der Laserchirurgie gegenüber der klassischen Chirurgie

zahlreiche Praxen und Kliniken Lasergeräte angeschafft. Einige Geräte werden regelmäßig benutzt, andere verstauben. Während CO2-Laser vergleichbar der 1470 nm Diode eher eine oberflächliche Gewebewirkung erzeugen, und zwar im Sinne von „What you see, is what you get“, hat die in der inländischen Tiermedizin weiter verbreitete 980 nm Diode eine Tiefenwirkung, deren Ausmaß sich während der Anwendung nicht in vollem Umfang darstellt.

Die Gefahr sehe ich darin, dass man anfänglich mit geringer Wattzahl eher vorsichtig die Laserfaser langsam von der Stelle bewegt und dass sich hieraus unerwünschte Gewebsschwellungen ergeben. Unter Umständen werden durch die Hitzewirkung Blutgefäße in der Tiefe so verletzt, dass es zu einer Art von Arrosionsblutung kommt. Anstelle einer gewünschten Gewebsabtragung resultieren Umfangsvermehrungen und anatomische Strukturen verzerrende Vernarbungen. Derartige Einstiegserfahrungen verleiten dazu, vom Lasereinsatz gänzlich Abstand zu nehmen. Die grundsätzlichen Vorteile der Laserchirurgie sollten nicht außer Acht gelassen werden (Tab. 1). 

Literatur im Onlineartikel

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/hundemedizin/duale-laser-diode>



Dr. Dr. Peter Pantke

Zusatzbezeichnung Urologie bei Klein- und Heimtieren, Zusatzbezeichnung HNO-Erkrankungen bei Kleintieren, ist Cheftierarzt im AniCura Fachzentrum in Ahlen. Hier widmet sich der Spezialist für Urologie, HNO und Laser-Chirurgie u.a. der Bekämpfung von Übergangszellkarzinomen. Nach dem Tiermedizinstudium an der FU Berlin und der Promotion an der TiHo Hannover absolviert er ein Studium der Humanmedizin an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf. Es folgen Assistenzarztjahre als Urologe, bevor er 2013 in die Tiermedizin zurückkehrte.

AniCura Ahlen – Fachzentrum für Kleintiere

Bunsenstraße 20 – 59229 Ahlen

 02382 766700

 peter.pantke@anicura.de

 www.anicura.de/standorte/ahlen

 www.facebook.com/tierklinikaahlen

 www.instagram.com/anicuraahlen

 [www.linkedin.com/in/](https://www.linkedin.com/in/dr-dr-peter-pantke667/)

[dr-dr-peter-pantke667/](https://www.linkedin.com/in/dr-dr-peter-pantke667/)

Für eine nachhaltige Zukunft:

Entdecken Sie unsere grünen Produkte für Ihren Alltag.



unterstützt: Hygienecircle und Mission Erde e.V.

hergestellt aus gebrauchten Fischernetzen



100% biologisch abbaubar



100% plastikfrei

Wir weiten unser Sortiment an nachhaltigen Produkten für Sie und unsere Umwelt immer weiter aus. Auf dem Marktplatz sind Sie stets auf dem neuesten Stand.

DGVD '24 – ein perfektes Wochenende in Fellbach!



Über ein "absolut fantastisches Kongresswochenende" freuten sich die beiden Tagungspräsident:innen der 24. DGVD-Jahrestagung, die vom 7.-9. Juni 2024 in Fellbach stattfand. Mit extrem viel Leidenschaft, großem Energieaufwand, einer Extraportion Kreativität und Lust auf Networking haben Dr. Teresa Böhm und Dr. Christoph Klinger etwas ganz Besonderes für die Tierdermatologie geleistet. "Das Ineinandergreifen so vieler Rädchen hat dazu geführt, dass wirklich alles nach Plan funktioniert hat und wir den bis dato größten deutschsprachigen Tierdermatologie-Kongress genießen und feiern durften", fassten die beiden Tagungsverantwortlichen zusammen, was jeder der Teilnehmenden spüren konnte. Das gesteckte Ziel, über 500 Tiermediziner:innen und TFAs nach Fellbach zu locken, wurde überboten, obwohl parallel in Dortmund die DeutscheVET um die Gunst der Vets warb. In Fellbach präsentierten außerdem über 125 Mitarbeitende von 41 ausstellenden Industriepartnern neueste Produkte und Dienstleitungen rund um die Klein- und Heimtierdermatologie. JUST4VETS hat einige Stimmen der Teilnehmenden eingefangen.

Der Zoologische Garten in Stuttgart wurde für die Abendveranstaltung ausgesucht und schloss nahtlos an den fachlichen Teil an. Das Team von ZOETIS zeigte sich spendabel, sorgte für das leibliche Wohl des Abends und feierte parallel den zehnten Geburtstag von APOQUEL, dem Immunmodulator zur Behandlung der atopischen Dermatitis des Hundes. Für Produktmanagerin **Lisa Bauer** war das Zoetis Lunch-Symposium mit **Dr. Astrid Thelen** das absolute Highlight, besonders wegen der vielen Interaktionen mit den Teilnehmenden. **Dr. Christina Mayer** äußerte sich beeindruckt zur "fantastischen Organisation der Tagungspräsident:innen",



"Scabies" war das Maskottchen der DGVD-Tagung und überall in der Schwabenlandhalle in Fellbach zu finden.

die gezeigt haben, wie social media geht! "Der Veranstaltungsort war von der Größe her genau richtig, so dass sich keiner verloren fühlte, aber auch nicht eingengt", erklärte **Dr. Barbara Bolkart**, Senior Produktmanager bei Dechra in Aulendorf, die besonders die Energie, Freude, Kreativität und positive Ausstrahlung des Orgateams lobte, die auf alle abstrahlte und ansteckte. Für **Dr. Britta Kiefer-Hecker**, Hill's Pet Nutrition, war der diesjährige DGVD-Kongress "ein einzigartiges Highlight". Sie sagte. "Alle Referent:innen und Teilnehmer:innen waren von dieser extrem positiven Stimmung angesteckt!" **Claudia Bauerdick** präsentier-



Reger Austausch in der Ausstellung.

ZOETIS feierte in Fellbach den 10. Geburtstag von Apoquel.

Tagungspräsident Klinger mit Doktorvater Prof. Dr. Ralf Müller, Medizinische Kleintierklinik der LMU München.

te mit ihrem Team das PHOVIA System von Vetoquinol und freute sich über die "vielen, tollen Gespräche mit Tierärzt:innen, die sich über alternative Therapieoptionen und den verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatz informiert" haben. **Michael Hiestand**, ActivCell AG, kam aus der Schweiz und bemerkte, dass die physikalischen Therapien ganz generell einen starken Aufschwung in der Tiermedizin erleben. "Die Tierärzt:innen verlieren zunehmend die Scheu, sich an das Thema

Kaltplasmatherapie und dessen effiziente antiseptische Wirkung ohne Resistenzproblematik heranzuwagen", so Hiestand. "In der Medizin wird Plasma vor allem aufgrund seiner hervorragenden desinfizierenden wie auch wundheilungsfördernden Eigenschaften genutzt", erklärte Tagungspräsident **Dr. Christof Klinger** in einem Seminar, das er gemeinsam mit **Matthias Sobotta**, neoplas, in Fellbach abhielt. Von einem "wahren Kaltplasma-Hipe" sprach **Jan Lang**, Amamus

Vet, der von Interessenten "quasi überrannt" wurde.

News auf der Mitgliederversammlung

DGVD-Präsident **Dr. Wieland Beck** und Geschäftsführerin **Dr. Edda Hoffmann** freuten sich über den "fulminanten Erfolg in Stuttgart", die Übergabe des Staffelfstabs an die beiden Organisatorinnen der 25er Tagung in Chem-

PetCellpen®



Es wird wieder wärmer – Zeit der Hautinfektionen

Kaltplasmatherapie für jede infizierte Hauterkrankung bei allen Tierarten

- Abszess
- Dekubitus
- Canine Furunkulose
- Feline Akne
- Nahtdehiszenz
- Hotspots
- Paronychie
- Pyodermie
- Wundheilung
- Perianalfisteln



Fallbeispiele



Volle Säle. Gute Technik. 1A-Wissensaustausch.



Dr. Teresa Böhm & Dr. Christoph Klinger mit Andreas Moll.



Dr. Jessica Gold & Doreen Meyer im Gespräch mit Andreas Moll.

nitz und die mit der NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf die Wahl als Austragungsort im Jahr 2026. In der Mitgliederversammlung wurde auf den Relaunch der DGVD-Homepage eingegangen, die die Infos rund um die Gesellschaft und die Tierdermatologie in einem modernen, schlanken Design präsentiert. "Wir haben im Vorstand Unterstützung durch **Ute Houben**, die als neue Schatzmeisterin Verantwortung übernimmt und **Dr. Astrid Thelen** ablöst", erklärt Edda Hoffmann.

Save the Date

Viele Besucher:innen in Fellbach haben sich bereits das Wochenende vom **21.-23. März 2025** notiert, wenn **Doreen Meyer**

und **Dr. Jessica Gold** die nächste Tagung in Chemnitz organisieren. Die beiden Tagungspräsident:innen legen inhaltlich die Schwerpunkte auf die Themen Katze, Allergie, Wundheilung und Digitalisierung. "Wir gestalten außerdem eine zweitägige Reise durch die Dermatologie, um dieses wichtige Thema für die TFAs erlebbar zu machen", erklärt Dr. Jessica Gold. Bei der Umsetzung ist neben dem professionellen Kongressveranstalter Gerling das gesamte Team des Fachzentrum für Kleintiermedizin von Doreen Meyer & Dr. Theresa Eulitz wieder involviert, die bei der Umsetzung der letzten FVO-Tagung, die ebenfalls in Chemnitz stattfand, eine großartige Arbeit geleitet haben. Analog zum Ophthalmologie-Kon-

gress wird freitags das Get-Together für alle Teilnehmenden im SMAC, dem staatlichen Museum für Archäologie, und samstags die Abendveranstaltung im pentagon3 stattfinden. JUST4VETS wird "hautnah" dabei sein und über die Entwicklungen berichten. Mehr Informationen unter www.dgvd.org.

Ein Hoch auf die Dermatologie!

Mit 512 Teilnehmenden war die Fellbacher DGVD-Tagung der größte deutschsprachige Tierdermatologie-Kongress aller Zeiten. Nach der Veranstaltung hatte JUST4VETS die Möglichkeit, ein Interview mit den beiden Kongresspräsident:innen, **Dr. Teresa Böhm** und **Dr. Christoph Klinger**, zu führen.



Deutsche Gesellschaft für Veterinärdermatologie

WIR LADEN EIN ZUR

DGVD-TAGUNG

21. – 23. März 2025

in Chemnitz – LUXOR KONGRESSCENTER

THEMATIK:

EINE REISE DURCH DIE TIERDERMATOLOGIE:
VOM HAUTPROBLEM ZUR LÖSUNG

SEIEN SIE DABEI!

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE TEILNAHME!

TOPICS:

TELEMEDIZIN/KI
MY WORST CAT CASE
HNO MEETS DERMATOLOGIE
UND VIELES MEHR!

WWW.DGVD.ORG



Hunde waren gern gesehene Teilnehmer. Tanz & Musik in der Wilhelma, dem Zoologischen Garten in Stuttgart.



Deutsche Gesellschaft für
Veterinärdermatologie e.V.

Kampstraße 46 – 40591 Düsseldorf

☎ 0211 1675605 ✉ info@dgvd.org

🏠 www.dgvd.org

📘 www.facebook.com/dgvd2024kongress

📷 www.instagram.com/dgvd2024

Wie ist das Gefühl nach einer Veranstaltung, innerhalb eines Wochenendes über 500 neue Freund:innen bekommen zu haben?

Christoph Klinger: Wir sind einfach unfassbar glücklich über die ganze positive Resonanz, die wir bekommen haben, die tollen Gespräche und die Liebe für die Tierdermatologie, die uns alle verbunden hat. Wir sind extrem dankbar für den Vertrauensvorschuss, den uns so viele Leute geschenkt haben und natürlich auch für die Unterstützung, die wir durch die DGVD und unsere ganzen Industriepartner erhalten haben. Die Aufgabe und die zwei Jahre an Arbeit, die in den Kongress geflossen sind, waren gewaltig und ohne diesen ganzen Support hätten wir das niemals geschafft! Jetzt heißt es für uns erstmal, die Energiereserven wieder

aufzubauen. Wir freuen uns schon sehr auf den DGVD-Kongress 2025 in Chemnitz, bei dem wir auch dabei sein werden.

Wie würden Sie in 2 Sätzen das Kongresswochenende zusammenfassen?

Teresa Böhm: Für uns war das Wochenende ein absoluter Erfolg, da tatsächlich jedes kleinste Planungsdetail am Ende geklappt hat. Dies verdanken wir ganz vielen Profis, die unsere Ideen perfekt umgesetzt haben, von der App bis zu den Zooführungen.

Was war Ihr ganz persönliches Highlight?

Christoph Klinger: Der schönste und passendste Satz kam von einer lieben Kollegin

aus der Industrie: „Nun ist Euer Küken, das Ihr zwei Jahren lang bebrütet habt, geschlüpft!“

Teresa Böhm: Ich hatte das Gefühl, dass alle sich sehr wohl gefühlt haben und habe ausschließlich in lächelnde Gesichter geblickt. Das war ein Wochenende voller Wissen und Glück. Ein Hoch auf die Dermatologie! 🐾

Andreas Moll

🏠 Just4vets.online

Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter

<https://just4vets.online/gefluester/dgvd2024>

JUST4VETS



SCAN MICH

neoplas vet
ADVANCED COLD PLASMA THERAPY

Schonende Wund-
behandlung

kINPen® VET

Der Kaltplasma-Jet in der Veterinärmedizin

**Kontaktfreie, nichtinvasive und punktgenaue
Behandlung unter Sichtkontrolle.
Keine Resistenzbildung – keine Nebenwirkungen.**

Vorteile:

- Wirksame Inaktivierung von Mikroorganismen
- Beschleunigung der Wundheilung
- Schnelle Schmerz- und Juckreizlinderung

Einsatzgebiete:

- Wundbehandlung
- Dermatologie
- Ophthalmologie
- Tumorthherapie

Weitere Informationen auf
unserer Website www.neoplas.eu

neoplas vet
ADVANCED COLD PLASMA THERAPY

1st Day Skills Academy: Infektionskrankheiten, Ophthalmologie & Vet-Perlen

Elisabeth Baszler, Wien

Kennt Ihr schon unser neues Instagram-Format, die Vet-Perlen? Wenn Ihr lustige Dialoge aus dem tierärztlichen Alltagswahnsinn, dem Studium oder aus Eurem Privatleben habt, dann schickt sie uns an hello@1stdayskillsacademy.com. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen!

Best of ... Videos

Es gibt ein neues Video: Im Parasiten-Video geht es um die **Giardien**. Wie sieht der Entwicklungszyklus aus und sind sie wirklich so gefährlich oder eilt ihnen ihr schlechter Ruf voraus? Was machen wir mit Patienten, bei denen wir Giardien nachgewiesen haben? Das alles erfahrt Ihr in diesem Video.

Im Video **Schockformen** in der Rubrik Notfall-Basics, erfahrt Ihr, wie man die verschiedenen Arten von Schock korrekt einteilt. Außerdem schauen wir uns an, wieso der hypoglykämische Schock eine Sonderform ist. In den Shownotes findet ihr auch eine Checkliste zur Triage an einem Patienten.



Kennt Ihr schon unser neues Instagram-Format, die Vet-Perlen?

Vielen Dank an AGILA ♡, dass sie diese Folge unterstützen.

Im Video **Azotämie**, in der Rubrik Labor, erkläre ich Euch, welche Aufgaben die Nieren erfüllen, wieso Harnstoff und BUN nicht dasselbe sind und wie man eine Azotämie korrekt einteilt. Diese und weitere Infos erhaltet ihr in diesem Video! *Vielen Dank an Dechra ♡, dass sie diese Folge unterstützen.*

Best of ... Podcast

In **Folge PC #78** spreche ich mit **Dr. Sabine Wacek**, Dipl. ECVO, über **Hornhaut-Erkrankungen**. Wir beginnen mit den Basics: Sabine erklärt uns die Anatomie und die Physiologie der Hornhaut, wie wir die Hornhaut untersuchen und wieso es so wichtig ist, den Augen-Untersuchungsgang vollständig durchzuführen und abweichende Befunde korrekt beschreiben zu können. Sabine erzählt uns nicht nur, wie wir verschiedene Hornhauterkrankungen vor allem bei Hunden voneinander unterscheiden können, sondern auch wie wir sie korrekt therapieren. *Vielen Dank an Vetinare ♡, dass sie diese Folge unterstützen.*

In **Folge #76** spreche ich mit **Dr. Julia Fritz**, Dipl. EBVS und Gründerin von Napfcheck, über das **Ernährungs-Management** von Pa-

tienten mit Diabetes mellitus. Die Fütterung ist nämlich nur eine von vielen Therapiesäulen im Management des Diabetes und die Wahl des richtigen Futters nur die halbe Miete. Julia erklärt uns die Unterschiede in der Fütterung von Hunden & Katzen und wieso das Zauberwort „konstant“ lautet: Welchen Einfluss Fütterungszeiten, -mengen & -intervalle haben und wie groß die Auswirkungen von Adipositas auf die Insulin-Sensitivität sind, besprechen wir unter anderem in dieser Episode. *Vielen Dank an Vet-Concept ♡, dass sie diese Folge unterstützen.*

Dr. Melanie Hutter spricht mit mir in **Folge #77** über die Infektionskrankheit **Anaplas-mose**. Wir sprechen über die typischen und atypischen Symptome, die betroffene Patienten zeigen können und sehen uns an, wie ein Verdachtsfall am besten aufgearbeitet wird. Wieso es wichtig ist, bei jeder Abweichung in der Hämatologie einen Blutausstrich zu machen und welche Therapieformen es gibt, erfahrt Ihr in dieser Folge! *Vielen Dank an Laboklin ♡, dass Ihr diese Folge möglich gemacht habt.*

In **Folge PC #79** spreche ich mit **Dr. Nikola Katic**, Dipl. ECVS, über **Frakturen**. Welche Arten von Frakturen gibt es überhaupt und wie lassen sie sich klassifizieren? Wir erfahren, was bei der Frakturbeschreibung wichtig ist,



#78 Hornhauterkrankun...

👤 Augenheilkunde
★ Sabine Wacek
🕒 51:42
📅 28.05.2024

ZUM PODCAST



#76 Fütterungs-Manag...

👤 Interne Medizin; Katzen...
★ Julia Fritz
🕒 1:02:18
📅 14.05.2024

ZUM PODCAST



#77 Anaplasrose

👤 Interne Medizin; Labor; In...
★ Melanie Hutter
🕒 43:39
📅 21.05.2024

ZUM PODCAST



#79 Orthopädische Not...

👤 Chirurgie; Orthopädie; N...
★ Nikola Katic
🕒 1:28:15
📅 04.06.2024

ZUM PODCAST

dass mindestens zwei Ebenen in der Bildung erforderlich sind, um einen Bruch möglichst gut erkennen zu können und welche biologischen und klinischen Faktoren die Prognose beeinflussen können. Außerdem sprechen wir über die Behandlungsmöglichkeiten und klären über den Mythos auf, dass jede Fraktur als Notfall behandelt werden muss.

Best of ... Journal Club

In **Folge JC #9** gehe ich mit **Frauke Rödler** über eine Studie ein, die die Einflussfaktoren der **bakteriellen Besiedelung von Venenzugängen bei Hunden** näher untersucht hat. *Vielen Dank an B.Braun Austria Vetcare* ❤️, dass Ihr diese Folge unterstützt. Das „**Okulare Brachycephalensyndrom**“ ist das Thema der **JC #11 Folge**. Über dieses Review von Sebbag & Sanchez (2022) und The-



Best of Meme: Geht's euch da genauso?

ma spreche ich mit **Dr. Deborah Wimmer aka "dogtordebbie"**: Wir besprechen die Besonderheiten von brachycephalen Rassen hinsichtlich Anatomie und Physiologie und die einzelnen Krankheiten, die dadurch entstehen können.

Registrierung

Dank meiner großartigen Kooperationspartner:innen ist und bleibt die Academy für alle registrierten User:innen **kostenlos**. Denn mir ist wichtig, dass guter Content nicht am Budget der Studierenden scheitert. Die einzige Voraussetzung ist eine **einmalige Registrierung mit einem gültigen Berufsnachweis** (z.B. Immatrikulationsbescheinigung, TA-Ausweis, Approbationsurkunde oder TFA-Zeugnis). Wer also noch nicht registriert ist: Do it NOW und abonniert meinen Newsletter. So bleibt ihr immer Up-to-date, was neue Videos, Spitzen-Referent:innen im Podcast, Journal Clubs und Goodies wie Gewinne und Benefits angeht! 🐾

Stay tuned!

Alles Liebe,
Rosi

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/academy-infektionskrankheiten>

🐾 **JUST4VETS**



Elisabeth Baszler

hat Tiermedizin an der VetMedUni in Wien studiert und ist Tierärztin aus Leidenschaft. Nachdem sie viele Jahre in Wien in der klinischen Abteilung für Interne Medizin der Kleintiere an der Universitätsklinik für Kleintiere gearbeitet hat, hat sie Anfang 2022 die 1st Day Skills Academy gegründet. Hier werden Grundlagen der Kleintiermedizin in kurzen Videos einfach und anschaulich erklärt. Studierende der Veterinärmedizin, Tierärzt:innen und TFAs werden so auf ihrem Weg als Profi in der Kleintiermedizin begleitet.

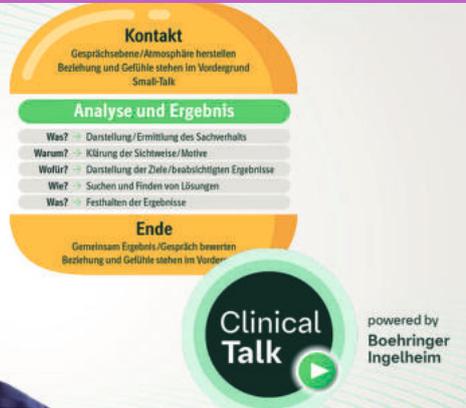


1st Day Skills Academy
Steinmüllergasse 66 – 1160 Wien Österreich
📞 +43 676 6805600
✉ hello@1stdayskillsacademy.com
🏠 www.1stdayskillsacademy.com
f www.facebook.com/1stDaySkillsAcademy
📷 www.instagram.com/1stdayskillsacademy



Impuls-Wissen für die tierärztliche Praxis

Clinical Talk mit Hans-Philipp Brunnert: Wirkungsvolle Kommunikation in der Tierarztpraxis



Hans-Philipp Brunnert

ist Inhaber von Brunnert Training in Hamburg. Der Kommunikationscoach besitzt mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung als Trainer und Berater für gelungene Gesprächsführung und kennt die spezielle Situation in Tierarztpraxen.

Einfach gut beraten: Wirkungs- volle Kommunikation in der Tierarztpraxis am Beispiel der Diagnose "Chronische Osteoar- throse"

Einschalten, Anschauen, Anwenden

Die Kommunikation in der Tierarztpraxis ist ein zentraler Faktor für den Erfolg oder Misserfolg einer Therapie. Kommunikationstrainer Hans-Philipp Brunnert erläutert am Beispiel der „Chronischen Osteoarthritis“, wie es gelingt, Verständnis und Akzeptanz für die Diagnose sowie die Umsetzung der nötigen Behandlungsmaßnahmen zu schaffen. Er erklärt u.a., inwiefern der sogenannte Gesprächsbürger sowie die Kommunikationstreppe von Konrad Lorenz die Beratung der Patientenbesitzer:innen erleichtern kann. Nicht zu schnell zu den Fakten kommen,

sondern erst einmal auf die Bedürfnisse der Tierhalter:innen und deren Sorgen und Erwartungen eingehen – so lautet einer der wichtigsten Ratschläge von Hans-Philipp Brunnert. Im Clinical Talk erläutert er im Gespräch mit Tierarzt Dr. Karsten Hesse die Gesprächsführung bei der Diagnose „Chronische Osteoarthritis“. Sein Tipp: Zunächst mit „weichen“ Themen starten und eine positive Gesprächsebene bzw. Atmosphäre herstellen. Dies gelingt, indem die Gefühle des Gegenübers aufgenommen werden. Gemäß dem sogenannten Gesprächsbürger sollten erst dann die „harten Fakten“ angesprochen werden, wie die Erklärung der Krankheit und ihrer Beschwerden sowie die Behandlung. Die einzelnen Phasen der Kommunikationstreppe von Konrad Lorenz bieten dabei eine zusätzliche Orientierung und dienen als Leitfaden, wie Kommunikation stattfindet und mit welchen Schritten man auf beiden Seiten für Sicherheit und das richtige Verständnis sorgen kann.

lichen, vergrößern, mit einem gesunden Kreuzband vergleichen und dessen Funktion erklären. Auch Schmerzpunkte können sichtbar gemacht werden. So wird für mehr Einsicht gesorgt, wie das gemeinsame Ziel zu erreichen ist, nämlich bestmöglich für die Gesundheit des Tieres zu sorgen.

ATF Anerkennung: Es besteht die Möglichkeit, auf www.clinicaltalk.de für drei ange- sehene Folgen eine ATF-Fortbildungsstunde zu erwerben.

Kosten: kostenlos für Tierärzt:innen

Link: www.clinicaltalk.de

Passwort: **Clintalk!21** (Tierarzt-exklusiv, keine Weitergabe an Laien).



"Einfach gut beraten!" – Dr. Karsten Hesse im Gespräch mit Hans-Philipp Brunnert

Reden ist Silber, zeigen ist Gold

Nach dem Motto „Reden ist Silber, zeigen ist Gold“ kann auch der Einsatz visueller Hilfsmittel sinnvoll sein. So ist beispielsweise mit Hilfe der Dogs-3D-Joints-App der zunächst nicht sichtbare Kreuzbandriss darstellbar. Dieser lässt sich in der App veranschau-



Clinical Talk powered by Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH

Binger Str. 173 55218 – Ingelheim am Rhein

☎ 0800 2900270 ☎ 06132 726332

✉ tiergesundheits@boehringer-ingelheim.com

🌐 www.clinicaltalk.de

Heel Veterinär stiftet 10 Deutschlandstipendien an Studierende der Tiermedizin



Wer im Studium Überdurchschnittliches leistet, muss dafür häufig auch mehr akademischen Einsatz bringen. So stehen Student:innen oft vor der Entscheidung: mehr Uni oder mehr jobben? Für 10 Studierende wird die Entscheidung für die Uni in Zukunft deutlich leichter. Heel Veterinär aus Baden-Baden stiftet zehn Deutschlandstipendien für Studierende der Tiermedizin, um ihnen mehr Raum für akademische Höchstleistungen zu schaffen. Diese Förderung unterstreicht das Engagement des Unternehmens für die veterinärmedizinische Bildung in Deutschland – und unterstützt die nächste Generation von Tiermediziner:innen.

Studieren geht ins Geld. Besonders Studierende, die Überdurchschnittliches leisten, müssen dafür mehr Einsatz bringen. An den 5 Veterinärfakultäten in Berlin, Hannover, Gießen, Leipzig oder München haben ca. 1.100 Studentinnen und Studenten ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufgenommen. Das Studium ist anspruchsvoll. Es fordert viel Einsatz, Fleiß und Energie. Und Geld. Heel Veterinär möchte hier einen wichtigen Beitrag leisten und unterstützt in diesem Jahr erstmalig insgesamt 10 Studierende an den 5 Studienstandorten über ein Deutschlandstipendium. Neben finanzieller Unterstützung bietet das Unternehmen den Stipendiat:innen die Möglichkeit, sich mit Tierärzt:innen in verschiedenen Industriebereichen über berufliche Perspektiven auszutauschen sowie an Weiterbildungs- oder Informationsveranstaltungen teilzunehmen.



Heel Veterinär aus Baden-Baden stiftet zehn Deutschlandstipendien für Studierende der Tiermedizin, um ihnen mehr Raum für akademische Höchstleistungen zu schaffen.

Gut ausgebildete, motivierte Fachkräfte sind unsere stärkste Ressource

"Die Zukunft der tiermedizinischen Versorgung in Deutschland wird durch unsere Studierenden gestaltet. Mit den Stipendien möchten wir sie nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch ihren akademischen und beruflichen Ehrgeiz anerkennen und fördern" erklärt Dr. Nicole Schreiner, Leiterin Medizin/ Business Unit Veterinär bei Heel.

Die Stipendien richten sich an „Studierende aller Nationalitäten, deren bisheriger Werdegang herausragende Studienleistungen erwarten lässt“, schreibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung auf seiner Website. Das Ministerium zeichnet für das erfolgreiche Programm mitverantwortlich und verdoppelt die Fördersumme von Heel Veterinär. Studierende, die sich sozial engagieren und durch Begeisterung und Motivation für das Studium sowie den zukünftigen Berufsweg überzeugen, haben gute Chancen auf das begehrte Deutschlandstipendium.

Wer kann sich wo bewerben?

Mit Unterstützung dieser Initiative bekräftigt Heel Veterinär sein langjähriges Engagement für die veterinärmedizinische Zukunft und Gemeinschaft. Heel möchte dazu beitragen, dass „begabte und engagierte Studierende mittels

finanzieller Unterstützung möglichst ihr volles Potenzial ausschöpfen können“, so Schreiner. Denn gut ausgebildete Tierärzt:innen in der Praxis, in Wissenschaft und Forschung, Ämtern und der Industrie sind die Schlüsselressource unseres Berufsstandes.

Interessierte Studierende, aber auch Förderer können sich für weitere Informationen über das Stipendienprogramm und den Bewerbungsprozess bei Ihren Hochschulen oder auf www.deutschlandstipendium.de



Heel ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das Human- und Tierarzneimittel auf Basis natürlicher Wirkstoffe entwickelt, produziert und vertreibt. Das Unternehmen ist in der wissenschaftlichen Forschung aktiv, mit dem Ziel Patientenversorgung und Gesundheit zu verbessern. Die Heel GmbH beschäftigt weltweit 1.300 Mitarbeiter, 900 davon am Hauptsitz in Baden-Baden. Heel-Arzneimittel sind in mehr als 50 Ländern erhältlich.

Heel GmbH

☎ 07221 50190153 ✉ vetmed@heel.de
🌐 vetopedia.de 🌐 www.heel.com

International Canine Gait Summit '24



Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Gipfels veranstaltet zebris Medical GmbH am 02.11.2024 den „International Canine Gait Summit 2024“, der in Insnj sowie online via Zoom stattfindet. Das hybride Event verbindet Fachleute und Interessierte weltweit und bietet tiefe Einblicke in die canine Ganganalyse sowie die Behandlung von Gangstörungen bei Hunden. Die Veranstaltung wird simultan in Deutsch und Englisch übersetzt und aufgezeichnet.

Der Gipfel wird unter anderem renommierte Experten wie **Prof. Dr. Martin S. Fischer, Dr. Daniel Koch, PD Dr. Bockstahler Barbara, Dr. Kirsten (Kiki) Häusler und Dr. Birgit Lidolt** zusammenbringen, die tiefgreifende Einblicke in die Faszination der Hundebewegungsanalyse und deren Anomalien bieten werden.

www.zebris.de

Live-Seminar im Zoo: Schmerz im Fokus



Vet-Concept und TAD veranstalten am 19.10.2024 (15-22 Uhr) eine exklusive Fortbildungsveranstaltung rund um das Thema Gelenkgesundheit bei Hund und Katze im Erlebnis-Zoo Hannover ein.

1. **Prof. Nadine Paßlack:** Nutritive Einflüsse auf die Gelenkgesundheit von Hund und Katze.
2. **Prof. Heidrun Potschka:** Chronische Ge-

lenkerkrankungen - von pathophysiologischen Mechanismen zum therapeutischen Management.

Zu Beginn der Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an der Scout Safari durch den Zoo in Hannover teilzunehmen. Bei diesem Blick hinter die Kulissen, kann der Zoologische Garten noch einmal ganz anders kennengelernt werden. Um den Abend gebührend abzurunden, gibt es im Anschluss an die Vorträge ein Abendbuffet mit saisonalen und regionalen Kreationen.

Kosten inkl. Zoosafari & Buffet: € 90.-

ATF-Anerkennung: 3 Stunden

Anmeldungen bis 2 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich an seminare@vet-concept.de oder per Fax an +49 (0)6502/9972-22234

Workshop: Gründung einer Tierarztpraxis



Im Rahmen der DVG-Vet-Congress 2024 in Berlin findet ein Workshop zum Thema "Gründung einer Tierarztpraxis" statt, der sich an Tierärzt:innen richtet, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten und fundierte Einblicke in die Praxisgründung suchen.

- Strategische Überlegungen einer Gründung. **Tim Kasten**, Geschäftsführer TVD, wird in diesem Block werden die wichtigsten strategischen Aspekte bei der Gründung einer Tierarztpraxis beleuchten und auf zentrale Themen wie Marktanalyse, Standortwahl und finanzielle Planung eingehen.
- Persönliche Erfahrungen als Unternehmerin. **Dr. Anna Draschka** teilt ihre persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen bei der Gründung und dem Betrieb ihrer eigenen Tierarztpraxis. Dieser Vortrag bietet wertvolle Einblicke und Inspiration für angehende Praxisgründer:innen.
- Weg zur eigenen Praxis mit einem Partner.

Fabian Kröll, Geschäftsführer Tierarzt Plus Partner, zeigt auf, wie die Zusammenarbeit mit einem Partner den Weg zur eigenen Praxis erleichtern kann. Er gibt praktische Tipps zur Auswahl des richtigen Partners und zur erfolgreichen Zusammenarbeit.

Referent:innen: Dr. Anna Draschka (Inhaberin Tierarztpraxis Hadern), Tim Kasten (TVD), Fabian Kröll (Tierarzt Plus Partner)

Termin: 1.11.2024, 9:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Estrel, Berlin

ATF-Anerkennung: 4 Stunden

Kosten: kostenlos

Anmeldung: <https://fortbildung.vet/fortbildungen/24246>

Digitale Röntgenfortbildung von Metacam®



Wann empfiehlt sich Kopfröntgen oder intraorales Röntgen? Wie dreht man die Bilder richtig und was tun bei überlagerten Wurzeln? Im Metacam® Fortbildungskalender 2024 geht es um die richtige Röntgendiagnostik von Zähnen und Kiefern. In prägnanten Beispielen werden häufige Erkrankungen wie Hyperdontie, impakterter Zahn, CMO, Umfangsvermehrungen, Zahnresorptionen bei der Katze und Foramen mentale anschaulich dargestellt und mit fachlichen und technischen Kommentaren, z. B. zur idealen Positionierung der Röntgenröhre, versehen. Das auch digital verfügbare Fortbildungsformat für Kleintierpraktiker von Metacam® zeigt 12 Röntgen-Fallbeispiele aus der Praxis. Beantworten Sie die Fragen und erwerben Sie nach dem bestandenen Multiple-Choice-Test 2 ATF-Stunden. Weitere Informationen auf: www.meinilakalender.de

Tatort-Profilier Allergie

Die Betreuung eines allergischen Hundes erfordert häufig eine präzise Zusammenarbeit zwischen Tierärzt:innen & -halter:innen,



um die ideale Behandlung zu finden. Das kann vor Ort eine richtige Detektivarbeit sein und wie zum gezielten Gegenangriff übergegangen werden kann, zeigen Hill's Pet Nutrition & ZOETIS im Rahmen der "DERM-Tour 2024". Die beiden Expert:innen **Dr. Teresa Böhm** und **Dr. Christoph Klingner** schlüpfen in die Rollen von Sherlock Holmes und Dr. Watson, „profilen“ und therapieren die Allergieopfer. Von den beiden Expert:innen erfahren die Teilnehmenden, was der aktuelle Stand der Behandlung ist und wie man mit kleinen Anpassungen, sei es durch spezielle Diäten oder moderne Therapiemethoden, allergische Reaktionen in den Griff bekommen kann.

Termine der Speaker Tour:

- 14.09.24 – Wien
- 28.09.24 – Berlin
- 12.10.24 – Essen
- 19.10.24 – Frankfurt

Kosten: € 35,-

ATF-Anerkennung: 2 Stunden

Anmeldung:

<https://tinyurl.com/22hmjqga>

Neue Online-Fortbildung: Chronische Nierenerkrankung



Ab sofort bietet Heel Veterinär ein aktuelles Online-Seminar zur CNE bei Hunden und Katzen an. **Prof. Dr. Stephan Neumann** und **Dr. Heidi Kübler** erläutern Klinik, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten. Das Seminar ist ATF-angerechnet für 2 Stunden. Damit erweitert Heel Veterinär erneut das Angebot der Vetepedia-Online-Akademie.

Die chronische Nierenerkrankung (CNE) ist eine der häufigsten internistischen Erkrankungen bei Katzen: Die Prävalenz wird auf

3 % geschätzt, bei geriatrischen Tieren bis zu 35 %. Dies entspricht über 1,5 Millionen Tieren. Auch bei älteren Hunden rückt die Erkrankung immer mehr in den Fokus. Aber gerade diese Patientengruppen können hinsichtlich Diagnostik und Therapie zur Herausforderung werden. Denn Verhaltensänderungen werden oftmals dem Alter zugeschrieben, so dass Tierhalter:innen ihre Vierbeiner erst spät in der Tierarztpraxis vorstellen, erklärt Dr. Heidi Kübler. Wird dann eine CNE diagnostiziert, liegt der irreversible Funktionsverlust der Nephronen oft schon bei >75 %.

Worauf es bei Check-ups und Therapie ankommt, erfahren Sie in der Online-Fortbildung "Wenn's für die Niere nicht gut läuft: aktueller Stand zur CNE bei Hund und Katze – Klinik, Pathogenese, Diagnostik und Therapie".

Prof. Stephan Neumann, Universität Göttingen, stellt die neuesten Erkenntnisse zu Pathogenese, Klinik und Diagnostik der CNE vor. Ein Update zu Therapiemöglichkeiten mit Tipps für die multimodale Therapie aus eigener Praxiserfahrung liefert **Dr. Heidi Kübler**.

www.vetepedia-online-akademie.de/tierarzt/

INTENSIV - WORKSHOP Sonographie Abdomen für die Praxis



Im endokrinologischen Ultraschall Abdomen Modul 3 wird neben Anschalltechnik und Normalanatomie ebenfalls auf das sonographische Erscheinungsbild von Endokrinopathien eingegangen. Während der zahlreichen praktischen Übungen gibt es ausgiebig Gelegenheit das theoretisch Erlernte am Probanden in die Praxis umzusetzen. Zusätzlich werden die häufigsten endokrinolo-

gischen Erkrankungen aus internistischer Sicht anhand von interaktive Fallbeispielen aufgearbeitet.

Im Modul 3 der Ultraschall-Reihe wird sich intensiv mit dem Pankreas, den Nebennieren, sowie dem Ultraschall des Halses und der Schilddrüsen beschäftigt. Zusätzlich werden Feinnadelaspirationen und ultraschallgestützte Biopsietechniken besprochen und eingeübt.

Referent:innen: Dr. Jan Wennemuth, Dr. Charlotte Günther, Charlotte Schlüter

Termin: 26./27.07.2024

Kosten: 1250,00 € + MwSt.

ATF-Anerkennung: 13 ATF-Stunden

Anmeldung:

<https://seminare.eickemeyer.de>

SEMINAR: Alles über die rekonstruktive Hautchirurgie bei Hund und Katze



Im Seminar werden die Inhalte der rekonstruktiven Hautchirurgie in Theorie und Praxis vermittelt. Dabei werden Fragen über die Wundheilung und deren fachgerechter Behandlung beantwortet. Den Kursteilnehmern werden Tipps und Tricks zum Verschließen von Wunden mittels Hautplastik oder einem freiem Hautgraft und verschiedenen OP-Techniken sowie postoperativem Management und Schmerzbehandlung nahegebracht.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbstständig und unter Supervision verschiedene Entlastungstechniken, Schwenklappen, Hautplastiken und freie Hautgraft an den verschiedenen Lokalisationen durchzuführen und üben, wie man Tumore am Gesäuge richtig einschätzen und behandeln kann.

Referent: Dr. Claudio Venzin

Termin & Uhrzeit: 02./03.09.2024

Kosten: 1.050,00 €

Anmeldung:

<https://seminare.eickemeyer.de>

Timmendorfer Intensivseminar: Kleinsäuger – Dermatologie und Endokrinologie



Welche Endokrinopathien gibt es bei welchem Kleinsäuger? Und welche gehen mit Hautproblemen einher und wie diagnostiziert und therapiert man sie? Lösen Sie interaktiv typische und untypische Kleinsäugerfälle, frischen Ihr Wissen auf und nehmen Aktuelles mit nach Hause.

- Dermatologie beim Kleinsäuger – ein erster Überblick zu Ursachen und Aufarbeitung
- Von Juckreiz, Schuppen, Krusten und Alopezie – Fälle
- Alopezie – da gibt es noch mehr
- Die Haut ist ok, aber die Hormone spinnen – Fälle

Referentin: Dr. Jutta Hein, Diplomate European College of Zoological Medicine
Veranstaltungsort: Jugendgästehaus Niendorf

Termin: 14./15.09.2024

ATF-Anerkennung: **12 Stunden**

Kosten: € 464,00

Anmeldung: www.tieraerzte-seminare.de

DVG-VET-PROGRESS: Heimtiererkrankungen Teil 1

Die Berlin-Gießener-Kleintiermodule, eine Kooperation der FU Berlin, der JLU Gießen sowie der DVG, sind eine Fortbildungsreihe für Tierärzt:innen in der Kleintierpraxis, bzw. -klinik. Unter dem Label "DVG-VET-PROGRESS" wird Wissen und Kompetenzen aus dem Klein- und Heimtierbereich auf hohem fachlichem und wissenschaftlichem Niveau mit Bezug zur Praxis vermittelt.

Am 13. & 14.09.2024 findet das MODUL 6 mit herausragenden Referent:innen zum Thema "Heimtiererkrankungen" statt. Unterstützt

wird das Modul 5 von Boehringer Ingelheim & Laboklin.

Die zweitägige Veranstaltung findet auf dem Campus Düppel in Berlin statt - auch eine Onlinezuschaltung ist möglich.

Die Kosten betragen € 625.-, bzw. für Mitglieder der DVG, der FECAVA oder der WSAVA € 500.-.

ATF-Anerkennung: 11 Stunden.

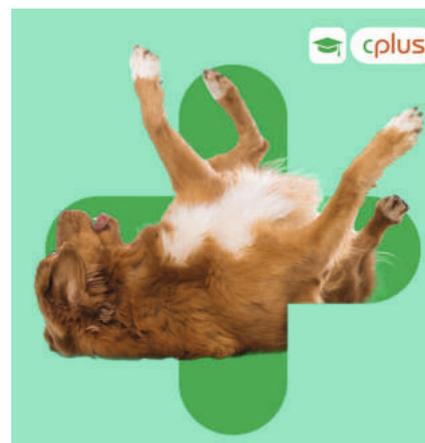


Foto: PD Dr. Kerstin Müller

- **Sina Feyer** - Haltung und Fütterung von Heimtierkaninchen – wie sollte es sein?
- **Lisa Huber** - Anatomie und Biologie, klin. Untersuchung und diagnostische Maßnahmen bei Kaninchen
- **PD Dr. Kerstin Müller** - Labordiagnostik bei Kaninchen (einschließlich Parasiten)
- **Lisa Huber** - Therapeutische Maßnahmen, Impfungen & Arzneimittelunverträglichkeiten bei Kaninchen
- **PD Dr. Kerstin Müller** - Röntgenbildinterpretation bei Kaninchen
- **PD Dr. K. Müller** - Andere bildgebende Verfahren bei Kaninchen
- **Dr. Manfred Schumacher** - Diagnostik und Therapie von Zahnerkrankungen bei Kaninchen
- **Sina Feyer** - Häufige Erkrankungen von Kaninchen (ex. Zahnerkrankungen)
- **PD Dr. K. Müller** - Ausgewählte internistische Erkrankungen bei Kaninchen 1
- **PD Dr. K. Müller** - Ausgewählte internistische Erkrankungen bei Kaninchen 2
- **Sina Feyer** - Anästhesie und Analgesie bei Kaninchen
- **Lisa Huber** - Besonderheiten der Chirurgie bei Kaninchen
- **Sina Feyer** - Häufige Operationen bei Kaninchen

Mehr Informationen unter
www.dvg-vet-progress.de

C-Plus LIVE-Webinare



Kuddelmuddel im Kopf

Epileptische Anfälle bei Hunden und Katzen sind nicht selten, äußern sich aber oft unterschiedlich. In diesem LIVE-Webinar erläutert der Epilepsie-Experte **Prof. Holger Volk** anhand prägnanter Fälle das diagnostische Vorgehen, vermittelt anschaulich die Therapiemöglichkeiten und erklärt, wie Tierärzt:innen die Patientenbesitzer:innen ins Boot holen, damit die Behandlung langfristig erfolgreich ist.

Referent: Prof. Holger Volk

Termin: 19.09.2024, 18-20 Uhr // **Kosten:** €35.-

ATF-Anerkennung: 2 Stunden

Anmeldung: <https://cplus.vetworking.de>

Obacht bei Augen

Augenpatienten sind in der Tierarztpraxis oft eine Herausforderung – und nicht selten ein brisanter (Not-) Fall. Umso wichtiger sind die schnelle, gezielte Aufarbeitung und Einschätzung des jeweiligen Krankheitsbildes. Dies erfordert nicht zwingend Spezialausrüstung – aber definitiv Wissen um den systematischen Augen-Untersuchungsgang und das Basisequipment. Ophthalmologin **Dr. Andrea Schieszler** hat besonders eindrucksvolle Fälle für dieses packende LIVE-Webinar zusammengetragen. Anhand dieser erläutert sie die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Diagnostik, gibt Tipps und Tricks und sagt klar, welche Fälle an Spezialist:innen überwiesen werden müssen.

Referentin: Dr. Andrea Schieszler

Termine: 24.09.2024 & 28.11.2024, je 19-21 Uhr // **Kosten:** € 35.-

ATF-Anerkennung: 2 Stunden

Anmeldung: <https://cplus.vetworking.de>



VetMeet SummerCamp in Marokko – Bildgebungskonferenz auf höchstem Niveau

Dr. Anna Adrian und ihr Team von VetMeet luden vom 10.-14. Juni zum jährlichen SummerCamp der Bildgebung nach Marrakesch ein, und aus allen Kontinenten der Welt kamen Top-Spezialist:innen der Veterinärmedizin nach Marokko. "Angeborene Erkrankungen" - so lautete das Thema der Konferenz, an der man live oder online teilnehmen konnte. An fünf Tagen in zwei parallelen Streams konnten sich die Teilnehmenden in 42 Vorträgen namhafter Referent:innen in die Möglichkeiten der Bildgebung vertiefen. Unterstützt wurde das SummerCamp durch Sponsoren aus dem Bereich Teleradiologie: AIS (Antech imaging Services), Veterinary Teleradiology Services, IDEXX, Veheri.com und Surgere.

Ich fühle mich noch immer sehr geehrt und bin unglaublich dankbar, eine Einladung als Referentin für mein Steckenpferd, die Bildgebung in der Tierzahnheilkunde, erhalten zu haben und somit Teil des Ganzen geworden

zu sein. Meine Bedenken und Befürchtungen, alleine als Zahnärztin unter lauter Radiologie-Spezialist:innen nicht angenommen zu werden, wurden schnell zerstreut. Zahnheilkunde kann ohne Bildgebung nicht praktiziert werden, unsere Disziplinen gehen Hand in Hand. Die Radiolog:innen waren sehr interessiert an einem interdisziplinären Austausch. Vor allem haben wir viel voneinander lernen können und Pläne geschmiedet, wie wir die Bildgebung in der Tierzahnheilkunde zukünftig gemeinsam optimieren können.

Ballonfahrt, Kamelreiten und Quad-Tour

Neben den fachlichen Vorträgen und KCC-Sessions für die Residents wurde sehr großer Wert darauf gelegt, Möglichkeiten des persönlichen Austauschs im Rahmen des sozialen Programms zu schaffen. Vom Welcome-Drink, über landestypische Aktivitäten, wie Ballonfahrt, Kamelreiten und Quad-Tour durch die



Wüste, saßen wir natürlich alle zwischen den lectures und bei sämtlichen Mahlzeiten beisammen. Ich bin wirklich gerührt, mit welcher offenen Armen ich in die VetMeet-Community aufgenommen wurde.

2025 geht's nach Prag!

Beim Social Evening lüftete Anna Adrian gemeinsam mit den Sponsoren das Geheimnis, wo es nächsten Sommer hingehet: nach Prag! Sollte jemand von Euch auf der Suche nach einer Bildgebungskonferenz auf höchstem Niveau sein und alte Freund:innen wiedersehen, sowie neue Kolleg:innen kennenlernen wollen – ich kann Euch das VetMeet SummerCamp nur wärmstens empfehlen!

Anna Draschka

Einer der Top Radiologie-Konferenzen in 2025

Summer Camp 2025

16.-20. Juni 2025

in Prag

**Eine 5 tägige Konferenz mit Schwerpunkt auf diagnostischer Bildgebung
International anerkannte Speaker
Tolles Rahmenprogramm inklusive Galadinner und Halbtagesausflug**

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vetmeet.com



DeutscheVET '24 überzeugt mit hochkarätigem Programm

"Das Konferenzprogramm der DeutscheVET 2024 kam hervorragend an", erklärte Prof. Dr. Holger Volk, der auch dieses Jahr wieder ein aktuelles und hochkarätiges Vortragsprogramm zusammengestellt hatte. Fest steht jedoch, dass die Veranstaltung mehr teilnehmende Tierärzt:innen und TFAs verdient hätte. Trotzdem zog Bernhard Klumpp, Geschäftsführer von Veranstalter HINTE Expo & Conference, ein positives Resümee: "Nach der erfolgreichen Premiere hatten wir dieses Jahr 25 Prozent mehr Aussteller", so Klumpp, der fürs kommende Jahr gemeinsam mit den Partnern einen speziellen Bereich für Start-ups und eine Erweiterung der Workshop-Area zu einem Practical Village plant. Die Veranstaltung in diesem Jahr hätte sicherlich mehr Teilnehmer:innen verdient. Im kommenden Jahr findet die DeutscheVET am 16. & 17. Mai 2025 in der Messe Dortmund statt. Tierärzt:innen, die bis zum 15.9.2024 das 2-tägige Konferenzticket buchen, winken 18 ATF-Punkte zum aktuellen Rebooking-Preis von 165 Euro.

Hochkarätiges Konferenzprogramm

Unter der Leitung von Prof. Dr. Holger Volk, Direktor der Klinik für Kleintiere an der TiHo Hannover, wurde ein aktuelles und hochkarätiges Vortragsprogramm zusammengestellt. „Wir haben richtig tolle Leute aus dem europäischen Raum in Dortmund“, betont Prof. Volk in seinem Interview zum Abschluss der DeutschenVET und fügt hinzu: „Die Atmosphäre und das Networking sind hier immer inspirierend, weil man einfach von Kolleg:innen neue Impulse bekommt.“ Über die Einzigartigkeit zum Format ergänzt er: "Ich glaube, die DeutscheVET ist komplett anders als die anderen Programme, die es in Deutschland gibt. Und dadurch gibt es auch eine andere Interaktion zwischen der Industrie

und den Teilnehmenden sowie zwischen den Vorträgen und dem Programm."

Positive Rückmeldungen und zukünftige Pläne

Bernhard Klumpp, Geschäftsführer von Veranstalter HINTE Expo & Conference, zog ein positives Resümee: „Nach der erfolgreichen Premiere hatten wir dieses Jahr 25 Prozent mehr Aussteller. Die Teilnehmenden sind sehr zufrieden mit dem Vortragsprogramm und den Angeboten und Lösungen der teilnehmenden Unternehmen in der Messe. Für 2025 planen wir einen speziellen Bereich für Start-ups und eine Erweiterung der Workshop-Area zu einem Practical Village. Wir werden das einzigartige Format gemeinsam mit den Partnern gezielt weiterentwickeln.“ 🐾



Thema Nr. 1 am Stand von MSD Tiergesundheit: Bravecto



Alle Inhalte der Veranstaltung wurden medial bestens verarbeitet.



Gregor Tauschitz, Fa. Visiovet, lieferte auch in Dortmund Lösungen.

#DeutscheVET
DEUTSCHE VET

SAVE THE DATE

16. – 17. MAI 2025
MESSE DORTMUND

20
 25



Die DeutscheVET 2025 findet vom 16. bis 17. Mai 2025 in der Messe Dortmund statt. Die Veranstaltung verspricht dann wiederum ein aktuelles Programm und zahlreiche Innovationen im Bereich der Tiermedizin. Wichtig: Tierärzt:innen, die bis zum 15.9.2024 das 2-tägige Konferenzticket buchen, winken 18 ATF-Punkte zum aktuellen Rebooking-Preis von 165 Euro (255€ bis 15.01.2025 | 385€ bis 15.03.2025 | 510€ bis 15.05.2025 | 645€ ab 17.05.2025).

<https://tinyurl.com/2a29wh99>

DEUTSCHE VET

Die DeutscheVET ist ein jährlich stattfindender Veterinärkongress mit Industrieausstellung für Tierärzt:innen, Tierärztliche Fachangestellt:innen und Praxisassistent:innen. In den Westfalenhallen in Dortmund werden praxisorientierte Workshops, Präsentationen und Vorträge, sowie Kontakte und Austausch mit Expert:innen angeboten. Die fokussierte 2-Tages-Veranstaltung bietet Kontaktflächen für die gesamte Branche.

DeutscheVET in den Westfalenhallen

Rheinlanddamm 200 – 44139 Dortmund

☎ 0721 93133674 🏠 [deutsche.vetshow.com](https://www.deutsche.vetshow.com)

🛒 <https://rfg.circdata.com/publish/DV23>

f www.facebook.com/DeutscheVet.expo

📷 www.instagram.com/deutsche.vet

in www.linkedin.com/showcase/deutschevet



medico partner

Ob Corona-Pandemie, Schweinepest oder Cyberangriff:

in schwierigen Zeiten haben wir die richtigen Antworten für Ihre Tierarztpraxis

Als Ihr Risikomanager und langjähriger Partner des bpts versuchen wir unser Produkt – und Servicespektrum an die ständig neuen Herausforderungen unserer Zeit anzupassen, das haben wir speziell in den zurückliegenden Monaten der Corona-Pandemie getan. Zukünftig werden wir DIGITAL und INTERAKTIV, aber vor allen Dingen weiterhin PERSÖNLICH für Sie da sein!

Hier geht's zur Website:



www.medicopartner.de

www.cyvervet.de



Integration internationaler Kolleg:innen in die Praxis

Der in Deutschland bestehende Fachkräftemangel macht auch vor der Veterinärmedizin nicht halt. Vor allem in den ländlichen Regionen ist die Versorgung der Tiere, insbesondere nachts und an den Wochenenden, nicht immer flächendeckend gewährleistet. Deshalb wird von den Kammern und Verbänden sowie vom Dessauer Zukunftskreis intensiv nach Lösungen bzw. nach Maßnahmen gesucht, die den Tierärztemangel kurz-, mittel- und langfristig verringern können.

Eine Maßnahme, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die Integration internationaler Kolleg:innen. Allerdings sind die Bestimmungen für eine Berufsausübungsgenehmigung für Tierärzt:innen mit einem in der EU erworbenen Abschluss, bzw. einen in Nicht-EU-Ländern in einzelnen Bundesländern nicht einheitlich geregelt. In beiden Fällen ist jedoch die Approbation sowie ausreichend gute (B2-Niveau)

Deutschkenntnisse maßgeblich für eine nicht weisungsgebundene Ausübung des tierärztlichen Berufs in Deutschland. Tierärzt:innen, die das Studium der Veterinärmedizin in einem EU-Land abgeschlossen haben, müssen einen formalen Antrag auf Anerkennung der Approbation bei der zuständigen Stelle inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Weiterhin sind die erforderlichen Sprachkenntnisse auf B2-Niveau nachzuweisen.

Jahre dauern, je nachdem, wie viele solcher Kenntnisprüfungen verlangt werden und wie die individuellen Sprachkenntnisse sind (Kenntnisprüfungen in der Regel auf Deutsch). Es müssen jedoch mindestens die 10 rechtsrelevanten Prüfungen abgelegt werden. Ob noch weitere klinische Fächer geprüft werden, ist Ermessenssache der zuständigen Stelle, wo der Anerkennungsantrag gestellt wird. Unterstützung bei den Kenntnisprüfungen bietet die Lernplattform "**Support4vet-med.de**". Beim Erlernen der Fachsprache hilft der "Deutschkurs für Tierärzte" (www.deutschkurs-tieraerzte.com) von **Vetion.de**.

Gleichwertigkeitsüberprüfung

Für Kolleg:innen mit einem Abschluss, den sie außerhalb der EU erworben haben, ist das schwieriger. Neben den geforderten Deutschkenntnissen erfolgt für sie eine Gleichwertigkeitsüberprüfung ihrer tierärztlichen Ausbildung im Herkunftsland mit den in Deutschland bestehenden Anforderungen. Wird beschieden, dass die Anforderungen nicht dem Staatsexamen in Deutschland entsprechen, müssen entsprechende Kenntnisprüfungen an einem veterinärmedizinischen Fachbereich in Deutschland abgelegt werden. Dies kann inkl. Vorbereitungszeit und dem Ergattern von Prüfungsterminen unter Umständen

Allerdings kann während des Anerkennungsverfahrens der tierärztliche Beruf mit einer vorübergehenden Berufserlaubnis ausgeübt werden, wenn die Abgeschlossenheit des Tiermedizinstudiums festgestellt wurde. Sie ist jedoch stets befristet. Eine solche Erlaubnis muss bei der zuständigen Stelle beziehungsweise Behörde beantragt werden. Eine Übersicht über die zuständigen Stellen findet sich auf www.vetnetworkgermany.com und auf www.hardenberg-consulting.de.



Sieger der angespannten Situation sind die Arbeitgeber:innen, die mutig und weltoffen das bestehende Team international erweitern und Sprachbarrieren als Hemmnis für Entlastung und Wachstum progressiv beiseiteschieben.

Eine vorübergehende Berufserlaubnis ist grundsätzlich stets widerrufbar, nicht gültig für hoheitliche Tätigkeiten (z.B. amtstierärztliche Aufgaben, Schlachtier- und Fleischuntersuchung) und gilt nur für unselbstständige Tätigkeit (z.B. als Assistent:in in einer Tierarztpraxis, im Angestelltenverhältnis in einem Institut). Außerdem ist die vorübergehende Berufserlaubnis auf ein bestimmtes Arbeitsverhältnis beschränkt und auf maximal 2 Jahre befristet (nur unter bestimmten Umständen verlängerbar).

Nach Ablauf der Erlaubnis ist eine weitere Ausübung des tierärztlichen Berufs nur nach Erteilung der Approbation möglich.

Trotz der teilweise großen bürokratischen sowie sprachlichen Hürden sind die Arbeitsbedingungen für Tierärzt:innen in Deutschland attraktiv: feste bzw. unbefristet Anstellungsverhältnisse, angemessene Gehälter, flexible Arbeitszeitmodelle und bezahlte, regelmäßige Fortbildungen - das sind Rahmenbedingungen, die in anderen Ländern noch lange nicht selbstverständlich sind.

Entsprechend wurden in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 200 Approbationen von Tierärzt:innen anerkannt, die nicht in Deutschland geboren wurden und nicht an einer deutschen Hochschule studiert haben. Laut "Deutschem Tier- ärzteblatt" gab es im Jahr 2019 insgesamt 71 und 2022 150 Anerkennungen von Approbationen ausländischer Kolleg:innen. Ganz ähnlich verhält es sich mit den Genehmigungen der vorläufigen Berufsausübungserlaubnis: 94 in 2019, bzw. 156 im Jahr 2022. Damit sind Immigranten bereits seit Jahren eine wichtige Säule der tierärztliche Leistungserbringung. Insgesamt ist ihr Anteil mit acht Prozent an den aktiv im Beruf tätigen Tierärzt:innen aber noch gering. In der Human-/Zahnmedizin stammen 27 Prozent der Ärzt:innen aus dem Ausland. Hier gibt es also noch Fachkräftepotential.

Auf der sechssprachigen Jobplattform **vetjobs24.com** haben sich seit 2020 tierärztliche Arbeitnehmende aus über 100 Ländern registriert, die den deutschen Arbeitsmarkt aufmerksam beobachten. Hier sind die geographischen Spitzenreiter Kolleg:innen aus Italien, Portugal, Rumänien, Österreich, Ungarn, der Türkei, Pakistan und Indien.

Doch hält allein der Gedanke an sprachliche Kommunikationsprobleme viele deutsche Arbeitgeber:innen immer noch davon ab, fremdsprachlichen Mitarbeitende einzustellen. Dabei sind die ausländischen Kolleg:innen aus gutem Grund meist sehr motiviert, spätestens an ihrer neuen Arbeitsstelle vor Ort überraschend schnell Deutsch zu lernen. Jenseits der deutschen und der EU-Grenzen warten etliche darauf, mit Hilfe von vorhandenen Sprachkursangeboten bei gleichzeitiger Unterstützung der Arbeitgebenden den deutschen Tiermedizin-Markt zu entlasten.

Und es funktioniert! Gewinner des aktuellen Tierärztemangels sind diejenigen Arbeitgeber:innen, die bereit sind, gut ausgebildete Tierärzt:innen ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen einzustellen. Der Mehraufwand bei der Bewältigung der Bürokratie sowie der Einarbeitung und etwas höhere Ausgaben durch Übernahme der Kosten für Sprachkurse, haben sich schon häufig als lohnenswerte Investition herausgestellt. Sieger der angespannten Situation sind diejenigen, die mutig und weltoffen das bestehende Team international erweitern und Sprachbarrieren als Hemmnis für Entlastung und Wachstum progressiv beiseiteschieben.

Zudem sind die Kammern und der Gesetzgeber aufgefordert, die bürokratischen Schritte zur Aufnahme einer tierärztlichen Tätigkeit zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Nicht zuletzt, um so die Versorgung der Tiere sicherzustellen und dem Staatsziel Tierschutz gerecht zu werden.

*Autor:innen dieses Beitrages:
Dr. Henrik Schwarz & Dr. Julia Henning
für den Dessauer-Zukunftskreis*



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin

Dessauer Zukunftskreis (DZK)

Der Dessauer Zukunftskreis wurde 2012 in Wörlitz (Sachsen-Anhalt) als eine unabhängige interdisziplinäre Interessen- und Arbeitsgruppe gegründet. Die Gruppe, die vornehmlich aus Veterinärmediziner:innen besteht, hat sich zum Ziel gesetzt, Chancen und Risiken der Tiermedizin zu analysieren sowie Perspektiven und Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten.

Dessauer Zukunftskreis

 www.dessauer-zukunftskreis.de

 www.linkedin.com/company/dessauer-zukunftskreis/ab



Eine Maßnahme, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die Integration internationaler Kolleg:innen. Unterstützung bei den Kenntnisprüfungen bietet die Lernplattform "Support4vetmed.de". Beim Erlernen der Fachsprache hilft der "Deutschkurs für Tierärzte"



Laboklin Expertenrunde: Thrombozytopenie

Die Laboklin Expertenrunden sind beliebte Online-Gesprächsabende, in denen die eingeladenen Expert:innen sich intensiv mit den Fragen des Publikums auseinandersetzen. Wir haben einige Highlights aus der Expertenrunde zur Thrombozytopenie für Sie herausgesucht.

Teilnehmer der Expertenrunde waren:



Prof. Dr. Barbara Kohn aus der FU Berlin: Die Hämatologie ist einer ihrer Forschungsschwerpunkte.



Als Intensivmedizinerin bringt **Dr. Nadja Sigrist**, die eine eigene Firma mit Weiterbildungs- und Consulting-Tätigkeit im Bereich Notfall- und Intensivmedizin betreibt, viel Erfahrung auf dem Gebiet mit.



Eine weitere Expertin auf dem Gebiet der Hämatologie ist **Dr. Vera Geisen** aus der LMU München.



Sandra Lapsina ist Diplomate des European College of Veterinary Clinical Pathology und betreut klinische Labordiagnostik bei Laboklin.



Prof. Dr. Wolfgang Bäumer ist Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie des Fachbereiches Veterinärmedizin der FU Berlin.

Gleich zu Anfang wird geklärt, dass eine Thrombozytopenie im Blutbefund zunächst verifiziert werden muss, bevor sie diagnostisch weiterverfolgt wird. **S. Lapsina** erläutert, dass die maschinelle Zählung durch aggregierte Thrombozyten oder dem Vorhandensein von sehr großen Thrombozyten beeinflusst werden kann. **Dr. Sigrist** schätzt Thrombozytopenien unter 50 G/l (50.000/ μ l) als potentiell riskant ein. Spontanblutungen treten in der Regel allerdings erst ab Werten unter 20 G/l auf.

Die Zahl ist jedoch nur ein grober Anhaltspunkt. **Prof. Kohn** gibt zu bedenken, dass die Blutungstendenz von einer Vielzahl von Faktoren abhängig ist. So kann die hohe Funktionalität junger Thrombozyten auch bei starken Thrombozytopenien Blutungen verhindern. Eine Hyperglobulinämie auf der anderen Seite kann zu Blutungsneigungen im vermeintlich „sicheren“ Bereich führen.

Dr. Geisen gibt einen Überblick über die Ursachen einer Thrombozytopenie: Die Umverteilung von Blutplättchen in die Milz (Sequestration), z.B. bei einer Vergrößerung der Milz durch eine Infektionskrankheit oder ein Milztumor, führt oft nur zu einer geringgradi-

gen, klinisch nicht relevanten Thrombozytopenie. Auch der Verlust von Thrombozyten im Rahmen einer akuten Blutung hat in der Regel lediglich eine leichte bis moderate Reduktion der Plättchenzahlen zur Folge. Relativ häufig zu beobachten sind Thrombozytopenien in Folge eines Verbrauches im Rahmen einer disseminierten intravasalen Gerinnung (DIC). Oft sind auch hier die Blutplättchen eher mild bis moderat erniedrigt, es kann aber auch eine hochgradige Thrombozytopenie entstehen. Die Zerstörung von Blutplättchen kann z.T. höchstgradige Thrombozytopenien auslösen. In den meisten Fällen handelt es sich um eine immun-medierte Zerstörung. Diese ist allerdings sehr häufig assoziiert mit einem Auslöser, der oft infektiöser Natur ist. Aber auch sterile Entzündungen, Medikamente, Impfungen und Neoplasien kommen in Frage. Erst wenn kein Trigger gefunden wird, kann von einer primären (nicht-assoziierten) immun-medierten Thrombozytopenie (ITP) gesprochen werden. Weiterhin kann ein Problem im Knochenmark zu reduzierter Bildung und damit einem Mangel an Thrombozyten führen. Zu Grunde liegen können Infektionen (z.B. Ehrlichien, Leishmanien, FeLV), Medikamente oder Neoplasien. Die Ausprägung reicht von mild bis hochgradig. Zudem sind angeborene Thrombozytopenien bei verschiedenen Rassen bekannt.

Rassebedingte Thrombozytopenien

Zu den rassebedingten Thrombozytopenien weiß **S. Lapsina** zu berichten, dass ein Beta-Tubulin-1-Defekt, der v.a. bei Cavalier-King-Charles-Spaniel, Norfolk- und Cairn-Terriern auftritt, zu so genannten Makrothrombozytopenien führt. Hierbei sind insgesamt weniger dafür aber größere Thrombozyten im Blut vorhanden. Der Thrombokrit bleibt physiologisch und die Patienten bluten nicht. Unabhängig davon werden rassetytische, niedrige Thrombozytenzahlen bei Windhunden, besonders beim Greyhound, und beim Akita beobachtet. Grundsätzlich kann eine angeborene Thrombozytopenie bei Hunden jeder Rasse und auch bei Mischlingen vorkommen, wie Fallberichte immer wieder bestätigen.

Prof. Kohn erläutert, an welche Infektionserreger im Rahmen der Ursachenforschung für eine

Thrombozytopenie gedacht werden sollte. Für den Hund sind dies Anaplasma phagocytophilum, Ehrlichia canis, Babesien, Dirofilarien, Hepatozoon, Leishmanien. Bei Katzen insbesondere FIV, FeLV und FIP, aber auch Anaplasmen und Bartonellen. Bei beiden Tierarten können Angiostrongylus vasorum und praktisch jede bakterielle Infektion ursächlich für eine Thrombozytopenie sein.

Medikamente können als Haptene mit den Oberflächenstrukturen von Zellen interagieren, was dazu führen kann, dass diese als fremd erkannt werden, und die Bildung von Autoantikörpern initiiert wird. **Prof. Bäumer** berichtet, dass beim Menschen solche Reaktionen durch Rifampicin, Penicillin, Sulfonamid/Trimethoprim, Heparin und Nicht-steroidale Antiphlogistika ausgelöst werden. Beim Hund sind Thrombozytopenien durch Sulfonamide, Cephalosporine und Goldsalze (nicht Goldimplantate) in Studien beschrieben.

Prof. Kohn gibt eine Übersicht über die diagnostische Aufarbeitung einer Thrombozytopenie. Nach Bestätigung des maschinellen Blutbefundes mittels Blutausstrich wird die Wahrscheinlichkeit der möglichen Differentialdiagnosen anhand der Schwere der Thrombozytopenie, Signalement und Anamnese (u.a. Rasse, Alter, Medikamentenhistorie, Zeckenschutz, Auslandsaufenthalt) sowie möglichen zusätzlichen Symptomen, die im Rahmen von mit sekundärer ITP oder DIC einhergehenden Erkrankungen auftreten können, erörtert. Hunde mit primärer ITP können von recht gutem Allgemeinbefinden sein, wenn nicht z.B. eine Blutungsanämie vorliegt. Mittels einer ausführlichen Ausschlussdiagnostik sollte jeder mögliche Trigger überprüft werden. Thrombozyten-gebundene Antikörper (ATK) zeigen im positiven Fall ein immunologisches Geschehen an, schließen bei negativem Befund eine ITP aber nicht aus. Eine Unterscheidung zwischen primärer und sekundärer ITP ist mittels Antikörper-Test nicht möglich, nach möglichen Auslösern muss dennoch gesucht werden. Ein negatives Ergebnis im Referenzbereich schließt eine ITP nicht aus.

Wie man Thrombozytopenie-induzierte Blutungen von solchen unterscheidet, die durch



1 Zu den rassebedingten Thrombozytopenien weiß **S. Lapsina** zu berichten, dass ein Beta-Tubulin-1-Defekt, der v.a. bei Cavalier-King-Charles-Spaniel, Norfolk- und Cairn-Terriern auftritt, zu so genannten Makrothrombozytopenien führt. Hierbei sind insgesamt weniger dafür aber größere Thrombozyten im Blut vorhanden.



2 **Dr. Sigrist** setzt am liebsten frisch gewonnenes Vollblut ein. Patienten mit ernsten Thrombozytopenien haben meist durch Blutungen eine leichte bis schwere Anämie und profitieren davon, dass auch Erythrozyten zugeführt werden.

eine sekundäre Gerinnungsstörung ausgelöst wurden und lediglich als Folge mit einer Thrombozytopenie einhergehen, möchte das Publikum wissen. **Dr. Geisen** erklärt, dass wir bei der primären Hämostasestörung (Thrombozytopenie/-pathie) vor allem Blutungen in die Haut/Schleimhaut oder ins Auge sehen, die als Petechien (stecknadelkopfgroß) oder Ekchymosen (münzgroß) erscheinen. Auch Epistaxis und Meläna treten auf. Im Gegensatz dazu führen sekundäre Hämostasestörungen (Gerinnungsfaktoren-mangel, z.B. durch Coumarin-Intoxikation) zu



Die StiKo Vet empfiehlt, sich auf Core-Vaccinen zu beschränken, wenn möglich Titerbestimmungen durchzuführen und die Notwendigkeit der Impfung streng abzuwägen.

großen Einblutungen in die Unterhaut (Hämatome), in Körperhöhlen und auch in Gelenke. **S. Lapsina** fügt hinzu, dass die Überprüfung der Blutgerinnung bei Unklarheiten hilfreich sein kann. Zudem ist die Untersuchung bei Hinweisen auf DIC nützlich. Hier kann auch die Bestimmung von D-Dimeren weiterhelfen.

Hinsichtlich der Therapie sind sich alle einig, dass nach Ausschluss von Neoplasien oder anderen offensichtlichen Triggern Doxycyclin gestartet wird, bis die Ergebnisse der Infektionserreger-Diagnostik vorliegen. **Dr. Sigrist** erwägt den frühzeitigen Einsatz von Glukokortikoiden, wenn Thrombozytopenie-induzierte Blutungen vorhanden sind und/oder die Thrombozytenzahlen unter 30 G/l liegen.

Die primäre ITP wird mit Immunsuppressiva behandelt. Auch die Behandlung einer durch andere Erkrankungen ausgelösten, sekundären ITP bedarf, insbesondere wenn ATK nachgewiesen wurden, gelegentlich einer angepassten immunsuppressiven Therapie. **Prof. Kohn** merkt jedoch an, dass sie momentan viele Patienten mit Babesien oder Anaplasmen sieht, diese benötigen in aller Regel keine Glukokortikoide.

Prof. Bäumer berichtet, dass Glukokortikoide neben der immunsuppressiven Wirkung zusätzlich gefäßabdichtende Eigenschaften haben. Somit kommt ihnen als Immunsuppressivum der ersten Wahl bei der ITP eine besondere Bedeutung zu.

Als Alternativen dazu, bzw. als zweites Immunsuppressivum, zählt er Cyclosporin A, Azathioprin, Mycophenolat Mofetil und Leflunomid auf. Cyclosporin zeigt eine ausgeprägte Wirkungslatenz, während für Mycophenolat

Mofetil und Azathioprin ein schnellerer Wirkeintritt beschrieben ist. Letzteres darf allerdings nur beim Hund eingesetzt werden. Für Mycophenolat Mofetil ist eine Produktentwicklung für den Hund unterwegs. Das Präparat soll den Wirkspiegel über einen längeren Zeitraum stabil halten und dabei deutlich weniger gastrointestinale Nebenwirkungen auslösen.

Bei nicht adäquatem Ansprechen innerhalb einiger Tage von kritischen Patienten auf die initial eingesetzte Therapie setzt **Prof. Kohn** einmalig humane Immunglobuline oder Vincristin (nicht bei der Katze) ein. **Prof. Bäumer** erklärt den Wirkmechanismus des Vincristins mit einer Stimulation der Thrombopoese bei gleichzeitiger Hemmung der Phagozytose. Die Funktionalität der Thrombozyten wird nicht beeinträchtigt. Er weist darauf hin, dass die Dosis ein Zehntel der normalen Chemotherapie-dosis (0,02 mg/kg) beträgt und dass es nicht in Kombination mit Cyclosporin verabreicht werden darf. Die humanen Immunglobuline wirken, indem sie unter anderem die Phagozytenaktivität reduzieren. **Prof. Kohn** hält sie für sicher und wirksam. Allerdings sind sie in der notwendigen Dosis (0,5 – 1,0 g/kg) kostspielig und müssen über 6 – 8 Stunden mittels Perfusor infundiert werden.

Dr. Geisen gibt ein zweites Immunsuppressivum, wenn deutliche Hinweise auf Blutungen bestehen, das Glukokortikoid alleine keine ausreichende Wirkung zeigt oder die Nebenwirkungen zu stark sind und die Dosis gesenkt werden muss. Die Kombination von drei immunsupprimierenden Medikamenten ist mit Vorsicht zu betrachten. Es gibt keine Studien hierzu und das Risiko für das Entstehen einer Sekundärinfektion steigt.

Erfahrungen zu Romiplostim

Das Publikum ist interessiert an Erfahrungen zu Romiplostim, einem Thrombopoietin-Rezeptor-Agonisten. **Prof. Kohn** hat diesen bei mehreren Patienten mit ITP eingesetzt. Es wirkt bei einigen Hunden gut, allerdings handelt es sich um eine sehr kostenintensive Dauertherapie. Auf die Splenektomie angesprochen erklärt **Prof. Kohn**, dass

dies nur die allerletzte Option sein sollte. Es kann zu Rezidiven kommen, obwohl die Milz entfernt ist. Denn auch in der Leber können Thrombozyten phagozytiert werden.

Zum Thema Bluttransfusionen wird **Dr. Sigrist** befragt. Sie setzt am liebsten frisch gewonnenes Vollblut ein. Patienten mit ernstesten Thrombozytopenien haben meist durch Blutungen eine leichte bis schwere Anämie und profitieren davon, dass auch Erythrozyten zugeführt werden. Bluttransfusionen führen leider in dem meisten Fällen nur zu einem sehr geringen Anstieg der Thrombozytenzahlen beim Empfänger. Hinzu kommt, dass Blutplättchen eine kurze Lebenszeit (unter 24 h) besitzen. Aber die Transfusion kann dem Patienten Zeit verschaffen, bis die Medikamente zur Wirkung kommen, und bereits eine geringe Steigerung der Thrombozytenzahl kann spontane Blutungen übergangsweise stoppen. Die Expert:innen sind sich einig, dass eine Transfusion wenig sinnvoll ist, wenn der Patient nicht blutet.

Wie lange wird therapiert?

Dr. Geisen erklärt, dass das Therapieziel eine Thrombozytenzahl über 100 G/l ist. Ist dies erreicht, kann die Prednisolondosis um etwa 25 % reduziert werden. Bei stabilem Verlauf kann die Dosis alle 14 Tage reduziert werden, zuerst in großen, später in kleineren Schritten, zuletzt ausschleichend. Blutkontrollen müssen regelmäßig, jeweils 7-10 Tage nach der Dosisänderung, durchgeführt werden. Nicht immer ist das vollständige Absetzen der Medikamente möglich. Etwa die Hälfte aller Patienten benötigt eine langfristige bis lebenslange Therapie.

Prof. Kohn antwortet auf die Frage nach der Impfung, dass hier, auch wenn in der Tiermedizin nur wenige Daten vorliegen, Vorsicht geboten ist. Die StiKo Vet empfiehlt, sich auf Core-Vaccinen zu beschränken, wenn möglich Titerbestimmungen durchzuführen und die Notwendigkeit der Impfung streng abzuwägen. Es erscheint zudem sinnvoll, die Impfung in ihre Einzelkomponenten zu splitten und die Thrombozytenzahlen vor und nach der Impfung zu kontrollieren. 

🏠 Just4vets.online
Diesen Beitrag finden
Sie auch online unter
[https://just4vets.online/
hundemedizin/thrombo-
zytopenie](https://just4vets.online/hundemedizin/thrombozytopenie)



Dr. Jennifer von Luckner

hat Veterinärmedizin an der TiHo Hannover studiert und an der Tierärztlichen Fakultät der Universität Leipzig zum Thema "Reisekrankheiten beim Hund" promoviert. Seit 2012 trägt sie den Titel Diplomate European College of Veterinary Internal Medicine. Nach Stationen bei den Tierärztlichen Spezialisten Hamburg, der Tierklinik Norderstedt, der Murdoch University in Perth, Australien, und den Cave Veterinary Specialists in England betreut die Fachtierärztin seit 2020 die Innere Medizin der Tierklinik Ahlen. Zusätzlich ist sie bei Laboklin für die in- und externe Ausbildung zuständig.

LABOKLIN

LABOKLIN GmbH & Co. KG

Steubenstraße 4 – 97688 Bad Kissingen

☎ 0971 72020 📠 0971 68546

✉ luckner@laboklin.com

🏠 www.laboklin.de

f www.facebook.com/LaboklinLabor

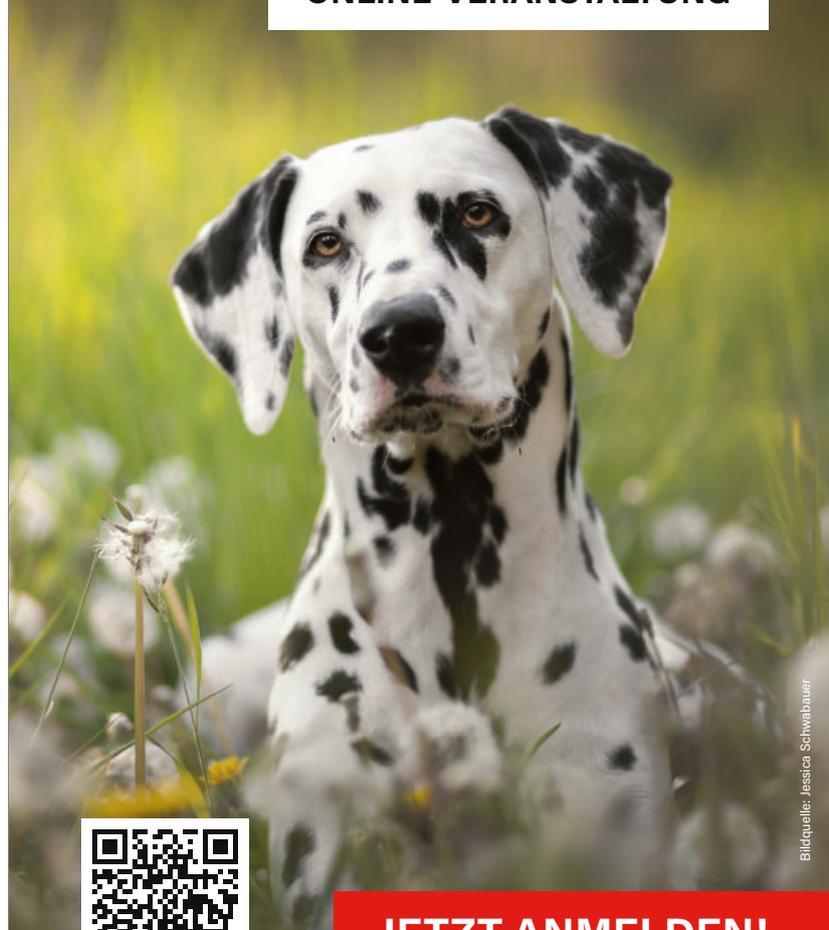
📷 www.instagram.com/laboklin

🐦 twitter.com/labor_laboklin

in www.linkedin.com/company/laboklin

10. HUNDEZÜCHTERTAG SA, 26.10.2024 | 8.30 – 18.00 UHR

ONLINE-VERANSTALTUNG



JETZT ANMELDEN!

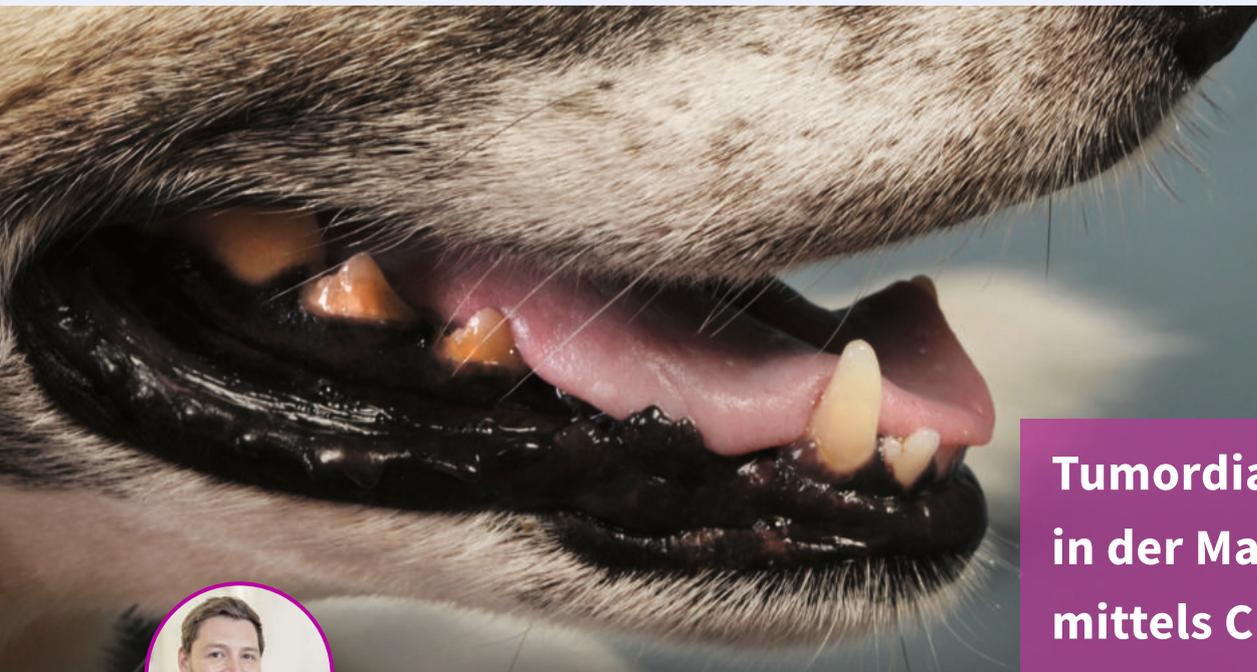
Themen:

- ➔ Outcross in der Hundezucht
- ➔ Zuchtwertschätzung
- ➔ Grundimmunisierung der Welpen
- ➔ Häufigkeit von Tumoren
- ➔ Vergiftung bei Hunde
- ➔ und viele weitere Themen

Diese Seminare sind optional zubuchbar:

- ➔ Farbgenetik
- ➔ Vertragsrecht
- ➔ Zuchtstrategien

Informationen und Anmeldung:
<https://zuechterttag.laboklin.com>



Tumordiagnostik in der Maulhöhle mittels CBCT



Alexander Hendricks, Krefeld

Das Zentrum für Tierzahnheilkunde in Krefeld ist seit vielen Jahren eine renommierte Anlaufstelle für komplexe zahnmedizinische Fälle bei Klein- und Heimtieren. Mit einem Team aus mehreren Zahntierärzten werden jährlich tausende Patienten versorgt. Dr. Alexander Hendricks, der Inhaber der Praxis, hat einen hohen Anspruch an die bestmögliche Behandlung seiner Patienten. Dieser Anspruch führte zur Investition in ein innovatives Bildgebungsverfahren: Den Cone-Beam-Computertomographen von SCS. Diese Technologie ermöglicht eine deutlich präzisere Darstellung von Zahn- und Knochenstrukturen, wodurch neue diagnostische Möglichkeiten in der Zahnheilkunde bei Klein- und Heimtieren eröffnet werden. Das Zentrum nutzt diese Technik täglich, um die Maulhöhlen der Patienten zu untersuchen und effektiv zu behandeln. Rückblickend auf die Erfahrung der letzten Jahre wird über die Nutzung zur Diagnostik von Tumoren bei Hunden berichtet.

Das CBCT – kurz erklärt

Im Vergleich zum herkömmlichen CT unterscheidet sich das SCS CBCT in mehreren wesentlichen Aspekten. Der wichtigste Unterschied liegt in der Darstellung der Er-

gebnisse. Dank modernster Technologien können hochqualitative und erstaunlich hochauflösende Schnittbilder erzeugt sowie eine multiplanare Darstellung der knöchernen und dentalen Strukturen (axial, sagittal, koronal sowie 3-D-Rekonstruktion gleich-

zeitig) erstellt werden. Die Belichtungsdauer beträgt etwa 20-30 Sekunden und bietet eine deutlich höhere Strahlenhygiene. Aufgrund einer so detailreichen Darstellung der Zahnstruktur übertrifft diese Technologie die bisher übliche dentale Röntgentechnik und hat sich in folgenden Anwendungsgebieten bereits etabliert:



Durch die Möglichkeiten der Bildgebung mittels CBCT ist es den Zahntierärzt:innen nun möglich, in kürzester Zeit eine bisher unerreichte Darstellung vieler Bereiche der Maulhöhle und der knöchernen Strukturen des Schädels zu erhalten.



Zähne: Parodontitis, Zahnfrakturen, Endodontie, Zahnresorptionen, Wurzelresten, Wurzelspitzenresektionen, Ektopie, Retention/Impaktion, Zystenbildung, Odontome, versprengte Zahnanlagen

Kiefer: Tumordiagnostik, Kieferfrakturen, Kieferfehlstellungen, Kiefergelenksarthrose, Abszesse



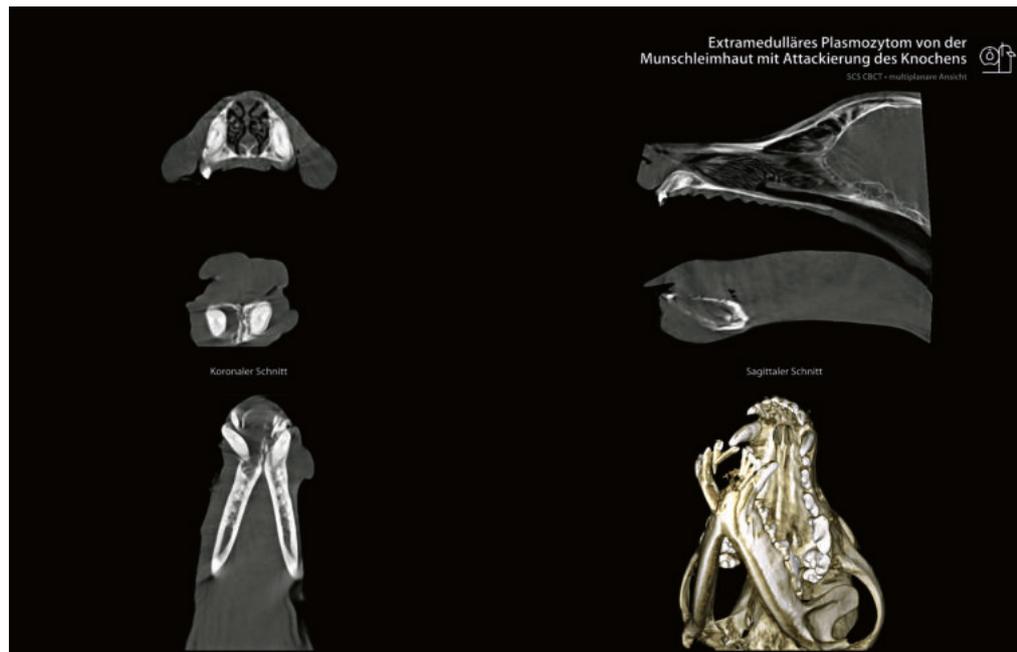
Wucherung im Maul beim Hund

Es kommt häufig vor, dass Tumore in der Maulhöhle erst spät entdeckt oder erkannt werden. Sie beginnen als kleine Wucherungen am Zahnfleischrand oder Gaumen, können aber bei raschem Wachstum zu einer ernsthaften Situation führen. Die häufigsten Tumore in der Maulhöhle beim Hund sind odontogene Tumore (z.B. peripheres odontogenes Fibrom, akanthomatöses Ameloblastom, Odontome) und maligne Tumor (z.B. Melanome, Plattenepithelkarzinom, Fibrosarkome, Osteosarkome, Osteochondrosarcome, extramedulläre Plasmozytome, etc.). Nicht jeder dieser Tumore verhält sich gleich, manche wachsen invasiv-destruktiv in die Tiefe, manche befallen nur Weichteilgewebe und wiederum andere sind vollständig gutartig. Wichtig ist, jeden Verdacht auf einen Maultumor abklären zu lassen, da eine frühzeitige Diagnose und Behandlung die Prognose verbessern können.

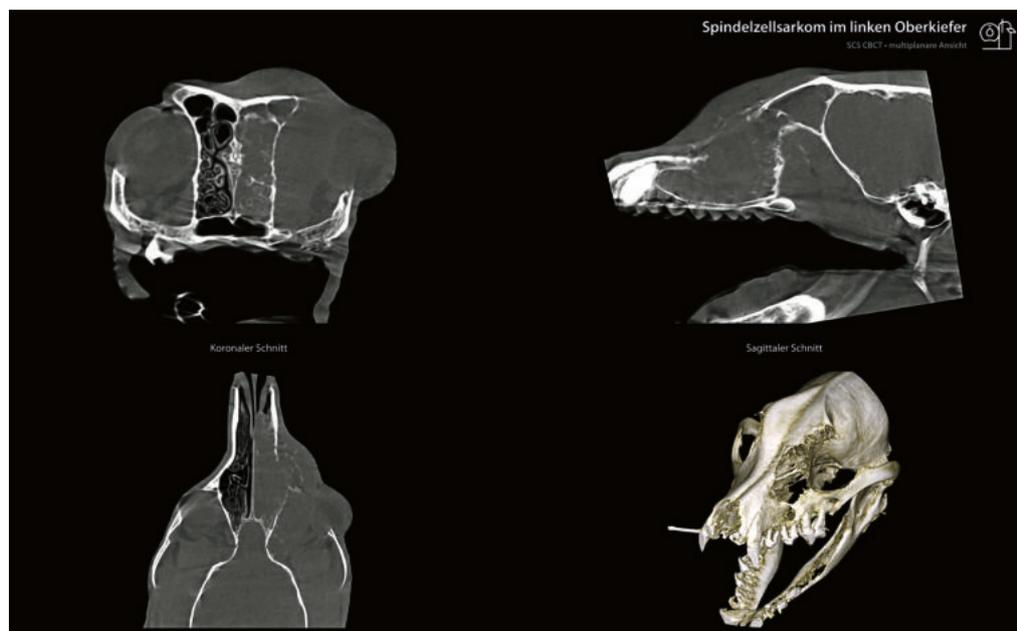
Für Zahntierärzt:innen bietet die 3-D-Bildgebung von SCS – insbesondere in der Tumordiagnostik – klare Vorteile. Bisher ermöglichten 2-D-Dentalröntgenbilder eine grobe Einschätzung der betroffenen Bereiche. Durch multiplanar rekonstruierte Schnittbilder kann nun eine deutlich präzisere Abgrenzung des tumorösen Gewebes erreicht werden. Diese verbesserte Visualisierung erleichtert die genaue Planung von Operationen. Entscheidend ist, ein genaues Bild vom Ausmaß des betroffenen Gewebes zu erhalten, um präoperativ zu bestimmen, wieviel Gewebe entfernt werden muss. Eine zuverlässige Einschätzung allein durch visuelle Kontrolle ist unmöglich.

Verbesserung in der Aufklärung der Besitzer:innen

Eine präzisere Darstellung des Ausmaßes ist auch für Tierbesitzer:innen bedeutend. Viele konnten bisher aus zweidimensionalen dentalen Röntgenaufnahmen nur schwer die Ursache für das Leid des Tieres ableiten. Erst durch die Betrachtung der 3-D-Rekon-



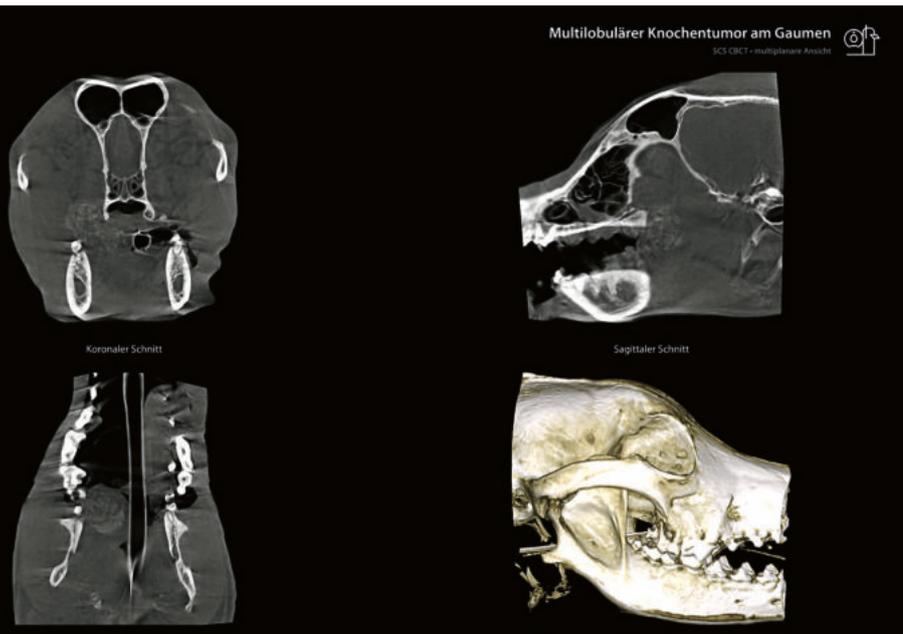
1 Das extramedulläre Plasmozytom löste eine vollständige Osteolyse im Unterkiefer aus. Genaues Ausmaß zur Planung des chirurgischen Eingriffes erzielbar durch die Schnittbilder.



2 Ausmaß und Position des bösartigen Tumors durch Schnittbilder erkennbar: Suborbitaler Ursprung des Tumors provoziert Exophthalmusbildung. Knöcherne Strukturen weisen Osteolyse auf und sind nicht darstellbar.

struktion ihres eigenen Hundes können sie oft das tatsächliche Ausmaß der Situation erfassen. Da die meisten Besitzer:innen den Tumor nicht sehen können, wenn das Maul geschlossen ist, besteht die Gefahr, dass die Erkrankung unterschätzt wird. Die Visualisie-

rung über die multiplanaren CBCT-Schnittbilder ermöglicht den Besitzer:innen schnell zu erkennen, warum z.B. ein beträchtliches Stück vom Kiefer entfernt werden muss oder ob eine Operation überhaupt in Betracht kommt.



3 Eine erbsengroße Schwellung am Gaumen auf Höhe des letzten Molarens entpuppt sich als bösartiger Knochentumor, welcher in alle Richtungen ausstrahlt.

Beispiel aus der Praxis

Ein 8-jähriger, männlich-kastrierter Mischlingsrüde wurde mit dem Vorbericht einer Schwellung lingual am Eckzahn im Unterkiefer vorgestellt. Im geschlossenen Zustand des Mauls war diese für den Besitzer nur schwer zu erkennen. Eine Schmerzhaftigkeit oder andere Symptome zeigte der Patient bisher nicht. Es stand schnell der Verdacht auf ein tumoröses Geschehen im Raum. Dementsprechend wurde eine Untersuchung mit der CBCT-Bildgebung durchgeführt. Der Scan ergab ein hochgradiges Ausmaß an Knochenverlust der mesialen Anteile beider Unterkieferäste. Die involvierten Zähne wurden teilweise nur noch vom umliegenden Weichteilgewebe in Position gehalten.

Aufgrund des Ausmaßes und des Verdachts auf einen malignen Prozess wurde zuerst eine Biopsie durchgeführt. Zur vorübergehenden Verbesserung des Allgemeinbefindens des Patienten wurden die lockeren Zähne extrahiert. Das Ergebnis der Biopsie, ein extramedulläres Plasmozytom, bestätigte den Verdacht auf einen malignen Prozess. Es handelte sich um einen aggressiv wachsenden Tumor, der in-

vasives Verhalten zeigte und unterliegendes Knochengewebe zerstörte. Die empfohlene Therapiemethode dieses Tumors ist eine vollständige chirurgische Exzision und langfristige Kontrolle. Eine vollständige Entfernung führt nur selten zu einem Rezidiv und einer Metastasierung. Bei dem Patienten wurde in einem folgenden Eingriff eine partielle Mandibulektomie durchgeführt, um den Tumor vollständig zu entfernen. Nach einer komplikationslosen Wundheilung konnte bisher ein ungestörtes und vor allem rezidiv-freies Befinden festgestellt werden.

Fazit

Durch die Möglichkeiten der Bildgebung mittels CBCT ist es den Zahntierärzt:innen nun möglich, in kürzester Zeit eine bisher unerreichte Darstellung vieler Bereiche der Maulhöhle und der knöchernen Strukturen des Schädels zu erhalten. Während dentale Röntgenaufnahmen bisher die alleinige, häufig insuffiziente Methode zur Tumorbefundung darstellten, ermöglicht die Verwendung der SCS Bildgebung eine präzisere Diagnose. Eine optimale Darstellung des Ausmaßes sowie eine umfassende Aufklärung der

Besitzer:innen tragen nachhaltig zum Erfolg der Behandlung bei.



Just4vets.online

Diesen Beitrag finden

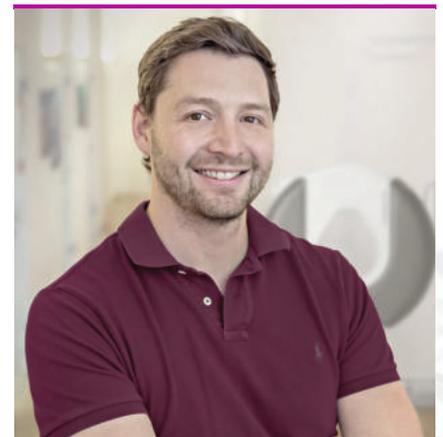
Sie auch online unter

<https://just4vets.online/hundemedizin/cbct-tumor>

JUST4VETS



SCAN MICH



Dr. Alexander Hendricks

studierte und promovierte an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Im Jahr 2016 nahm er parallel zu seiner Promotion die praktische Tätigkeit im Zentrum für Tierzahnheilkunde Krefeld auf. Er bildete sich fortwährend auf nationalen sowie internationalen Fortbildungen fort und erlangte 2019 die Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde beim Kleintier. Seit 2022 ist er alleiniger Inhaber der Praxis. Sein persönlicher Anspruch liegt in der bestmöglichen Behandlung und Diagnostik von Zahnproblemen bei Klein- und Heimtieren.

Zentrum für Tierzahnheilkunde – Die Tierarztpraxis

Wüstrathstraße 10 – 47829 Krefeld

☎ 02151 480077 od. 02151 480067

✉ praxis@tierzahn.de 🏠 www.tierzahn.de

📘 www.facebook.com/ZentrumFuerTierzahnheilkunde

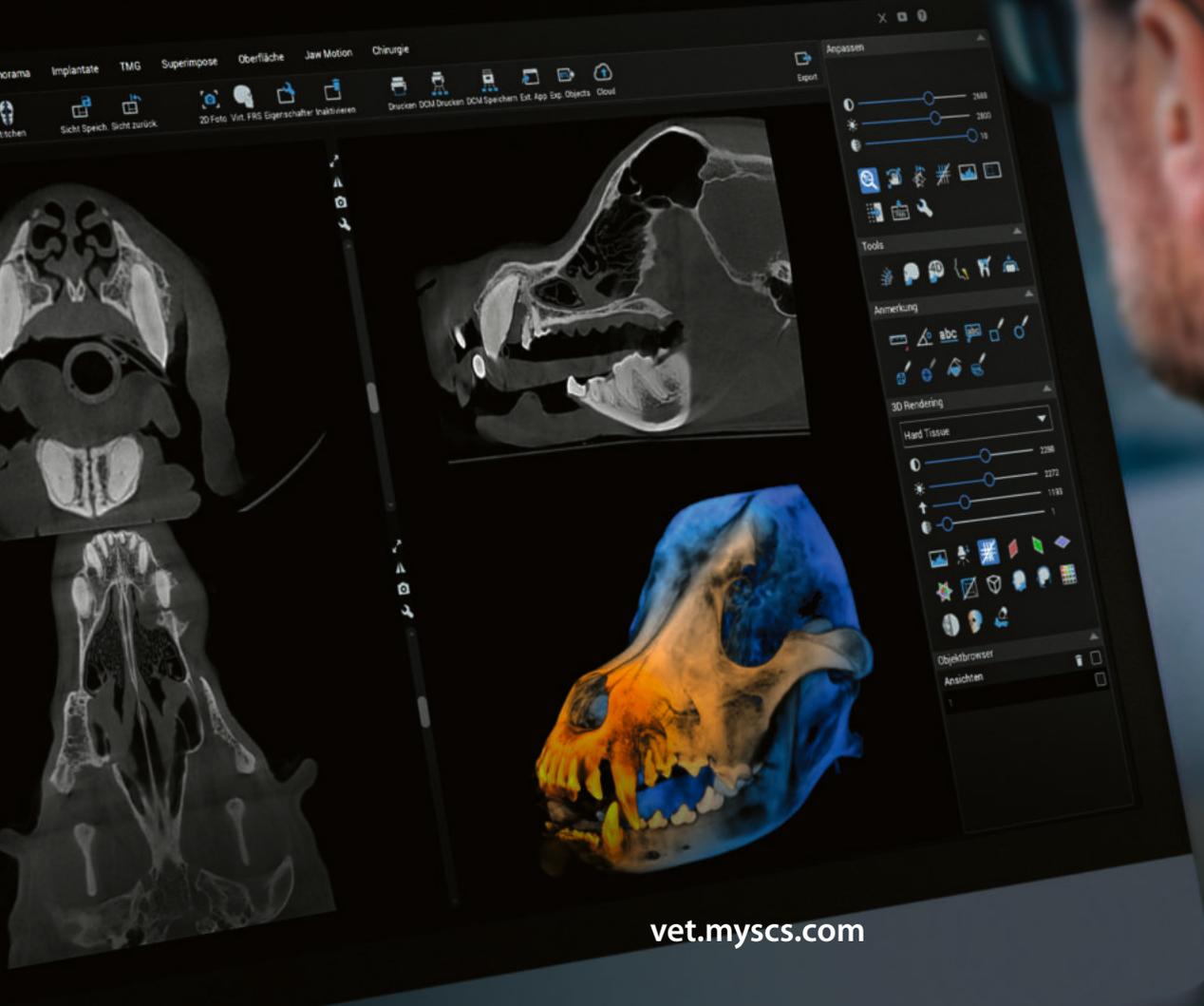
ZentrumFuerTierzahnheilkunde

📷 www.instagram.com/zentrum.fuer.tierzahnheilkunde/



SCS VetSeries®

Die CBCT-Lösung
für die Veterinärmedizin



vet.myscs.com

Ihre Vorteile

- Sofort verfügbare Diagnostik direkt vor Ort
- Bildergebnisse innerhalb weniger Sekunden
- Sehr kurze Narkosezeiten und die Möglichkeit von Wachscans bei kleinen Heimtieren
- Hochauflösende und kontrastreiche Aufnahmen in multiplanarer Ansicht
- CALM-Filter – Intelligenter Algorithmus bei Patientenbewegungen
- Passt in jede Praxis, dank einer sehr kompakten Bauweise



Persönliche Beratung

Unser Team steht Ihnen auch gerne außerhalb Ihrer Praxiszeiten für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Diese führen wir gerne standortunabhängig telefonisch oder als Online-Meeting durch. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

**24h Beratung unter:
+49 151 55148631
beratung@myscs.com**



Praxisgründung des Monats: Tierarztpraxis NaheVet – Wohlfühlort in Bad Kreuznach

Es gibt Geschichten, die beeindruckend und inspirierend sind. Eine solche Geschichte ist die Gründung der Tierarztpraxis NaheVet in Bad Kreuznach durch Jessica Mattern und Sara Ulmer. Mit einer klaren Vision und einem unermüdlichen Einsatz haben sie nicht nur ihre Träume verwirklicht, sondern auch eine Anlaufstelle für zahlreiche Tierbesitzer:innen in der Region geschaffen. Die Gründung der Praxis ist in dem Sinne besonders bemerkenswert, da sie als Neugründung erfolgte und die beiden Tierärztinnen sich schon früh für eine Selbstständigkeit entschieden haben. Dieser Mut, diese Entschlossenheit und Leidenschaft macht diese Tierarztpraxis zu einer ganz besonderen und wir freuen uns, heute einen kleinen Einblick in die Vision, den Prozess der Gründung und die Zukunftspläne der beiden werfen zu dürfen.

Warum haben Sie sich mit einer eigenen Praxis selbstständig gemacht?

Jessica Mattern: Die Vision, eine eigene Praxis zu gründen, hatten wir beide schon lange. Unser Ziel war es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Tiere und ihre Besitzer:innen gleichermaßen wohlfühlen und in der wir unser Fachwissen optimal einbringen können. Die Unabhängigkeit und die Möglichkeit, unsere eigenen Ideen umzusetzen, haben uns letztlich dazu bewegt, diesen Schritt zu gehen.

Sara Ulmer: Sehr wichtig dabei war uns, dass die Patientenbesitzer:innen über die Lebenszeit ihres Tieres einen vertrauensvollen Ansprechpartner haben, den sie immer erreichen können, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben. So etwas ist natürlich in einer größeren Klinik kaum umsetzbar.

Was unterscheidet Ihre Praxis von anderen?

Sara Ulmer: Unsere Praxis zeichnet sich durch Verständnis den Kund:innen gegenüber, Transparenz und eine hohe Fachkom-

petenz aus. Fortbildungen sind uns sehr wichtig. Wir möchten unseren Kund:innen und tierischen Patienten die bestmögliche Versorgung nach aktuellem Forschungsstand bieten. Hierfür investieren wir regelmäßig in unsere eigene Bildung und modernes Equipment zur Diagnostik und Therapie.

Jessica Mattern: Zudem legen wir großen Wert auf eine persönliche Beziehung zu unseren Kund:innen und ihren Tieren, was in unserer familiären Atmosphäre spürbar ist. Gleichzeitig wollen wir einen angenehmen



Wohlfühl-Arbeitsplatz fürs ganze Team. Alle sollen sich gehört, verstanden und gewertschätzt fühlen.



Wohlfühlort für Tiere, Besitzer:innen und das Praxisteam.



Die Praxis zeichnet sich durch Verständnis den Kund:innen gegenüber, Transparenz und eine hohen Fachkompetenz aus.

Wohlfühl-Arbeitsplatz für unser Team schaffen. Alle sollen sich gehört, verstanden und gewertschätzt fühlen. Denn dieser hohe Anspruch, den wir an uns haben, können wir nur gemeinsam schaffen.

Hatten Sie Bedenken vor der Gründung? Welche Herausforderungen sind Ihnen während des Prozesses begegnet?

Jessica Mattern: Ja klar, hatten wir Bedenken! Das war für uns beide ja auch die erste Gründung und da kommen Fragen auf, denen man sich erst mal stellen muss: Welcher Standort ist geeignet? Was muss ich aus juristischer Sicht beachten? Welche Mietimmobilie kommt infrage? Wo finde ich geeignetes Personal? Können wir den Kredit stemmen und müssen wir Eigenkapital einbringen?

Sara Ulmer: Wir kannten TVD noch aus dem Studium und wussten daher, wen wir ansprechen können. Im Prozess der Gründung und auch darüber hinaus haben uns dann Dr. Michelle Becker und Helmut Gräßner vom TVD unterstützt. Sie haben uns bei der Erstellung unseres Businessplans, der Finanzierung und Absicherung sowie dem gesamten Marketing-Prozess begleitet. Darüber hinaus

Tierärztetag West

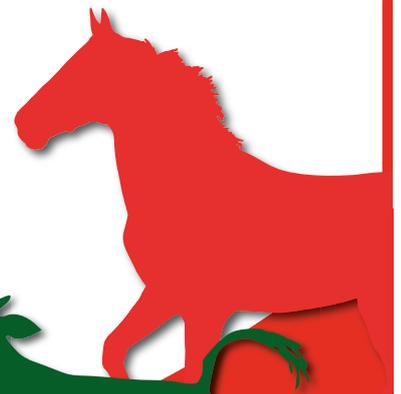
Der Kammerkongress

30.08.24 - 01.09.24 | Dortmund



Veranstalter, Information & Anmeldung
DVG Service GmbH
An der Alten Post 2 | 35390 Gießen
E-Mail: info@dvg.de | Tel.: 0641 984446-0
Web: www.dvg.de | www.tieraerztetag-west.de

Save the Date!



Frühbucher-
RABATT
noch bis
21.07.24



Dr. Michelle Becker und ihr Team von TVD begleitet Gründerinnen bei der Erstellung ihres Businessplans, der Finanzierung und Absicherung sowie dem gesamten Marketing-Prozess. Von der Erstellung des Logos und der Website, über Print- und Online-Werbung, bis hin zu Postkarten, Flyern, Anmeldeformularen & Co. ist TVD eng im Gründungsprozess eingebunden. Darüber hinaus werden Kontakte zu wertvollen Kooperationspartnern wie Steuerberater:innen, Anwält:innen oder Praxiseinrichter:innen vermittelt.

Kontakt:

Dr. Michelle Becker
 michelle.becker@tvd-finanz.de
 0177 – 41 28 504
 www.calendly.com/michelle-becker

haben sie uns bei der Erstellung des Logos und der Website, Print- und Online-Werbung unterstützt stehen uns auch weiterhin als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Wo geht die Reise hin? Wie lauten Ihre Ziele für die Zukunft?

Jessica Matterns: In Zukunft möchten wir die Praxis weiter ausbauen und unser Leistungsspektrum erweitern. Zahnmedizin sowie Kardiologie und Orthopädie sind für Tierbesitzer:innen relevante Dienstleistungen, um die wir unser Portfolio in Zukunft erweitern möchten.

Sara Ulmers: Ein besonderes Ziel ist es, unser Wissen und unsere Erfahrungen an junge Tierärzt:innen weitergeben zu können. Langfristig streben wir an, unsere Tierarztpraxis als Kompetenzzentrum in der Region fest zu etablieren.

Vielen Dank für die interessanten Einblicke. Wir wünschen Ihnen in der Zukunft auch weiterhin noch viel Erfolg und vor allem Freude bei der Arbeit.

Andreas Moll

Just4vets.online
 Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/praxisgruendung-nahevet>



Jessica Mattern und Sara Ulmer

sind die beiden Gesichter hinter der erfolgreichen Tierarztpraxis Nahevet in Bad Kreuznach. Beide absolvierten ihr Tiermedizinstudium an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und sammelten wertvolle Erfahrungen in der Kleintierklinik Bretzenheim. 2022 gründeten sie die Tierarztpraxis NaheVet. Aufgrund der Leidenschaft für Tiere und ihres Fachwissen entwickelten sie die Praxis schnell zu einer angesehenen Adresse in der Region.



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis NaheVet

Riegelgrube 5 – 55543 Bad Kreuznach

0671 92028991

tierarztpraxis@nahevet.de

www.nahevet.de

https://tinyurl.com/2qpaalp3



Das Ziel der beiden Gründerinnen war es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Tiere und ihre Besitzer:innen gleichermaßen wohlfühlen und in der sie ihr Fachwissen optimal einbringen können.

WANN MACHST DU DEN NÄCHSTEN SCHRITT?

Tierarzt Plus Partner

In 2 Minuten bewerben und endlich im Beruf glücklich sein!

www.tierarztpluspartner.de/jobs





Happy Birthday,



Vet-Concept !

Seit 25 Jahren produziert Vet-Concept in Leiwiesen an der Mosel hochwertige Tiernahrung – und so ein Jubiläum muss natürlich entsprechend gefeiert werden. 650 Tierärzt:innen und TFAs wurden mit Reisebussen an die Mosel gebracht, wo sich im 4-Sterne-Resort Eurostrand vier Tage lang fortgebildet, informiert, ausgetauscht und natürlich – das gehört bei Vet-Concept einfach dazu – gefeiert wurde. Neben dem Trockenfutter-Werk wurde die neue Nassfutter-Produktion und der 2023 neu bezogene Büro-Komplex mit eigener Kantine und großem Ladengeschäft besichtigt. Außerdem hat das Team ein umfangreiches Freizeitprogramm in und um den Weinort Leiwiesen organisiert. Die Teilnehmenden waren begeistert von den vielen Highlights, ob es das Barbecue, die Live-Musik oder die Weinprobe in Leiwiesen waren, an der etliche renommierte Winzer:innen die ausgezeichneten Moselweine und -sekte präsentierten. Intensives Lernen und standesgemäßes Feiern gehört bei Vet-Concept unbedingt zusammen.



Volle Säle in Leiwiesen.



Für die Hundebetreuung während der Vorträge wurde bestens gesorgt.



Sebastian Schlatter übergibt den Vespa Motorroller an die überglückliche Gewinnerin.



Rasante Entwicklung

Die Geschichte des Unternehmens ist spannend, die Entwicklung rasant. Die beiden Gründer, Torsten Herz und Anita Theis, trafen sich mit ihren kranken Hunden einer Tierarztpraxis und kamen schnell darauf, dass es auf dem Markt kein Futter gibt, dass sich auf solche typischen Beschwerden positiv auswirkt. Die Legende besagt, dass die ersten Tiernahrungen in den heimischen Garagen gemischt und versendet wurden. Mittlerweile arbeiten über 400 Menschen für das Unternehmen – 22 davon im Außendienst, die regelmäßig die Tierärzt:innen besuchen, um diese über die neuesten Entwicklungen informieren. Sebastian Schlatter, der 2005 in die Geschäftsführung berufen wurde, erklärt, dass Vet-Concept mit gut 6000 Tierarztpraxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz eng zusammenarbeitet. Er verrät das Erfolgsgeheimnis: „Qualitativ hochwertige Produkte, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, der sehr gute Kundenservice und natürlich die Vertriebsexklusivität über die Tierärzt:innen haben sich auf dem Markt durchgesetzt“, so Schlatter. Um den Kontakt zu den Tierärzten zu halten und zu intensivieren, tritt Vet-Concept bei so gut wie allen größeren Fachkongressen als Aus-



Mit der Bimmelbahn wurden etliche Winzer:innen der Region angefahren.

steller und Sponsor auf. Regelmäßig werden zudem eigene Fortbildungsveranstaltungen umgesetzt, wie die zu 25. Jubiläum des Unternehmens.

Erlesene Fachvorträge

Acht hochrangige und anerkannte Fachreferent:innen sind an die Mosel gereist. Prof. Dr. Iwan Burgener, Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Dr. Robert Trujanovic, PD Dr. Petra Koelle, Dr. Melanie Werner, Mag. Lisi Baszler, Dr. Julia Kopp und Dr. Stefanie Scheid von Idexx sowie Katharina Westermann von Laboklin boten an zwei Seminartagen abwechslungsreichen Input, informierten über neuste wissenschaftliche Erkenntnisse, praxisorientierte Anleitungen und boten Gesprächsstoff für den Austausch zwischen allen anwesenden Interessierten und Expert:innen.

Schon jetzt wird an der Durchführung des nächsten Kongresses in St. Moritz in der Schweiz gearbeitet, der mit Sicherheit wieder abwechslungsreich und lehrreich sein und auf jeden Fall wieder einige Überraschungen bereithalten wird.



Andreas Moll



VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

Vet-Concept wurde 1999 gegründet und bietet bedarfsgerechte Tiernahrung, Cerealien, Nahrungsergänzungen, Kauartikel und Pflegemittel für die verschiedenen Lebensphasen und gesundheitlichen Ansprüche von Hund und Katze. Als Hersteller gesunder, gut verträglicher Tiernahrung verwendet Vet-Concept ausschließlich Fleischmaterialien, volles Korn, Gemüse und Kartoffeln, die nach Lebensmittelkriterien ausgewählt werden. Es wird konsequent auf die Verarbeitung von Schweinefleisch, gentechnisch manipulierten Zutaten und den Einsatz von Geruchs-, Farb- und Aromastoffen sowie chemischen Konservierungsstoffen verzichtet. Um die hochwertige Qualität zu wahren, sind die Produkte von Vet-Concept ausschließlich über Tierarztpraxen oder die Website erhältlich.

Vet-Concept GmbH & Co. KG

Dieselstr. 4 – 54343 Föhren

☎ 0800 6655320 ✉ info@vet-concept.de

🏠 www.vet-concept.de

📘 www.facebook.com/vetconcept

📷 www.instagram.com/vetconcept

🌐 www.linkedin.com/company/vet-concept-gmbh-&-co-kg



Einblicke in die Vet-Concept-Produktionsstätten.

Acht Referent:innen boten an zwei Seminartagen abwechslungsreichen Input.



Auch das Wetter spielte (meistens) am 4-tägigen Jubiläumskongress mit.



30 Jahre Tierklinik Oberhaching

Die größte inhabergeführte Tierklinik Deutschlands hat sich mit der Eröffnung des lang geplanten An- und Umbaus zum 30. Geburtstag selbst das größte Geschenk gemacht. Auf zusätzlichen 2500 Quadratmeter konnte eine Klinik auf höchstem technischem Standard geschaffen werden, um das ständig steigende Patientenaufkommen und die mittlerweile 260 Mitarbeitenden sowie der rasanten Entwicklung der Tiermedizin gerecht zu bleiben. Als Gründungsmitglied des VUK blickt die Tierklinik Oberhaching außerdem auf 5 Jahre Engagement im Verbund der unabhängigen, inhabergeführten Tierkliniken zurück.

Am 8. Juni 2024 wurde das runde Firmenjubiläum und die Eröffnung mit einem offiziellen Festakt gefeiert. Politprominenz, wie Landrat **Christoph Göbel** und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, **Hubert Aiwanger**, gratulierten persönlich. Der stellvertretende bayerische Ministerpräsident, der sich auf dem letzten bpt-Kongress in München besorgt über die Feminisierung in der Tiermedizin aussprach, lobte insbesondere, dass die Tierklinik Oberhaching ein inhabergeführtes Unternehmen sei. bpt-Geschäftsführer **Heiko Färber** konnte sich in seiner Rede einen Seitenhieb auf die verwirrenden Aussagen Aiwangers zur Männerquote nicht verkneifen und machte klar, dass Tiermedizin ein Frauenberuf sei, worauf er stolz sei. "Statt über tradierte Rollenbilder und Quoten nachzudenken, täte Politik gut daran, den aktuellen Transformationsprozess in der Tiermedizin aufmerksam zu beobachten, denn andere Branchen mit noch geringem Frauenanteil können davon nur lernen", so Färber.

Das umgebaute vierstöckige Bürogebäude lässt durch die vielen Fenster viel Licht in die großzügig geschnittenen Räume. Wohlfühlatmosphäre entsteht u.a. im Wartebereich durch die Verwendung von viel Holz und die liebevollen Details, wie ein naturgetreuer Himmel auf der Station. Die technische Ausstattung wurde, neben Ultraschall, Endoskopie, Röntgen, CT und MRT, nun auch um ein neues CBCT ergänzt.

Darüber hinaus überzeugen Narkosegeräte der neuesten Generation mit automatisierter Beatmung, Sterilgutaufbereitung auf humanmedizinischem Niveau und ein in sämtliche chirurgische Fachbereiche untergliederter OP-Trakt. Beeindruckend ist auch das Platzangebot für Meeting- und Schulungsräume sowie für die Verwaltung - ein ganzer Trakt für das Marketingteam, die HR-Abteilung und die Mitarbeitenden der IT, Buchhaltung und Finanzen.

Die alten Klinikräume werden zukünftig weiterhin in ihrer neuen Funktion als Nachtklinik und Station genutzt.

Anna Draschka & Andreas Moll



Tierklinik Oberhaching

Bajuwarenring 10 - 82041 Oberhaching

☎ 089 63893020 ✉ tierklinik-oberhaching.de

🌐 www.tierklinik-oberhaching.de

f www.facebook.com/TierklinikOberhaching

📷 www.instagram.com/tierklinikoberhaching

in [www.linkedin.com/company/](https://www.linkedin.com/company/tierklinik-oberhaching)

[tierklinik-oberhaching](https://www.tierklinik-oberhaching.de)



Klinikgründer Dr. Lorenz Schmid: "Mit 260 Mitarbeitern:innen ist die Tierklinik Oberhaching derzeit die größte inhabergeführte Tierklinik in Deutschland."



Dr. Thomas Steffen, Heiko Färber (bpt), Dr. Ingo Blanke, Dr. Kristina Dickmeit (VUK), Dr. Lorenz Schmid, Staatsminister Hubert Aiwanger, bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder, Dr. Korbinian Pieper, Dr. Nina Gerhardt, Dr. Iris Fuchs (BLTK) und Dr. Peter Scabell.



Gute Laune beim Festakt "30 Jahre Tierklinik Oberhaching".

Unser Veto gegen Cushing

Wir sind Ihr Partner!



Erfahrung aus
19 Jahren am Markt und

> 42 000 000

verkauften Kapseln*

*in Deutschland, seit 2012

Expertise in der
Endokrinologie durch

10 TierärztInnen

mit individueller Fallberatung unter
fachfrage@dechra.com

Fortbildungen in der
Dechra Academy mit

> 2 200

absolvierten Stunden
zum Cushing-Syndrom



Als digitaler Partner unterstützen Sie die **Dechra Endocrinology App** und die Service-Website www.dechra.de/cushings-connect.



Die Fach- bzw. Gebrauchsinformation zur Anwendung entsprechend den Zulassungsbedingungen finden Sie auf www.dechra.de.



Anästhesie und perioperatives Management bei Hund und Katze

2025 startet Rauberger Veterinärmedizintechnik ein Aus- und Fortbildungsprogramm für Tierärzt:innen mit PD Dr. Eva Eberspächer-Schweda, FTA, DACVAA (AnaesthesieSkills). Geplant ist im Laufe des Jahres eine Erweiterung des Programms auch auf Tiermedizinische Fachangestellte (TFA). Es wird zwei Grundkurse geben, die als Hybridkurse (6 Tage online, 2 Tage Praxis) zum Thema „Anästhesie und perioperatives Management bei Hund und Katze“ durchgeführt werden. Start: Januar 2025. JUST4VETS hat Dr. Eva Eberspächer-Schweda zu den Inhalten der Kurse befragt.



 rauberger
veterinärmedizintechnik



Ist die Kleintier-Anästhesie Hexenwerk?

PD Dr. Eva Eberspächer-Schweda: Die

Kleintier-Anästhesie

ist sicher kein Hexenwerk.

Aber man sollte natürlich auf dem neuesten Stand bleiben, moderne Überwachungs- und Anästhesiegeräte verwenden und sich ganz allgemein mit der Materie etwas beschäftigen. Ich denke, dass es sowohl in der kleinen Praxis als auch in der großen Klinik immer Möglichkeiten gibt, den Ablauf und die Versorgung der Patienten rund um die Anästhesie zu verbessern.

Was ist das Ziel des Fortbildungsprogrammes?

Das Ziel ist es, den Kolleg:innen Sicherheit rund um die Anästhesie und perioperative Versorgung bei Hund und Katze zu vermitteln. Aus meiner jahrelangen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kolleg:innen in der Praxis habe ich eine ziemlich gute Idee, welche Grundlagen fehlen und auf welchem Wissen weiter aufgebaut werden kann. Mit dem Hybridformat dieses Kurses, also teils online und teils praktisch vor Ort, bin ich mir ziemlich sicher, dass es uns gut gelingen wird, die Inhalte so zu vermitteln, dass viel von dem neu erlernten Wissen in der Praxis umgesetzt werden kann.

Auf einen Blick:

- Grundlagenkurs: 6 LIVE-Online Termine (7., 14., 21. Januar, 11., 18., 25. Februar 25)
- Präsenzveranstaltung: 1.&2. März 2025 in Zirndorf bei Nürnberg
- Kosten: € 2.900.-
- Aubaukurs: Präsenzveranstaltung, 28., 29., 30. März 2025
- Veranstaltungsort: Rauberger Vetmedizintechnik, Dortmund
- Kosten: € 1.700.-

Weitere Informationen unter

www.vetmedizintechnik.de/akademie

BRAVECTO® Injektion für 1 Jahr Floh- und Zeckenschutz – ab sofort verfügbar!

Die innovative Formulierung bietet neue Chancen in der Parasitenbehandlung mit dem Wirkstoff Fluralaner, dem Tierärzte bereits seit 10 Jahren vertrauen. Sie ist 12 Monate wirksam, bei niedrigem Wirkstoffniveau.

BRAVECTO® Injektion schützt Hunde ab einem Alter von 6 Monaten vor mehreren Floh- (Ctenocephalides felis, C. canis) und Zeckenarten (Ixodes ricinus, I. hexagonus, Dermacentor reticulatus, Rhipicephalus sanguineus). Das Infektionsrisiko mit Babesia canis mittels Übertragung durch D. reticulatus wird ab Tag 3 nach der Behandlung für bis zu 12 Monate verringert. Die Wirkung erfolgt indirekt durch die Wirksamkeit gegen den Vektor.

„Mit BRAVECTO® Injektion revolutionieren wir nicht nur den Floh- und Zeckenschutz durch ein Ganzjahresprodukt, wir legen die Antiparasi-



tikabehandlung auch weiterhin in die Hände der Tierärzteschaft als Experten.“ so Mariusz Kleszczewski, Geschäftsführer MSD Tiergesundheit Deutschland. „Unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung hat nach der Kautablette für Hunde und Spot-on Präparaten für Hunde und Katzen den Floh- und Zeckenschutz konsequent weiterentwickelt.“

www.msd-tiergesundheit.de/produkte/bravecto-injektion



NEU: DiaRegén®

Der Durchfallpatient betritt die Praxis und Sie hoffen, dass er sich nicht gerade in Ihrem Wartezimmer erleichtert? Damit ist jetzt Schluss, denn die neue schnelle Hilfe bei Durchfall kommt von PlantaVet® in Tablettenform und heißt DiaRegén®.

- Liefert den notwendigen Energiekick
- Rezeptur angelehnt an die WHO-Rehydratationslösung
- Sehr gute Akzeptanz

DiaRegén® enthält u. a. Natriumbutyrat. Dies unterstützt die Wasser- und Natriumaufnahme und trägt zur Regulierung des Stuhlrythmus bei. Zudem

reduziert Natriumbutyrat die Ansiedlung von pathogenen Erregern, indem es ein gesundes Darmmikrobiom fördert und der Ernährung sowie Regeneration der Darm-Epithelzellen dient. Abgerundet wird die Rezeptur durch Pro- und Präbiotika.

Das Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen erhalten Sie in einem handlichen Tablettenröhrchen zu je 12 Stück. Damit eignen sie sich ideal zum Abgeben an Patientenbesitzer:innen.

Der PlantaVet-Außendienst hält weitere Informationen und interessante Start-Konditionen für Sie bereit.

beratung@saluvet.de // www.plantavet.de



Catney® One - der Phosphat-Powerbinder



Phosphatspiegels mithilfe von Phosphatbindern kann entscheidend dazu beitragen, das Leben von Katzen mit CNE zu verlängern.

Dechra erweitert ab sofort die Produktreihe zur Unterstützung nierenkranker Katzen um den Phosphat-Powerbinder Catney® One. Catney® One ist ein Ergänzungsfuttermittel basierend auf Lanthancarbonat zur Unterstützung der Nierenfunktion bei chronischer Niereninsuffizienz und zur Reduktion der Absorption von Phosphat.

Lanthancarbonat ist ein kalziumfreier Phosphatbinder und der einzige in der EU zugelassene Phosphatbinder** zum Einsatz bei Katzen mit CNE. Lanthancarbonat zeichnet sich durch eine sehr hohe Selektivität und Bindungskapazität für Phosphat im Magen und Darm aus¹.

Die smarte Granulat-Formulierung von Catney® One ermöglicht ein einfaches Mischen mit Nassfutter oder der schmackhaften Paste Add One®. Pro Tag erhält die Katze einen Stick Catney® One.

Hyperphosphatämie ist oft eine unvermeidliche Begleiterscheinung der chronischen Nierenerkrankung (CNE) bei Katzen. Die Reduktion des

www.dechra.de/catney-one

Nestlé Purina PetCare vergibt weitere Forschungsstipendien in Höhe von 40.000 Euro für Residents: Bewerbungsfrist 22. Juli 2024

Eine neue Runde der Purina Institute Resident Research Awards in Kooperation mit ECVIM-CA: Insgesamt werden Forschungsstipendien in einer Gesamthöhe von 40.000 Euro vergeben. Der Höchstbetrag pro Projekt beträgt 10.000 Euro. Ziel der Stipendien ist es, den Wissenszuwachs im Bereich der Ernährung und Gesundheitspflege von Hunden und Katzen zu fördern und die berufliche Entwicklung von Assistenzärzt:innen in tierärztlichen Einrichtungen zu unterstützen.

Mindestens 50 % der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel müssen für die Förderung der Magen-Darm- oder Ernährungsforschung verwendet werden. Dies muss im Antrag klar dargelegt werden. Co-Investigatoren, die Diplomate des European College of Veterinary and Comparative Nutrition sind, werden gefördert. Nestlé Purina stellt den erfolgreichen Stipendiat:innen auf Wunsch das erforderliche Tierfutter zur Verfügung. Die aktuelle Bewerbungsfrist läuft bis zum 22. Juli 2024.

Darüber hinaus bietet das Preisverleihungsprogramm den Assistenzärzt:innen der ECVIM-CA eine bereichernde Forschungserfahrung durch die Zusammenarbeit mit erfahrenen wissenschaftlichen Mentor:innen



in der Kleintierforschung, die für die Spezialgebiete der ECVIM-CA relevant sind.

Weitere Informationen und Bewerbung:

<https://ecvim-ca.college/purina-institute-resident-awards/>



Hilfe im Notdienst

Der tierärztliche Notdienst und die Aufrechterhaltung einer 24/7-Abdeckung stellt Tierärzt:innen vor immer neue Herausforderungen. Tierärzt:innen sind verpflichtet, ihre Notdienste zu regeln. Bei Nichterreichbarkeit, muss für Ersatz gesorgt werden, auf dem Anrufbeantworter eine entsprechende Nummer angegeben oder eine Rufweiterleitung eingerichtet werden. Thorsten Neunzig, Tierarzt in Ludwigshafen, berichtet über seine Erfahrungen mit PFOTENDOCTOR.



Der tierärztliche Notdienst muss sich heutzutage vielen Herausforderungen stellen. Unter anderem durch Fachkräftemangel können viele Kliniken ihren Notdienst 24/7 nicht mehr gewährleisten, die Praktiker:innen stehen vor ähnlichen Problemen. Zudem muss neben der Versorgung der Notfälle, das Telefon bedient werden. Hierbei geht es nicht nur darum, den Besitzer:innen die nächstmögliche Notdienst-

praxis mitzuteilen, sondern oftmals auch darum, eine Triagierung durchzuführen (manche Erkrankungen werden oftmals irrtümlich als Notfall eingeschätzt und können bis zum nächsten Tag warten) sondern teilweise wird eine ausführliche Beratung erwartet.

In unserem Notdienstkreis ist es so geregelt, dass wir uns tagsüber von 8-24 Uhr selbst um diese Telefonate kümmern und zur Nachtzeit (0-8 Uhr) die **Beratungs-Hotline von PFOTENDOCTOR** vorgeschaltet haben, bzw. kann die Notfallrufnummer **0800/7777444** direkt vom Praxistelefon weitergeleitet werden. Das bedeutet, dass die Tierbesitzer:innen hier eine Beratung in Anspruch nehmen können. Sollte das Team von PFOTENDOCTOR den Eindruck gewinnen, dass es sich um einen sofort zu versorgenden Notfall handelt, werden die dienstbereiten Tierärzt:innen unseres Notdienstkreises alarmiert. Viele Tierärzt:innen nutzen dieses System auch rund um die Uhr. Alle Kolleg:innen, mit denen ich gesprochen habe, empfinden die Zusammenarbeit mit PFOTENDOCTOR als sehr angenehm und entlastend.

Torsten Neunzig, Tierarztpraxis im Koelle Zoo Ludwigshafen
www.tierarztpraxis-koelle-zoo-lu.de

SEVELGO®: Auszeichnung für das beste neue Haustierprodukt

S&P Global, der börsennotierte, amerikanische Finanzdienstleistungskonzern, hat SEVELGO® mit dem Animal Health Award 2023 in der Kategorie „Best New Product for Companion Animals“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung Best New Product for Companion Animals richtet sich an Produkte für Hunde, Katzen oder Pferde, die 2023 vermarktet wurden oder 2023 ihr erstes komplettes Verkaufsjahr abgeschlossen haben. Zu den Siegerkriterien gehören Innovation, die Fähigkeit des Produkts, ungedeckte An-



forderungen zu erfüllen, und sein Erfolg auf dem Markt.

„Die überwältigende Begeisterung für SEVELGO® von unseren Tierärztkund:innen war ein erster Hinweis auf den Wert dieses Produkts und die Auswirkungen auf das Leben von Katzen und ihren Besitzer:innen.

Wir fühlen uns geehrt, diese Auszeichnung für das beste neue Produkt für Haustiere zu erhalten“, teilt Jean-Luc Michel, Head of Global Strategic Marketing Animal Health bei Boehringer Ingelheim mit.

SEVELGO® ist die erste einmal tägliche orale Flüssigkeitsbehandlung, die bei Katzen mit Diabetes mellitus den Blutzuckerspiegel senkt. Es macht die Behandlung einer diabetischen Katze einfacher und bequem, sodass diabetische Katzen und ihre Besitzer:innen trotz der Krankheit ein normales Leben führen können.

www.boehringer-ingelheim.com/at

Wahnsinn - 7.000 Follower !!

Vielleicht kennen Sie die LinkedIn? Die Online-Plattform bietet Berufstätigen die Chance, sich mit interessanten Personen und Gruppen zu verbinden und auszutauschen. Täglich bin ich auf dem größten aller Berufsnetzwerke zu Gast. Mein Thema: TIERMEDIZIN. Mittlerweile bin ich auf diesem Kanal mit sage & schreibe 7.000 (siebentausend) Follower:innen in Kontakt. Das ist phänomenal und unterstützt meine Idee, ein enges, lebendiges und vor allem kreatives Netzwerk aufzubauen. Mit HUNDERUNDEN & KATZENMEDIZIN gebe ich zwei Fachmagazine heraus, die von Tierärzt:innen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz gelesen werden. Mit dieser HUNDERUNDEN #31 ist bereits die 50. Ausgabe in meiner noch jungen Verlegerzeit erschienen. Parallel können sich Tierärzt:innen auf dem Portal JUST4VETS registrieren, um auf die Fachinhalte kostenlos zugreifen zu können (www.JUST4VETS.online). Auf das bisher Erreichte bin ich extrem stolz - vor allem, weil in Zukunft noch so viel möglich ist. Auf diesem Weg bedanke ich mich für die vielen, vielen Menschen, die mich auf diesem Weg unterstützt haben. www.linkedin.com/in/andreas-moll-koeln





#onmymission

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen von Networking, Austausch und Fortbildung.

Das European Veterinary Dental Forum (EVDF) in Nantes gestaltete sich wieder einmal als das beliebte internationale Klassentreffen der Tierzahn-Nerds. Neben der hochkarätigen fachlichen Fortbildung, wurde dem Austausch unter Kolleg:innen und den Teilnehmenden aus der Industrie auch dieses Jahr wieder ein deutlicher Stellenwert eingeräumt.



Bildgebung in der Tierzahnheilkunde

Auf der Vetmeet-Radiologie Konferenz in Marrakesch hatte ich die Ehre, einen ganzen Tag über mein Steckpferd Bildgebung in der Tierzahnheilkunde sprechen zu dürfen. Anna Adrian, Frontier-Kleintierspezialisten, hat hier eine einzigartige Plattform des internationalen, interdisziplinären Austauschs auf allerhöchstem Niveau geschaffen.

Spirit der neuen Tiermedizin

Zwischen den beiden Events hatte ich seit langem mal wieder die Möglichkeit, in mehreren Praxen und Kliniken Kolleg:innen besuchen zu dürfen. Wir tauschten uns intensiv aus und haben Themen von Praxisgründung und -erweiterung, Praxismanagement, Organisation, Teambuilding, Mental Health Strategien besprochen. Ausgetauscht haben wir uns aber auch über viele fachliche Themen, wie 3D-Bildgebung, Zahnheilkunde und Kleinsäugermedizin. Mein Eindruck: Insgesamt scheinen immer mehr Kolleg:innen den Spirit der neuen Tiermedizin zu leben! **#tiermedizin2.0**

In diesem Sinne freut es mich, verkünden zu dürfen, dass das neueste Projekt **#rabbitfriendly** erfolgreich anläuft. Erste Kolleg:innen haben sich gemeldet, damit wir gemeinsam Maßstäbe und eine Zertifizierung für Kleinsäuger in den deutschen Praxen etablieren können. Wir brauchen aber noch ganz viele weitere motivierte Mitstreiter:innen!

Bitte meldet Euch!

Eure Anna Draschka

anna@tierarzt-hadern.de





Obstruktiv oder paralytisch – beim Kaninchen immer die Frage



Milena Thöle, Posthausen

Der Verdauungstrakt von Kaninchen ist kompliziert aufgebaut und anfällig für krankhafte Veränderungen. Zu den häufigsten Krankheitskomplexen gehört der unter anderem als gastrointestinale Stase, Magendilatation oder gastrointestinale Hypomotilität bekannte Symptomenkomplex, welcher sowohl durch mechanisch/obstruktive Veränderungen als auch durch funktional/paralytische Störungen des Magendarmtraktes ausgelöst werden kann.

Neben (perakuter) Inappetenz, abdominalen Schmerzen und Apathie gehört auch ein reduzierter oder fehlender Kotabsatz zu den klassischen Symptomen.

Achtung:

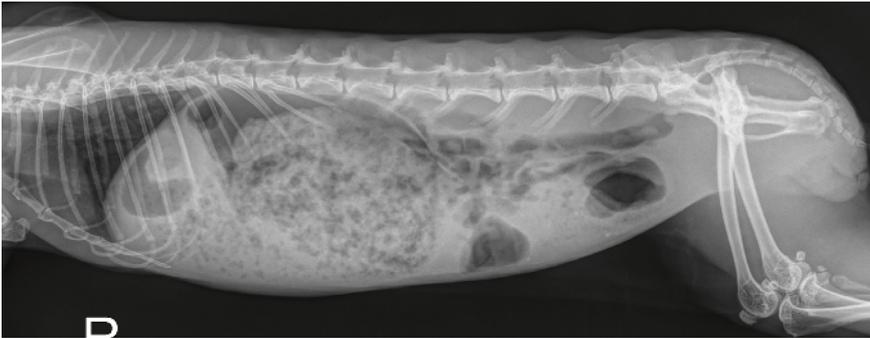
Nicht selten wird diese Problematik fälschlicherweise als „Magenüberladung“ bezeichnet, obwohl in den meisten Fällen eine Vergrößerung des Magens aufgrund einer Entleerungsstörung/Hypomotilität vorliegt. Eine „echte“ Magenüberladung kommt deutlich seltener vor, z.B. wenn ein Kaninchen große Mengen eines vorwiegend quellenden Futters (z.B. Pellets) in kurzer Zeit aufnimmt (Abb. 1).

Die häufigste Ursache: der obstruktive Ileus

Bei Kaninchen mit perakuter Inappetenz und akutem Abdomen liegt besonders häufig eine Obstruktion des Magen-Darm-Traktes vor. Diese wird meist durch Trichobezoare ausgelöst, jedoch können auch Johannisbrotkerne, Teppichfasern, seltener Tumore, Parasiten, Adhäsionen, Strikturen, Verklebungen und Invaginationen zu dieser Problematik führen. Da Kaninchen durch ihre ausgeprägte Kardiamuskulatur nicht Erbrechen können, führt eine Obstruktion des Dünndarms zu einer schnellen, oftmals hochgradigen Ansammlung von Gas und Flüssigkeit in Magen und Darmtrakt.

Diagnosestellung

In der Allgemeinuntersuchung wird häufig neben einem vergrößerten und prallen Magen eine vermehrte Schmerzhaftigkeit im kranialen Abdomen festgestellt. In den meisten Fällen werden die Tiere bereits im Stadium eines dekompensierten Schockgeschehens mit Apathie, Hypothermie, Dehydratation sowie Hypovolämie vorgestellt. Ein obstruktiver Ileus ist daher als absoluter Notfall einzustufen. Eine sofortige Einleitung intensiver Therapiemaßnahmen ist nötig, um diese potenziell lebensbedrohliche Erkrankung zu behandeln.



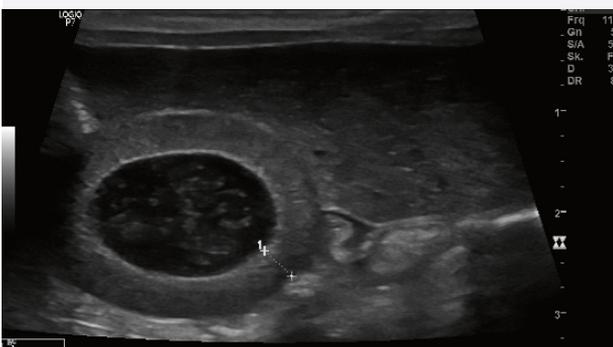
1 Latero-laterale Röntgenaufnahme eines dreijährigen, männlich kastrierten Kaninchens mit Magenüberladung nach der Aufnahme großer Futtermengen in kurzer Zeit. Der Magen ist vergrößert und mit viel strukturiertem Futter gefüllt.



2 Latero-laterale Röntgenaufnahme eines vierjährigen, weiblichen Kaninchens mit Verdacht auf obstruktiven Ileus. Der Magen ist vergrößert, der Inhalt homogen verschattet und eine zentrale Gasblase ist sichtbar (Spiegelelmagen). Die Obstruktion wird mittig im Dünndarm vermutet, da große Teile des Dünndarms fahrradschlingenartig aufgegas sind.



4 Latero-laterale Röntgenaufnahme eines zweijährigen, weiblichen Kaninchens 2 Tage nach rechtsseitiger Nephrektomie. Aufgrund der hgr. Manipulation am Magendarmtrakt während der Operation hat sich eine gastrointestinale Hypomotilität entwickelt, welche mit einer Vergrößerung des Magens und Aufgasung des gesamten Darmtraktes inkl. Dickdarm einherging.



6 Ultraschallbild eines ein Jahre alten, männlich kastrierten Kaninchens mit Appendizitis. Der Appendix vermiformis ist hgr. vergrößert, weist eine verdickte Wand und ein flüssigkeitsgefülltes Lumen auf.



3 Vento-dorsale Röntgenaufnahme eines vierjährigen, weiblichen Kaninchens mit Verdacht auf obstruktiven Ileus. Auch in dieser Aufnahme kann die starke Vergrößerung des Magens gut beurteilt werden. Die typische Birnenform des Magens ist nicht mehr sichtbar, er erscheint kugelförmig.

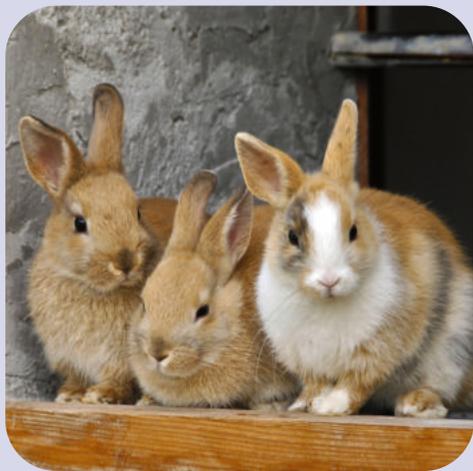


5 Sektionssitus eines 4 Jahre alten, männlich kastrierten Kaninchens mit Leberlappentorsion. Der gedrehte Leberlappen ist hgr. vergrößert und dunkel verfärbt. Es lag eine ausgeprägte Blutung in das Abdomen vor.



Arbeitsgruppe Kleinsäuger

AG der DVG-Fachgruppe Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG)



Lust auf...

- fachlichen Austausch
- Networking
- kleinsäugerspezifische Fort-/Weiterbildungen
- Zugang zu Fachjournalen (Heimtier konkret, Journal of Exotic Pet Medicine)
- Tierarztliste mit Spezialist:innen
- und vieles mehr ...



... dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft
Arbeitsgruppe Kleinsäuger
(AG der DGK-DVG)
E-Mail: kleinsaeger@dvg.de
www.dvg-kleinsaeger.de

Weiterführende Diagnostik

Die Diagnosestellung erfolgt in den meisten Fällen über Röntgenaufnahmen in 2 Ebenen (Abb. 2 und 3). Typischerweise wird ein vergrößerter, runder Magen der zu deutlich mehr als 1/3 über den Rippenbogen hinausragt und ggf. der ventralen Bauchwand aufliegt, festgestellt. In den meisten Fällen entwickelt sich zeitnah nach Einsetzen der Stase eine Verflüssigung des Mageninhalts sowie Gasansammlungen im Lumen. Dies zeigt sich röntgenologisch in einem homogen verschatteten Magen mit zentraler Gasblase (sogenannter „Spiegeleimagen“). Befindet sich der Verschluss im Pylorusbereich oder weit proximal im Duodenum kann der restliche Darm-Trakt röntgenologisch unauffällig wirken. Ist die Obstruktion weiter distal im Dünndarm lokalisiert, gasen die Darmschlingen oral des Verschlusses auf und/oder füllen sich mit Flüssigkeit, während der Darm aboral normal entleert wird. Im Röntgenbild zeigt sich dies in dilatierten Dünndarmschlingen welche homogen verschattet und/oder mit Gas gefüllt sein können.

Zur Beurteilung der Magen-Darm-Passage können Kontrastaufnahmen angefertigt werden. Bei ungestörter Passage ist in der Regel nach 1 Stunde Kontrastmittel im Zäkum zu erkennen. Sollte eine Obstruktion vorliegen, wandert das Kontrastmittel (je nach Lokalisation der Obstruktion) nicht aus dem Magen oder dem Dünndarm weiter.

Auch eine Blutuntersuchung ist bei einem Verdacht auf obstruktiven Ileus sowohl zur besseren Einschätzung der Prognose als auch zum Ausschluss anderer Erkrankungen ratsam. Häufig liegen eine prärenale Azotämie, Azidose, sowie Hämokonzentration und Hyperglykämie vor.

Konservative Therapie

Die konservative Therapie beinhaltet vor allem die langsame Aufwärmung des Patienten (z.B. mittels Wärmekissen oder im Inkubator), intravenöse Rehydratation sowie eine adäquate Schmerztherapie. Insbesondere

die Verwendung einer Lidocaindauerinfusion scheint sich neuesten Studienergebnissen nach positiv auf die Prognose auszuwirken. Zusätzlich können auch Prokinetika zum Einsatz kommen.

Allgemeinbefinden, Körpertemperatur, Hydratationsstatus, Magengröße, Röntgenbefunde sowie veränderte Blutparameter müssen während der Behandlung regelmäßig kontrolliert werden. Bei ausbleibender Besserung kann eine diagnostische Laparotomie und ggf. ein Weiterschieben des Fremdkörpers bzw. eine Enterotomie oder Gastrotomie notwendig werden.

Ähnliche Symptomatik: der paralytische Ileus

Starke Schmerzen (z.B. bei einer Leberlappentorsion), abdominale Entzündungen (z.B. bei einer Appendizitis), Manipulationen am Magendarmtrakt im Rahmen einer Laparotomie, sowie der Einsatz motilitätshemmender Medikamente (Anästhetika, Butylscopolamin, etc.) können zu einer gastrointestinalen Hypomotilität oder – in besonders schweren Fällen – zu einem paralytischen Ileus führen. Die Symptome (Inappetenz, abdominaler Schmerzen, Apathie und ein reduzierter oder fehlender Kotabsatz) ähneln denen des obstruktiven Ileus. Auch röntgenologisch liegen oftmals ein vergrößerter, z.T. aufgegastrer Magen vor. Eigenen Erfahrungen nach kommt es jedoch bei der gastrointestinalen Hypomotilität im Vergleich zum obstruktiven Ileus vermehrt zu Aufgasungen des gesamten Magen-Darmtraktes inkl. des Zäkums (Abb. 4). Weitere Untersuchungen (v.a. Blutuntersuchungen sowie die Ultraschalldiagnostik) können bei der Diagnosestellung hilfreich sein.

Beispiel Leberlappentorsion

Bei der Leberlappentorsion (Abb. 5) ist die Ätiologie nicht vollständig geklärt, aber das Fehlen bzw. die reduzierte Festigkeit von Leberbändern wird als ein möglicher, prädisponierender Faktor diskutiert. Die sichere



Diagnosestellung mittels röntgenologischer Untersuchung ist in der Regel nicht möglich. Meist sind die Veränderungen im Röntgenbild uneindeutig und weisen ausschließlich auf eine gastrointestinale Stase hin. In der Blutuntersuchung ergibt sich ein erster Verdacht auf das Vorliegen einer Leberlappentorsion, wenn eine deutliche Erhöhung von Leberenzymen (v.a. ALT und AST) nachgewiesen wird. Durch Blutungen in den betroffenen Leberlappen oder in die Bauchhöhle kann es weiterhin zu einer Anämie kommen, welche schnell lebensbedrohliche Ausmaße annehmen kann. Mittels sonografischer Untersuchung kann die Verdachtsdiagnose Leberlappentorsion bestätigt werden. Die betroffenen Leberbereiche sind dabei vergrößert, weisen ein gemischtechogenes oder hypoechogenes Parenchym auf und sind nicht oder stark reduziert durchblutet. Sowohl eine chirurgische Therapie (Lobektomie) als auch eine konservative Therapie können, je nach Fall, erfolgreich zum Einsatz kommen.

Beispiel Appendizitis

Die Appendizitis ist eine (meist) akute, entzündliche Erkrankung des Appendix vermiformis, z.T. auch vergesellschaftet mit einer Entzündung des Sacculus rotundus, welche in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen hat. Betroffene Kaninchen

können hypotherm, aber auch hypertherm oder normotherm vorgestellt werden. Die Ursachen für diese Erkrankung sind bisher nicht vollständig geklärt. Eine bakterielle Ätiologie (v.a. die Beteiligung von Klebsiellen) wird diskutiert. Auffällig ist die Häufung von Fällen in der warmen Jahreszeit. Auch hier ist die Diagnosestellung mittels Röntgen meist nicht möglich, auch eine Palpation des vergrößerten Appendix gelingt nicht in allen Fällen. Bei den meisten Patienten können der veränderte Appendix und Sacculus rotundus jedoch im Ultraschall sicher dargestellt werden (Abb. 6). In der Blutuntersuchung werden v.a. Blutglukoseveränderungen (Hypo- oder Hyperglykämie) regelmäßig festgestellt. Die konservative Therapie beinhaltet neben Analgesie und intravenöser Flüssigkeitsgabe auch die Verabreichung von Antibiotika. Eine chirurgische Therapie mittels Appendektomie ist weiterhin möglich.

Fazit für die Praxis

Eine gastrointestinale Stase kann beim Kaninchen durch eine Vielzahl von Erkrankungen ausgelöst werden und schnell zu einem dekompensierten Schockgeschehen führen. Eine vollständige und zügige diagnostische Aufarbeitung ist essenziell, um gezielt Therapiemaßnahmen einleiten und die Prognose für den Patienten verbessern zu können.

🏠 **Just4vets.online**

Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter

<https://just4vets.online/heimtiere/verdauung-kaninchen>

🐾 **JUST4VETS**



Dr. Milena Thöle

ist Fachtierärztin für Heimtiere/Kleinsäuger und seit 2019 als Oberärztin für Heimtiere mit den Schwerpunkten weiterführende Diagnostik (Röntgen, Ultraschall, CT) sowie Kiefer- und Ohrchirurgie an der Tierklinik Posthausen tätig. Das Tiermedizinstudium hat sie an der TiHo Hannover absolviert. Nach einem Internship hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abt. Heimtiere der Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel der TiHo Hannover gearbeitet, die sie eineinhalb Jahre leitete. Gemeinsam mit PD Dr. Kerstin Müller leitet sie seit März 2022 die AG Kleinsäuger der DGK-DVG. Dr. Milena Thöle hat mit Dr. Yvonne Eckert das Fachbuch „Chirurgie beim Kleinsäuger“ (Schlütersche Fachmedien) geschrieben.

Tierklinik Posthausen

Rothlaker Str. 1 – 28870 Posthausen-Ottersberg

☎ 04297 168990

✉ info@tierklinik-posthausen.de

🌐 www.tierklinik-posthausen.de

📄 <https://tinyurl.com/2g5ol43f>

📷 www.instagram.com/tierklinikposthausen



Chirurgie beim Kleinsäuger

von Dr. Milena Thöle und Dr. Yvonne Eckert ist in der Schlütersche Fachmedien GmbH erschienen. Kosten: € 69,95.





Blutungen beim Kleinen Heimtier

Tina Brezina, Baden-Baden

Blutungen sind auch bei unseren immer beliebter werdenden Heimtieren in diversen Körperregionen – mal mehr, mal weniger gut sichtbar – möglich. Im folgenden Beitrag werden die Ursachen und diagnostischen Möglichkeiten für Heimtiere und Kleinsäuger mit Blutungen besprochen.

Beim Meerschweinchen beträgt das totale Blutvolumen ca. 67-92 ml/kg Körpergewicht, beim Kaninchen ca. 44-70 ml/kg Körpergewicht. Speziesübergreifend liegt das reale Blutvolumen bei Säugern somit bei ca. 6-8 % des Körpergewichts. Der Verlust bzw. die Entnahme von bis zu 10 % des Blutvolumens wird in der Regel ohne erkennbare Nebenwirkungen toleriert. Es kommt temporär zu einer Vasokonstriktion und gesteigerten Herzfrequenz.

Im praktischen Alltag wird die Berechnung der maximalen Blutentnahmemenge beim Kleintier oft vereinfacht und mit einer maximalen Entnahmemenge von bis zu 1% des Körpergewichts des Tieres angegeben. Besonders bei älteren und kranken Patienten sollte jedoch so wenig Blut wie möglich, und nicht mehr als 0,6-0,8% des Körpergewichts, entnommen werden.

Ab einer Entnahme- oder Verlustmenge von über 15 % des Blutvolumens kommt

es zum Blutdruckabfall, einer verminderten Durchblutung peripherer Körperregionen und einer anaeroben Glykolyse. Kompensationsmechanismen und hormonelle Gegenregulationsmechanismen, wie Katecholamine und das Renin-Angiotensin-Aldosteron-System werden in Gang gesetzt, um die Durchblutung wichtiger Organe aufrecht zu erhalten.

„ **Eine Vielzahl an Erkrankungen kann beim Heimtier zu Blutungen beziehungsweise zur Anämie führen. Die häufigsten Gründe einer Anämie beim Kaninchen sind entzündliche und neoplastische Erkrankungen.**

Ätiologie

Wichtige Ursachen für eine Störung der Hämostase bei Kaninchen, Nagern und Frettchen, die wiederum zu einem Blutverlust führen können, lassen sich grob in folgende Mechanismen einteilen:

- Thrombozytopenie - eine Verminderung der Thrombozyten
- Thrombozytopathie - eine Funktionsstörung der Thrombozyten
- Plasmatische Gerinnungsstörungen
- Blutgefäßerkrankungen

Häufige Krankheiten, die die Hämostase bei Heimtieren negativ beeinflussen, sind nach dem VETAMIN-D-Schema im Folgenden aufgelistet:

- Vaskuläre Ursachen, zum Beispiel Thrombose
- Entzündliche Ursachen (DIC, SIRS), zum



1 6 Jahre altes, weiblich kastriertes Kaninchen mit Einblutungen in die Unterhaut durch ein septisches Geschehen. Foto: Tina Brezina, Baden-Baden



2 4 Jahre altes, weiblich unkastriertes Kaninchen mit akut blutigem Vaginalausfluss. In der Blutuntersuchung konnte eine milde, noch nicht-regenerative Anämie (28%) festgestellt werden. Die pathohistologische Untersuchung der entnommenen Metra ergab ein Adenokarzinom. Foto: Tina Brezina, Baden-Baden



3 Zentrifugiertes Lithium-Heparinröhrchen mit Hämolyse eines 2 Jahre alten, männlich kastrierten Kaninchens mit einer Leberlappentorsion. Foto: Tina Brezina, Baden-Baden

Beispiel Septikämie/Endotoxämie (Abbildung 1), Magendrehung, Harnwegsinfektion, Pyometra, Leberlappentorsion, Hitzschlag, elektrischer Schlag

- Toxische Ursachen, zum Beispiel Östrogene, Aflatoxine, Metamizol, Chloramphenicol, Sulfonamide, Tetrazykline, Fenbendazol, NSAIDs, Glukokortikoide, Zytostatika, Vitamin K Antagonisten
- Traumatische Ursachen, zum Beispiel Frakturen, chronische Blutungen
- Metabolische Ursachen, zum Beispiel Vitamin C Defizit, Leberlipidose
- Infektiöse Ursachen, zum Beispiel Rabbit Haemorrhagic Disease, Aleutenkrankheit, systemisches Frettchen-Coronavirus, Leberkokzidiose
- Immunmedierte Ursachen
- Neoplastische Ursachen, zum Beispiel Multiples Myelom, Lymphom, Leukämie

Die meisten Blutungen äußern sich – je nach Dauer der Erkrankung – in einer Anämie. Diese kann in eine regenerative (hämolytische Anämie, akute oder chronische Blutungsan-

ämie) und nichtregenerative Anämie (Knochenmarksinsuffizienz, aplastische Anämie, Mangelanämie, Anämie der chronischen Krankheiten) eingeteilt werden. Rund 30% der anämisch vorgestellten Kaninchen leiden an einer zugrundeliegenden entzündlichen oder neoplastischen Erkrankung. Besonders chronische Erkrankungen, wie Zahnabszesse oder Enzephalitozoon cuniculi, führen häufig zu einer milden bis deutlichen Anämie. Der zweithäufigste Grund für eine Anämie bei Kaninchen sind Blutungen. Diese treten besonders oft bei Metropathien (Abbildung 2), Erkrankungen des unteren Harntrakts oder in Folge eines Traumas auf. Anämien aufgrund von Nierenerkrankungen erscheinen seltener, hämolytische Anämien werden bisher kaum bei Kaninchen beschrieben. Letzteres tritt typischerweise im Rahmen von Leberlappentorsionen (Abbildung 3) und RHD auf. Beim Frettchen müssen besonders hormonelle Erkrankungen, wie Hyperadrenokortizismus oder Hyperöstrogenismus der möglichen Differentialdiagnosenliste hinzugefügt werden.

Diagnostik

Die Aufarbeitung und Diagnose einer jeden Blutung bzw. Anämie beginnt mit einer ausführlichen Anamnese und fundierten Allgemeinuntersuchung. Hierbei muss der Kreislauf durch Auskultation von Herz und Lunge, Zählen der Atem- und Herzfrequenz, Messen der rektalen Körpertemperatur, Bestimmung der Hautelastizität, Beurteilung der Schleimhautfarbe und Bestimmung der kapillären Rückfüllungszeit evaluiert werden. Ein hoher Blutverlust führt zum hypovolämischen Schock. Dieser ist gekennzeichnet durch eine kritische Verminderung des intravaskulären Plasma- bzw. Blutvolumens und führt zu einer Minderdurchblutung der Peripherie. Neben der Stimulation der sympathischen Nerven während der Phase eines Schocks, kommt es bei Heimtieren auch zur simultanen vagalen Stimulation. Vielleicht, aber sicher auch weil Heimtiere oft zu spät vorgestellt werden, werden deshalb im praktischen Alltag häufig Heimtiere im dekompensierten Schock mit Hypothermie, Hypotension und besonders Bradykardie vorstellig.



Tierart	Verwendetes Gerät	PT (Sekunden)	APTT (Sekunden)
Kaninchen	MS QuickVet Coag Combo	17,2 – 28,5	103,2 – 159,2
	Idexx Coag DV	10,0 – 14,8	104,3 – 159,1
Meerschweinchen	VetScan VSPPro	13,7 – 29,2	63,3 – 83,7
Frettchen	Antech Diagnostic Laboratories	10,5 – 13,5	16 – 20
	Symbiotics SCA2000	19 – 21	33 – 71
	Fibrometer	12,0 – 12,6	17,8 – 19,6
	ACL3000	10,6 – 11,2	17 – 19,2

Tabelle 1: Referenzwerte der Blutgerinnungsanalyse ausgewählter Heimtiere (Lichtenberger 2000, Benson et al. 2008, Mentre et al. 2014, Nielsen 2022, Condrey 2022)

Die Körpertemperatur sollte durch eine rektale Messung ermittelt werden. Alternative Messorte, wie Ohren, Achsel oder der Inguinalbereich ergaben keine gute Übereinstimmung mit der rektalen Temperaturmessung und werden nicht empfohlen. Beim Chinchilla hat sich zudem gezeigt, dass der Thermometer zur rektalen Messung mindestens 2 cm tief eingeführt werden muss, um korrekte Messwerte zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass dies auch auf andere Tierarten zutrifft und auf ein tiefes Einführen des Messgeräts ins Rektum zu achten ist. Die rektale Körpertemperatur hat sich beim Heimtier auch als guter prognostischer Faktor erwiesen. Je niedriger die initiale Körpertemperatur eines Heimtieres bei Erstvorstellung in der Praxis oder Klinik, desto schlechter ist die Prognose.

Eine Blutuntersuchung sollte ein Blutbild inklusive Blutausstrich und Retikulozytenanzahl sowie die wichtigsten blutchemischen Parameter umfassen. Analytische Fehlerquellen, wie Thrombozytenaggregate, können mittels Blutausstrich ausgeschlossen werden. Zusätzlich können anhand des Blutausstrichs Zellveränderungen, wie Poikilozytose oder Lymphoblasten, identifiziert werden. Aufgrund der kurzen Lebensspanne von Erythrozyten bei Kaninchen (durchschnittlich 57 Tage) und Nagern (Ratte und Maus durchschnittlich 40-68 Tage) können im Blutausstrich sehr häufig Anisozytose, Polychromasie, selten kernhaltige Erythrozyten oder Howell-Jolly Körperchen gefunden werden. Diese sind nicht zwingend als Anzeichen einer Regeneration im Zusammenhang mit einer Anämie zu werten, sondern treten auch bei gesunden Tieren auf. Ein An-

stieg der Retikulozyten bei einer regenerativen Anämie ist erst nach 3 Tagen zu erwarten. Beim anämischen Kaninchen konnte kein deutlicher Anstieg der absoluten Retikulozytenzahl, in wenigen Fällen aber der Anstieg des relativen Retikulozytenwertes festgestellt werden. Eine Differenzierung des Anämietyps mit Hilfe von Retikulozyten aus einer einzelnen Messung ist beim Kaninchen demnach erschwert. Verlaufskontrollen könnten zur verbesserten Einschätzung hilfreich sein.

Für die Blutgerinnung (Prothrombin Zeit [PT], aktivierte Thromboplastin Zeit [APTT] (Tabelle 1)) sind wenige Referenzbereiche für Heimtiere angegeben. Ergebnisse eigener Geräte sollten jedoch idealerweise anhand einer gesunden Tierpopulation am eigenen Gerät validiert und die Ergebnisse stets mit Vorsicht interpretiert werden. Blutgerinnungsparameter sind besonders anfällig für präanalytische Einflüsse und Fehler. Weitere Testmöglichkeiten sind die aktivierte Gerinnungszeit (ACT), Fibrinogen-spaltprodukte (FDP), D-dimer Konzentrationen sowie das Visocoelastogramm, welche jedoch beim Heimtier zurzeit lediglich spezialisierten Laboren und der Forschung vorbehalten sind. Daten zur Schleimhautblutungszeit (BMBT) gibt es nur für den Labortierbereich.

Weitere diagnostische Schritte (Hormonpanels, Erregernachweis, Röntgen, Sonographie, CT, Harnuntersuchung, Kotuntersuchung, Knochenmarksbiopsie, Organbiopsien) sind in Abhängigkeit der Symptome, der klinischen Allgemeinuntersuchung sowie der Ergebnisse der bis dahin durchgeführten diagnostischen Schritte zu wählen. 

Just4vets.online

Diesen Beitrag finden Sie auch online unter

<https://just4vets.online/heimtiere/blutungen>

JUST4VETS



Dr. Tina Brezina

ist Fachtierärztin für Heimtiere/Kleinsäuger und seit 2021 als Oberärztin für die kleinen Heimtiere im Zentrum für Tiergesundheit Baden-Baden tätig. Nach ihrem Tiermedizinstudium an der vetmeduni Wien zog es sie nach Hannover, wo sie ihre Spezialausbildung zur Fachtierärztin absolvierte. Nachdem sie an der Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel der TiHo Hannover als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig war, übernahm sie dort die Leitung der Abteilung. Dr. Tina Brezina ist Mitglied der Projektgruppe "Otitis" der AG Kleinsäuger der DGK-DVG sowie in der Association of exotic mammal veterinarians (AEMV) und engagiert sich im Vorstand der AG Kleinsäuger der DGK-DVG.

Zentrum für Tiergesundheit Baden Baden

Im Rollfeld 58 – 76532 Baden-Baden

☎ 07221 920320

✉ info@tierarzt-baden-baden.de

🏠 www.tierarzt-baden-baden.de

📘 <https://tinyurl.com/2foh8awe>

📷 [www.instagram.com/](https://www.instagram.com/zentrumfuertiergesundheit)

[zentrumfuertiergesundheit](https://www.instagram.com/zentrumfuertiergesundheit)



Heimtiermedizin ist keine Hexerei!

Privatdozentin Dr. Kerstin Müller ist die Heimtierexpertin der Freien Universität Berlin. Seit über 20 Jahren ist sie in der dortigen Klein- und Heimtierklinik tätig und inzwischen als Leiterin der Abteilung Kleinsäuger, Vögel und Reptilien in Lehre und Forschung aktiv.

Außerdem ist Kerstin Müller eine der beiden Leiterinnen der AG Kleinsäuger der DGK-DVG. Diese Arbeitsgemeinschaft organisiert regelmäßig Fortbildungen und Kongresse zur Heimtiermedizin und fördert den fachlichen Austausch unter kleinsäugerinteressierten Kolleg:innen. Die AG wurde 2018 von einer Gruppe von Fachtierärztinnen und Fachtierärzten für Kleinsäuger gegründet und erfreut sich sichtlich großer Begeisterung, was der Blick auf die stetig wachsende Mitgliederanzahl bezeugt.

Erfahrungsaustausch und Weitergabe von profundem Wissen

Als Fachtierärztin für Heimtiere, Zier-, Zoo- und Wildvögel sowie Reptilien und Diplomate des European College of Zoological



Medicine for Small Mammal Medicine and Surgery) bedauert Kerstin Müller, dass die *evidence based medicine*, die in der Kleintiermedizin längst die Standards setzt, aufgrund der Studienlage in der Heimtiermedizin noch nicht möglich ist. Umso wichtiger ist der Erfahrungsaustausch unter Kolleg:innen und die Weitergabe von profundem Wissen.

Eine solide Ausbildung an den Universitäten im Bereich der Heimtiermedizin ist für Kerstin Müller eine unverzichtbare Grundlage, um das Niveau der tiermedizinischen Heimtierversorgung in den Praxen und Kliniken generell zu verbessern. Tierhalter:innen kommen häufig mit weit fortgeschrittenen Krankheitsfällen in die Praxen, bei denen selbst Heimtierspezialisten manchmal nicht mehr helfen können. Abhilfe könnte geschaffen werden, wenn eine fachkundige Grundversorgung frühzeitig stattfinden würde. „Heimtiermedizin ist keine Hexerei“, sagt Kerstin Müller. „Wichtig ist es, gute Kenntnis-

se über die speziesspezifischen Besonderheiten der Tiere zu haben, insbesondere zu Kaninchen und Meerschweinchen, denn das sind immer noch die beliebtesten Kleinsäuger in deutschen Haushalten.“



red.



PD Dr. Kerstin Müller

**FU Berlin - Fachbereich Veterinärmedizin,
Klein- und Heimtierklinik**

Oertzenweg 19B – 14163 Berlin

☎ 030 83862422

✉ kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de

🏠 www.vetmed.fu-berlin.de

Fit für den Notdienst: Meerschweinchen und Kaninchen

Im Notfall richtig diagnostizieren und therapieren // Für Tierärzt:innen

Gerade auch im Notdienst fehlt es häufig an der Expertise für Heimtiere. Was aber, wenn Kaninchen und Meerschweinchen mit akut lebensbedrohlichen Erkrankungen vorgestellt werden? Um hierfür Antworten zu geben, hat Kerstin Müller gemeinsam mit akademie.vet ein **Online-Seminar** veranstaltet, das auf die häufigsten Probleme eingeht. Der Referentin ist es sehr wichtig, gerade die Notfall-Erstversorgung für Heimtiere generell zu verbessern.

Referentin: PD Dr. Kerstin Müller

Dauer: 2,5 Std., **Preis:** 79,00 EUR

ATF-Anerkennung: 3 Stunden

Anmeldung unter www.akademie.vet oder <https://tinyurl.com/25b94lu8>



Hunderunde mit Lena Bennmann: "Ostfriesische Teezeremonie im Schlosspark"



Die Idee der Hunderunden ist ebenso einfach wie genial. Es ist entspannt, ein Gespräch oder ein Interview an einem schönen Ort zu führen, an dem sich Menschen und Hunde gleichsam wohlfühlen. Sobald sich die Protagonist:innen in Bewegung gesetzt und die Hunde sich miteinander bekannt gemacht haben, setzt die Entspannung ein. Der Pulsschlag sinkt, Stress weicht Entspannung und Gedanken kommen fast wie von selbst. Die Tierärztin Lena Bennmann hat mich und meinen Hund Pepples in ihre alte Heimat Ostfriesland eingeladen, um mit mir eine Hunderunde in einem Schlosspark zu drehen. Einen Spaziergang im Park von Schloss Lütetsburg, der im Stile eines Englischen Landschaftsgartens angelegt und ganzjährig geöffnet ist, kann ich absolut empfehlen - vor allem, weil danach ein leckerer Ostfriesentee im angegliederten Parkcafé darauf wartet, mit entsprechender Zeremonie getrunken zu werden.

Nur acht Kilometer südlich der Wattenmeerküste befindet sich auf einer Fläche von 30 Hektar der größte private Englische Landschaftsgarten Norddeutschlands. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall - das sagen nicht nur die Einheimischen und alle, die schon einmal diese wohl gepflegte "grüne Hölle" betreten haben. Auch Theodor Fontane war so von diesem Schlosspark angetan, dass der deutsche Schriftsteller und Journalist im Jahr 1882 diesem besonderen Ort ein Gedicht widmete ("Ein uraltes Schloß am Meeresstrand, ein herrlicher Park im baumlosen Land...").

Lena Bennmann hat hier in dieser Gegend einen Großteil ihrer Kindheit verbracht und fühlt sich eng mit ihrer Heimat verbunden.

Die Tierärztin hat sich zwar die niedersächsische Landeshauptstadt als Lebensmittelpunkt gewählt, doch kehrt sie regelmäßig nach Ostfriesland zur Familie zurück, um die ein oder andere Prise Nordseeluft einzuzatmen. Sie kommt an diesem sonnigen Maitag mit den beiden Border Terriern Berti (3) und Fenno (7) zum vereinbarten Treffpunkt. Die beiden Hunde wissen schon, was sie erwartet, sind entsprechend aufgeregt und können den Ausflug kaum erwarten.

Border Terrier haben einen wundervollen Charakter

"Meine Hunde sind toll, schlau, haben einen wundervollen Charakter und lieben lange Spaziergänge", erklärt die Hundefreundin.

Diese Hunde sind mit allen Wassern gewaschen. "Zu Hause sind die beiden die liebsten und bravsten Mitbewohner, sind liebenswert, freundlich und extrem kuschelig", erzählt die Hundefreundin. Im Park jedoch muss Lena Bennmann genau aufpassen und vorhersehen, welche Gefahren und Ablenkungen drohen könnten. "Das ist meine größte Verantwortung und mein Job", ergänzt die Expertin, die Begegnungen mit fremden Artgenossen managt und rechtzeitig mögliche Jagdausflüge unterbricht. Die beiden Hunde sind bestens erzogen und hören aufs Wort.

Einige Jahre schon kenne ich Lena Bennmann, schließlich bewegt sich die auf dem gleichen beruflichen Parkett wie ich. Nach ihrem Studium in Hannover hat sie als In-



tern in der Kleintierklinik der Tierärztlichen Hochschule gearbeitet und vorher schon im Studium als Unterassistentin während etlicher Nacht- und Notdienste die kranken Patienten versorgt. Während des Studiums war sie ebenfalls als Repräsentantin der Firma Hill's an der TiHo zuständig und hat Studierende und Mitarbeiter:innen zu den Produkten beraten.

Ostfriesische Teezeremonie - mit Kluntje und Sahne

Ostfriesen trinken den Tee nicht, um den Durst zu löschen, sondern um eine gewisse Atmosphäre zu erzeugen, die dazu beiträgt, ins Gespräch zu kommen. Lena Bennmann erklärt, dass der Tee in ihrer Heimat aus kleinen Tassen mit Kluntje, das sind große Kandisstücke, und Sahne getrunken wird. "Der

Genuss einer Tasse Tee ist vergleichbar mit den vielen Facetten des Lebens. Sanft, bitter und im Abgang zuckersüß", fährt die Ostfriesin freudestrahlend fort und ergänzt, dass dieses Procedere dreimal wiederholt wird, denn „drei Tassen sind Ostfriesenrecht.“

Während der ersten Tasse Tee erzählt die Tierärztin, was ihre Aufgaben bei Hill's sind. "Seit dreieinhalb Jahren arbeite ich in der wissenschaftlichen Abteilung des Tiernahrungsherstellers", sagt sie stolz. Hier ist sie Ansprechpartnerin für den Hill's-Außendienst in Deutschland, Österreich und der Schweiz, berät Tierärzt:innen und TFAs zu fachlichen Fragen rund um die Produkte ihres Arbeitgebers und betreut die Hill's Helpline fachlich. "Ich finde, dass es wichtig ist, einen guten Service zu bieten und die Menschen, die unsere Produkte nutzen zufriedenzustellen",

sagt Lena Bennmann, die ihr vierköpfiges Team fachlich betreut und schult.

Wissenschaft ist ja unsere Grundzutat

Besonderen Spaß machen ihr die externen Schulungen rund um das Thema Ernährung, die sie gemeinsam mit ihren Kolleg:innen in Tierarztpraxen und -kliniken abhält. "Unser Außendienstteam organisiert maßgeschneiderte Schulungen direkt in den Praxen und Kliniken, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse der Praxisteams. Dabei bieten wir verschiedene Optionen an: Der Außendienst kann die Schulung eigenständig vor Ort durchführen, oder er lädt eine Tierärztin aus meinem Team ein, das entweder virtuell zugeschaltet wird oder persönlich anwesend ist, um gemeinsam den fachlichen Vortrag

Prof. Dr. Martin S. Fischer
Dr. Daniel Koch
PD Dr. Barbara Bockstahler
Dr. Kirsten Häusler
Dr. Birgit Lidolt

INTERNATIONAL
Canine Gait Summit 2024

SAMSTAG
2.11.2024

**Jetzt
anmelden**

9 bis 17 Uhr
IN ISNY oder **LIVE PER ZOOM**
mit Simultanübersetzung

Exklusive Einblicke: Erfahren Sie mehr über Ganganomalien und deren Behandlung bei Hunden
Renommierte Experten: Lernen Sie von Top-Tierärzten und Tierphysiotherapeuten
Modernste Demos: Erleben Sie die neueste Ganganalysetechnologie in Aktion
Globale Vernetzung: Vernetzen Sie sich mit Experten für Hundegesundheit auf der ganzen Welt

Tickets



zebris Medical GmbH
Am Galgenbühl 14, 88316 Isny, Germany
Tel.: +49 75 62 - 9 72 60, info@zebris.de

zebris
Medical GmbH



www.zebris.de/international-canine-gait-summit



zu halten", sagt die Expertin, die auf diese Weise sehr gut ihren Enthusiasmus für ihre Produkte und das wissenschaftliche Grundverständnis rüberbringen kann.

Bei der zweiten Tasse Tee spricht Lena Bennmann über das Portfolio, zu dem immer wieder Fragen seitens der Tierärzt:innen und TFAs kommen. Aus diesem Grund wurde mit dem "Hill's ABC" eine dreiteilige Webinarreihe erstellt, in der die Expertinnen der wissenschaftlichen Abteilung von Hill's kompakt und praxisnah das gesamte Praxisteam schulen und Schritt für Schritt erklären, welche Produkte es gibt und wann diese eingesetzt werden. Diese sind in der Hill's Akademie auf HillsVet.de (bzw. HillsVet.ch oder HillsVet.at) zu finden, hier werden auch noch viele weitere Webinare und andere spannende Ressourcen für das ganze Praxisteam angeboten, zum Beispiel der Mini-Journal Club MittwochsMittags mit Hill's. Begeistert spricht sie dann von den Ernährungsberater-Modulen für TFAs, die auf der Plattform von VETMEET (<https://vet-meet.com/ernahrungsberater/>) angeboten werden. Am Ende der Module erhalten alle Teilnehmenden nach einer Lernkontrolle ein individuelles Zertifikat und kehren mit viel neuem Wissen und einer großen Portion Selbstvertrauen zurück in die Praxis.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Produkte von Hill's werden in zahlreichen Veranstaltungen, die das Team der wissenschaftlichen Abteilung in der DACH-Region

organisiert, praxisnah vermittelt, sodass die Teilnehmenden das Gelernte sofort anwenden können. Ein Beispiel dafür ist die diesjährige Speaker Tour in Kooperation mit Zoetis, von der Lena Bennmann berichtet. Die Behandlung von Tieren mit Allergien wird hier anhand eines Kriminalfalls aufgearbeitet. "Uns ist immer ganz wichtig, dass das bei uns Gelernte auch direkt in der täglichen Praxisarbeit angewendet werden kann", fasst sie zusammen.

Zeit zum Aufbruch

Als die gebürtige Ostfriesin ihre dritte Tasse Tee einschenkt, knackt der Kandis nicht mehr - das ist ein Zeichen, dass der Tee nicht mehr heiß genug ist. Gleichzeitig werden die Hunde langsam unruhig - Zeit zum Aufbruch. Lena Bennmann fährt uns im Anschluss nach Greetsiel, einem kleinen, pittoresken Küstenort mit Backsteinhäusern aus dem 18. Jahrhundert und gibt mir auf der Fahrt noch einige Ausflugstipps. "Beim nächsten Mal", sagt sie, "drehen wir eine Hunderunde in Hannover, denn schließlich gibt es noch viel über Hill's zu erzählen." 

Andreas Moll

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/hunderunde-ostfriesland>



Lena Bennmann,

GPCert (SAM), hat an der Tierärztlichen Hochschule Hannover studiert und während des Studiums an der Kleintierklinik der TiHo als Unterassistentin in Nacht- und Notdiensten gearbeitet. Außerdem war sie während des Studiums Studentenvertreterin von Hill's Pet Nutrition an der TiHo. Nach dem Studium arbeitete sie als Tierärztin an der Klinik für Kleintiere der TiHo und wechselte dann Ende 2020 in die wissenschaftliche Abteilung von Hill's Pet Nutrition in der DACH-Region.

Hill's Pet Nutrition GmbH

Alsterufer 1-3 – 20354 Hamburg

 0800 4455773

 Lena_maria_bennmann@hillspet.com

 www.hillsvet.de

 www.instagram.com/hillsvetde

 <https://de.linkedin.com/company/hills-pet-nutrition-dach>



ANÄSTHESIE FORTBILDUNGEN FÜR TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

ATF-Anerkennung: Profitieren Sie von den Fortbildungspunkten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen ab 2025 exklusive Fortbildungen zum Thema „Anästhesie und perioperatives Management bei Hund und Katze in Theorie und Praxis“ anbieten zu können.

Diese Fortbildung wird von Rauberger Veterinärmedizintechnik in Zusammenarbeit mit der renommierten Expertin PD Dr. Eva Eberspächer-Schweda veranstaltet.



Inhalt und Aufbau der Fortbildungen

Die Teilnehmer werden tiefgehende Einblicke in die Planung, Durchführung und Überwachung der Anästhesie von Kleintierpatienten erhalten, wobei sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen im Vordergrund stehen.

Grundlagenkurs

Termine Live Online

07., 14., 21. Januar, 11., 18., 25. Februar 2025
(6 aufeinander folgende Dienstage)

Themen: Anästhesiegerät, Überwachung und häufige Komplikationen, Anästhetika und Analgetika, perioperatives Management, Anästhesie beim gesunden Patienten, Fallbesprechungen

Präsenzveranstaltung

01. und 02. März 2025

📍 Zirndorf bei Nürnberg

Themen: Überwachung von Ventilation, Oxygenierung und Kreislauf, Überwachungsmonitore verstehen, praktische Übungen und Zwischenfallmanagement mit Simulator

Aufbaukurs

Präsenzveranstaltung

28., 29., 30. März 2025

📍 Rauberger Vetmedizintechnik, Dortmund

Themen: Anästhesie bei Patienten mit diversen Erkrankungen, Dauertröpfe, Simulatortraining



Anmeldung und Kosten:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Die Kursgebühren betragen € 2.900,- netto für den Grundlagenkurs und € 1.700,- netto für den Aufbaukurs und umfassen die Teilnahme an allen Vorträgen und Workshops, inkl. Seminarunterlagen sowie Verpflegung während der Veranstaltung. **Bei gleichzeitiger Buchung beider Kurse Gesamtpreis € 3.900,- netto.**



Für weiterführende Informationen und um sich anzumelden, gehen Sie auf:

VETMEDIZINTECHNIK.DE / AKADEMIE

MONO-PROTEINSELEKTION

SENSITIVE DIET GANS



FRANKLIN (6),
TROCKENE HAUT

hat jetzt keine
Schuppen mehr



Auch als **CAT ALLERGY GANS** für Katzen

Alleinfuttermittel für futtersensible
Hunde – exklusiv beim Tierarzt und
in unserem Online-Shop.

08 00 / 66 55 320 (Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —